



www.buergerbrief-mechernich.de

57. Jahrgang

Freitag, den 21. März 2025

Woche 12 / Nummer 6

Von Wehmut, Wehrfähigkeit und Werten

Stadt Mechernich und Bundeswehr hatten gemeinsam zum Jahresempfang eingeladen - Drei Jubiläen rückten in den Fokus der Reden: 50 Jahre Stadtwerdung, 65 Jahre Militärstandort, 60 Jahre Gymnasium Am Turmhof



Bestens aufgelegt, wenn auch ein wenig wehmütig, war Dr. Hans-Peter Schick bei seinem letzten Jahresempfang als Mechernicher Bürgermeister. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Die Wehmut ist durchaus spürbar bei ihm. Kein Wunder, schließlich hat Dr. Hans-Peter Schick 26 Jahre lang als Mechernicher Bürgermeister die Geschichte der Stadt am Bleiberg gelenkt. Am Tag des Jahresempfangs, seinem letzten, hat er noch 229 Tage im Amt, bis er zum 31. Oktober das Rathaus verlässt. „Bei diesen ‚letzten‘ Terminen, wie jüngst beim Sturm aufs Rathaus, kommt doch schon, das will ich nicht verhehlen, etwas Wehmut auf“, führt er auf der Bühne der Aula des Gymnasiums Am Turmhof (GAT) auch selbst aus, um im Anschluss direkt seiner

Freude Ausdruck zu verleihen, dass die Prinzengarde ihn über Instagram eingeladen hat, an Weiberfastnacht 2026 das Rathaus zu stürmen, um den neuen Bürgermeister oder die neue Bürgermeisterin zur Kapitulation zu zwingen. Diese Einladung aufgreifend gelingt Oberstleutnant Jochen Schnabel später ein humorvoller Einstieg in seine Ausführungen. „Da Sie eben ausgeführt haben, dass Sie nicht gedient haben, biete ich Ihnen für den Rathaussturm verspätete Amtshilfe an“, führt der Mechernicher Standortälteste aus. „Sie kriegen dann von uns

taktische Nachhilfe für die Erstürmung.“ Was soll da noch schief gehen, wenn Stadt und Bundeswehr Hand in Hand arbeiten.

Fortsetzung auf S. 2

Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht
Fachkundige Beratung

Betten Schmitz
53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.

Robert Pelzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

PELZER
RECHTSANWÄLTE

SPEZIALKANZLEI ERBRECHT

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus**
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler



Zahlreiche Ehrengäste waren nach Mechernich gekommen: Darunter der ehemalige Innenminister Dr. Ingo Wolf (2.v.l.), MdL Klaus Vossemer (3.v.l.) und Landrat Markus Ramers (4.v.l.).
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

**Starkes Zeichen
der Verbundenheit**

Dieses starke Zeichen der Verbundenheit war der Leitgedanke, als sich Rathausmitarbeiter und Soldaten dazu entschlossen haben, den diesjährigen Jahresempfang

gemeinsam auszurichten. Musikalisch hervorragend umrahmt von einem Blechbläserquintett des Heeresmusikkorps aus Koblenz, deren Interpretation des Songs „Nothing else matters“ der Metal-Band Metallica phänomenal



Auch zahlreiche Ehrengäste der Bundeswehr waren der Einladung zum Jahresempfang gefolgt und drückten damit die Verbundenheit zur Stadt Mechernich aus. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



GAT-Schulleiter Micha Kreitz hob unter anderem auch die Kooperation mit der Bundeswehr im Bereich der politischen Bildung hervor.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Für den Mechernicher Standortältesten, Oberstleutnant Jochen Schnabel, steht fest, dass es nun an der Zeit ist, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Streitkräfte fit für die Zukunft zu machen.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

war, waren rund 350 Gäste aus Politik, Verwaltung, Stadtgesellschaft und Bundeswehr der Einladung gefolgt. In der GAT-Aula rückten dabei drei Jubiläen in den Fokus der Reden.

Doch zunächst war es an Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick einen kleinen Rückblick auf seine Amtszeit zu werfen. „Direkt an den Menschen zu sein, sich mit ihren unmittelbaren Bedürfnissen und Wünschen auseinanderzusetzen zu dürfen und das vor dem Hintergrund, dass es immer an finanziellen Spielräumen fehlt, ist der Spagat, den ein Bürgermeister schaffen muss“, so das Stadtoberhaupt, der überzeugend festhalten konnte: „Diese Nähe hat mir sehr viel Erfüllung gegeben und mein Arbeitsleben enorm bereichert.“ Gleichzeitig sprach er aber auch über die Schattenseiten seines Amtes, die für die eigene Familie oftmals belastender als für den Amtsinhaber selbst seien. „Mei-

ne Frau und unser Sohn wissen, wovon ich spreche. Sie haben mit bewundernswerter Geduld und Rückhalt meinen Weg begleitet - dafür bin ich ihnen von Herzen dankbar“, so Dr. Hans-Peter Schick, der zudem einige wichtige Meilensteine seiner Amtszeit nannte: neue Wohn- und Gewerbegebiete etwa, Ansiedlungen von Betrieben, der Neubau des Rathauses, der Bahnhofbergdurchstich oder der neue barrierefreie Bahnsteig.

**Festakt zur Verleihung
der Stadtrechte**

Schließlich kam er auf das erste Jubiläum zu sprechen. Denn die Stadt Mechernich feiert in diesem Jahr 50 Jahre Stadtwerdung. „Am 3. Oktober 1975 wurde in einem Festakt - hier in dieser Aula - durch Herrn Dr. Burkhard Hirsch, dem damaligen Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen, die Urkunde über die Verleihung der Stadtrechte an den damaligen



Musikalisch hervorragend umrahmt wurde der Empfang von einem Quintett des Heeresmusikkorps aus Koblenz, deren Interpretation des Songs „Nothing else matters“ der Metal-Band Metallica phänomenal war. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Der Förderverein Hospiz Stella Maris, hier mit Norbert Arnold (v.l.), Miriam Arnold und Heiner Dieroff, präsentierte sich im Foyer des GAT. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Bürgermeister der Gemeinde Mechernich, Peter Giesen, überreicht“, betonte der Bürgermeister. Mit Blick auf die bevorstehenden Feierlichkeiten im August freut er sich über eine aktive Beteiligung der Mechernicher: „Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen in der Stadt Mechernich, sich zu beteiligen.“

Das zweite Jubiläum dreht sich um die Bundeswehr selbst. Denn seit über 65 Jahren ist Mechernich nun schon militärischer Stützpunkt. „Was wäre unsere Stadt heute ohne die vielen Soldatinnen und Soldaten, die hier gedient haben und teilweise schon in der dritten Generation mit ihren Familien in Mechernich wohnen?“, stellte der Bürgermeister daher eine rhetorische Frage in den Raum. Er hob dabei besonders die Rolle der Bundeswehr für das Zusammenleben in Mechernich hervor: „Die Stadt wäre um viele positive Facetten ärmer, wenn es die Bundeswehrangehörigen nicht gegeben hätte.“

Schließlich war es an Oberstleutnant Jochen Schnabel, nach seiner humorvollen Einleitung, durch die mehr als 65 Jahre Standortgeschichte zu führen und die Bedeutung der Bundeswehr für die Region zu verdeutlichen. „1958 - das Geburtsjahr der Bundeswehr in Mechernich, das damit erstmals in seiner Geschichte Militärstandort wird“, so Jochen Schnabel. In einem geschichtlichen Abriss schilderte er die zahlreichen Stationen des Standorts: von der Einlagerung von Fahrzeugen in den ehemaligen Bergwerksanlagen über die Zeiten als Regimentsstandort der Luftwaffe bis hin zu

den heutigen logistischen Aufgaben der Streitkräftebasis.

Geopolitische Umbrüche

„Auch 2025 - mehr als 65 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Soldaten in Mechernich - stehen wir an einem entscheidenden Punkt in der Geschichte der Bundeswehr und der europäischen Sicherheitspolitik“, betonte der Oberstleutnant mit Blick auf die aktuelle sicherheitspolitische Lage. Er machte deutlich: „Die Zeitenwende, die wir erleben, ist geprägt von geopolitischen Umbrüchen, die nicht nur die Sicherheit Deutschlands, sondern auch die Stabilität in Europa substantiell betreffen.“

Jochen Schnabel ging zudem auf die logistischen Herausforderungen der Bundeswehr ein. „Ein wesentlicher Aspekt, der oft übersehen wird, ist die Logistik. Sie ist das Rückgrat jeder militärischen Operation. Ohne eine effiziente Logistik können selbst die besten Truppen nicht erfolgreich operieren“, so der Standortälteste, der die Bedeutung von Transport und Nachschub, von Materialbeschaffung, von Digitalisierung und der Zusammenarbeit mit den NATO-Partnern herausstellte. Besonders hob er den Personalmangel hervor. „Die Bundeswehr kämpft seit jeher mit einem Mangel an qualifiziertem Personal“, betonte der Oberstleutnant. „So ist es zwangsläufig notwendig, das Thema Wehrpflicht, soziales Jahr oder wie immer Sie es nennen mögen offen zu diskutieren aber auch zu entscheiden.“

Für ihn steht fest, dass es nun an der Zeit ist, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Streitkräfte fit für die Zukunft zu



Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick mit Ehefrau Gabi und Sohn Alexander. „Sie haben mit bewundernswerter Geduld und Rückhalt meinen Weg begleitet - dafür bin ich ihnen von Herzen dankbar.“ Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Die Mechernicher Bundeswehr um Stabsfeldwebel Markus Johnen (r.) stellte zahlreiche Ordonnanzen für die Bewirtung während des Empfangs im Foyer des Gymnasiums. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

machen. Deutschland müsse in die Verteidigung investieren, innovative Lösungen finden und die Zusammenarbeit mit den Partnern stärken. „Nur so können wir sicherstellen, dass die Bundeswehr auch in Zukunft eine verlässliche Säule der Sicherheit in Europa bleibt“, betonte der Logistiker. „Hier in Mechernich haben wir damit schon begonnen und werden diesen Weg weitergehen.“

3D-Raum für modernen Unterricht

Die Bundeswehr in Mechernich stellt sich also für die Zukunft auf, das Gymnasium Am Turmhof tut das auch. So hob Schulleiter Micha Kreitz in seinem Gruß die Anstrengung im Bereich Digitalisierung hervor, die sich etwa in der Ausstattung mit digitalen Boards ausdrückt oder darin, dass alle Schüler ab Klasse 8 mit Tablets ausgestattet werden. „Und die Zukunft wird dreidimensional“, versicher-

te der Schulleiter, der verkünden konnte, dass aktuell ein 3D-Raum für moderne Unterrichtsgestaltung eingerichtet wird.

Zuvor hatte der Schulleiter die Gelegenheit genutzt, um das 60-jährige Bestehen des Gymnasiums Am Turmhof zu würdigen. Er zeichnete den Werdegang der Schule nach - vom Progymnasium der Gemeinde Mechernich im Jahr 1964 bis zur heutigen MINT-EC- und Nationalparkschule. Besonders die weltoffene Haltung des Gymnasiums stellte Micha Kreitz heraus: „Die weltoffene Atmosphäre des GAT spiegelt sich wider in zahlreichen Austauschprogrammen.“ Dazu zählen die Partnerschaften mit Schulen in der Partnerstadt Nyons in Frankreich, aber auch mit Schulen in China und Sibirien. Letztere könnten derzeit allerdings nur virtuell gepflegt werden.

Fortsetzung auf S. 4



Im Gespräch: Klaus Vosssem (MdL, v.l.), Kämmerer Ralf Claßen, Landrat Markus Ramers, Schulleiter Micha Kreitz und Erster Beigeordneter Thomas Hambach. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Auch die Kooperation mit der Bundeswehr im Bereich der politischen Bildung hob der Schulleiter hervor: „Für heute habe ich eine der ältesten Akten aus dem Archiv geholt, die eine erste derartige Veranstaltung bereits für den 14. März 1973 nachweist.“ Dass solche Veranstaltungen heute zur festen Institution gehören, sei „gelebte Wertevermittlung“, so Kreitz. „Wir begrüßen regelmäßig Offiziere der Bundeswehr zu sicherheitspolitischen Fragestellungen im Haus, zuletzt am 17. Februar 2025.“ Mit einem Blick in die Zukunft schloss er seine Ausführungen: „In diesem Sinne auch Richtung Bundeswehr: auf eine weiterhin gute Kooperation und an Stadt und Standort herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!“ Auch Bürgermeister Dr. Hans-Peter

Schick blickt mit Freude auf die verbleibenden Monate seiner Amtszeit, die für ihn sicher noch viele persönliche Begegnungen mit den Menschen in „seiner“ Stadt Mechernich bereithalten wird. Am 31. Oktober wird er dann endgültig das Rathaus als Bürgermeister verlassen. „An diesem Tag wird es sicherlich auch einen Kollegen oder eine Kollegin geben, die mich nach Feierabend zur Ausgangstür des Rathauses bringt, nur um sicher zu sein, dass ich auch wirklich gehe“, scherzte er mit einem Augenzwinkern. Zuvor richtete er jedoch einen wichtigen Appell an die Anwesenden: „Am Ende einer langen Amtszeit darf man auch Wünsche äußern“, sagte Dr. Hans-Peter Schick, der im vergangenen Jahr den Vorsitz des Fördervereins Hospiz Stella Maris übernommen hatte, und fügte an: „Ich würde mich bei



Vertreter der Reservistenkameradschaft Mechernich / Bad Münstereifel mit ihrem Vorsitzenden Dr. Ralf Heming (r.) waren zum Jahresempfang gekommen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

meinem letzten Jahresempfang als Bürgermeister sehr freuen, wenn Sie die Hospizarbeit in Mechernich durch eine Mitglied-

schaft im Förderverein oder durch eine Spende unterstützen würden.“
pp/Agentur ProfiPress



Auch die Mechernicher Feuerwehr war vertreten: Jens Schreiber (l.), Leiter der Feuerwehr, und sein Stellvertreter Markus Kurtensiefen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Am Zapfhahn waren diese beiden Mitarbeiter des Bauhofs im Einsatz. Sie versorgten die Gäste mit leckerem Kölsch. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Einigkeit auch bei den Vertreten von Polizei, THW und Rotem Kreuz, hier mit Bereitschaftsleiter Sascha Suijkerland (2.v.r.). Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Mechernich: Stadtverwaltung Mechernich, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Bergstraße 1, 53894 Mechernich. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Der Mechernicher Bürgerbrief kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Mechernich im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 104 -BP- „Mischgebiet, Mechernicher Weg“ in Kommern

hier:

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses -gem. § 2 Abs. 1 S.2 Baugesetzbuch -BauGB

Beteiligung der Öffentlichkeit -gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB-
a. Der Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Mechernich, hat in seiner Sitzung am 11.03.2025 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufhebung des Bebauungsplans Nr.104 -BP- beschlossen.

b. In gleicher Sitzung wurde gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit, im Verfahren zum o.g. Bebauungsplan-BP- beschlossen. Ziel und Zweck für die Aufhebung des am 07.09.2012 in Kraft getretenen Bebauungsplan BP 104 „Mischgebiet, Mechernicher Weg“ in Kommern ist das Erfordernis der Regelung und Neuordnung des Bauplanungsrechts. Den konkret auslösenden Anlass für die Aufhebung des Bebauungsplan Nr. 104 bildet das Urteil des Verwaltungsgericht Aachen mit dem Zeichen 3K1374/21 vom 09.10.2024. Der Bebauungsplan Nr. 104 „Mechernicher Weg“, welcher ein Mischgebiet festsetzt, ist unwirksam. Es liegt sowohl ein formeller als auch ein materieller Fehler vor. Der Bebauungsplan Nr. 104 ist damit rechtskräftig inzident als fehlerhaft und damit als unwirksam erkannt worden. Der Geltungsbereich der Bauleitplanung ergibt sich aus dem Plan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Sie erhalten die Gelegenheit sich zur Planung zu äußern und diese zu erörtern. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung, Umweltbericht und Artenschutzrechtlichen Vorprüfung, wird in der Zeit

vom 24.03.2025 bis einschließlich 25.04.2025

auf der Internetseite der Stadt Mechernich unter

<https://www.mechernich.de/wirtschaft-und-bauen/bebauungsplaene-flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren> und auf dem zentralen Beteiligungsportal des Landes NRW unter

<https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass während der Dauer der Veröffentlichungsfrist Stellungnahmen abgegeben werden können.
2. dass die Stellungnahmen **elektronisch**, über das zentrale Beteiligungsportal des Landes NRW <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> oder per E-Mail an bauleitplanung@mechernich.de, übermittelt werden sollen. Bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

3. dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.
4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen im oben genannten Zeitraum auch im Rathaus der Stadt Mechernich, 1. Etage, Fachbereich 2 -Stadtentwicklung-, zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausliegen, und zwar während der Dienststunden von:

**montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

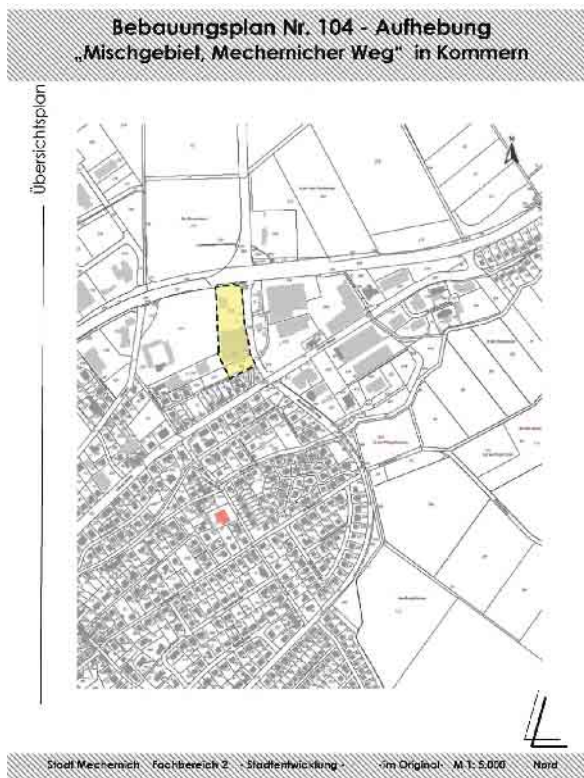
Mechernich, den 13.03.2025

Stadt Mechernich - Der Bürgermeister -

Fachbereich 2 -Stadtentwicklung-

Im Auftrag:

gez. Dipl.-Ing. Th. Schiefer



9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Mechernich am 25. März 2025

Am **Dienstag, dem 25. März 2025**, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a)

öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1.

Bekanntgabe der Niederschrift über die 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Mechernich am 26. November 2024 - öffentlicher Sitzungsteil

2.

Beratung und Festsetzung des Stellenplanes der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2025;

hier: Vorberatung

3.

Beratung und Festsetzung der Haushaltssatzung der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2025;

hier: Vorberatung

4.

Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Bereich der Stadt Mechernich;

hier: Vorberatung

5.

Beratung und Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mechernich;

hier: Vorberatung

Fortsetzung auf S. 6

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

6.
Kauf eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Harzheim;
hier: Bürgerantrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW
7.
Bäume für Friedhof Bleibuir;
hier: Anregung vom 16.10.2024 gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
8.
Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
9.
Mitteilungen und Anfragen
- b)
nichtöffentliche Sitzung
Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil
1.
Bekanntgabe der Niederschrift über die 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Mechernich am 26. November 2024 - nichtöffentlicher Sitzungsteil
2.
Verkauf eines Grundstücks im Bereich „Auf der Wäsche“ in Mechernich
3.

- Erschließung BP 150 „Am Heiligenhäuschen“ in Strempt;
hier: Auftragsvergabe (Kanalbau, Straßenbau, Verlegung Trinkwasserleitung)
4.
Straßeninstandsetzungen im Stadtgebiet Mechernich 2025;
hier: Auftragsvergabe
5.
Auftragsvergabe zur Beschaffung von drei Löschgruppenfahrzeugen für die Löschgruppen Glehn, Eiserfey und Harzheim
6.
Errichtung einer Turnhalle in Firmenich - Vergabe der Metallbauarbeiten;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW
7.
Mitteilungen und Anfragen
Mechernich, den 13.03.2025
gez. Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister
Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

Bekanntmachung

Am **Montag, 31.03.2025, 17:00 Uhr**, findet in Mechernich, Rathaus, Sitzungssaal, die 41. Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Hermesberg statt.

Tagesordnung:

- A). Öffentlicher Teil
1.
Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und Entlastung des Vorstandes
2.
Zwischenbericht vorläufiges Jahresergebnis 2024
3.
Erlass der Haushaltssatzung des Wasserbeschaffungsverbandes Hermesberg für das Jahr 2025 mit den dazugehörigen Anlagen
4.
Gebührenbedarfsberechnung für den Wasserabgabepreis 2025
5.
Investitionsmaßnahmen Hauserbenden Haushaltsjahr 2025

6.
Bewertung des Trinkwassereinzugsgebietes gem. der neuen Trinkwasserverordnung (TrinkEGV mit Erlass vom 21.06.2024)
hier: Sachstandsbericht
7.
Mitteilungen und Informationen
- B). Nichtöffentlicher Teil
1.
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
hier: Bewertung des Trinkwassereinzugsgebietes gem. der neuen Trinkwasserverordnung (TrinkEGV mit Erlass vom 21.06.2024)
2.
Auftragsvergabe
Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2024
3.
Mitteilungen und Informationen
gez. Ralf Schmitz, Vorstandsvorsteher

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Dem Scheinriesen begegnen

Mit einem vielfältigen Programm sind die Internationalen Wochen gegen Rassismus auch im Kreis Euskirchen gestartet - 17 Kooperationspartner haben 26 Veranstaltungen zum Thema „Menschenwürde schützen“ auf die Beine gestellt - Programm geht noch bis zum 4. April

Kreis Euskirchen - Er heißt „Herr Tur Tur“ und er wirkt riesengroß. Weil das so ist, fürchten sich alle vor ihm. Daher zieht er sich in die hinterste Ecke der Wüste zurück, um niemanden zu ängstigen. Doch Herr Tur Tur hat eine wundersame Eigenschaft. Er wirkt nur so riesig, wenn er ganz weit weg ist.

Wenn man sich ihm nähert, dann wird der Scheinriese, dem Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer im Buch von Michael Ende begegnen, immer kleiner. Und wenn er dann vor einem steht, ist er auf einmal von ganz normaler Statur und es stellt sich heraus: Er ist wirklich nett, empathisch

und eigentlich gesellig - wäre er nicht so einsam. Doch was hat diese Geschichte mit den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu tun, die am Montag, 17. März, mit einem vielfältigen Programm gestartet sind? Ganz viel. Denn Judith Raß von der DRK-Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit wird diese Geschichte am Freitag, 4. April, für Kinder jeden Alters (also auch für Erwachsene) vorlesen und damit die Aktionswochen abschließen, die sich vorher drei Wochen lang mit dem Thema „Menschenwürde schützen“ auseinandergesetzt haben. Doch die Lesung ist nicht nur einfach

der Schlusspunkt dieser Themenreihe, die nun bereits zum vierten Mal im Kreis Euskirchen stattfindet. Sie ist auch so etwas wie das Leitmotiv für die Internationalen Wochen gegen Rassismus. „Denn wir wollen Orte der Begegnung schaffen, wo die eigene Würde geachtet und geschützt ist und wo wir miteinander ins Gespräch, in den Austausch kommen“, erläutert Judith Raß. Die Veranstaltungen nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sozusagen an die Hand, lassen sie zu Jim Knopf und zu Lukas dem Lokomotivführer werden, um sich dem Scheinriesen zu nähern, Ängste und Vorbehalte abzubauen und so die Gemeinsamkeiten des Menschseins herauszuarbeiten.

Beeindruckende Entwicklung

Für Rolf Klöcker eine ganz wesentliche Botschaft. „Abgelehnt zu werden, nur weil man so ist, wie man geboren wurde, kennen wahrscheinlich die Wenigsten hier im Raum“, sagte der Geschäftsführer des DRK-Kreisverband bei der Vorstellung des Programms. Um so etwas wirklich zu vermeiden und Rassismus vorzubeugen, sei es wichtig, Menschen immer wieder dafür zu sensibilisieren, anderen gegenüber eben nicht voreingenommen zu sein.

„Ich glaube, das ist auch der Hauptzweck unserer Initiative, in der sich vor drei Jahren schon vier Mitglieder mit sieben Veranstaltungen beteiligt haben und in diesem Jahr 17 Mitglieder und Kooperationspartner mit 26 Veranstaltungen dabei sind“, so Rolf Klöcker, der sich nicht nur über diese beeindruckende Entwicklung freute, sondern auch darüber, dass Landrat Markus Ramers erneut die Schirmherrschaft über die Themenwochen übernommen hat. Der schlug zunächst durchaus selbstkritische Töne an. „Wenn wir sehen, wie sich die Stimmung im Land verändert hat in den letzten Jahren, dann müssen wir uns schon die Frage stellen, ob die Maßnahmen zur politischen Bildung, gegen Rassismus und Rechtsextremismus

erfolgreich waren“, so der Landrat des Kreises Euskirchen. Doch insbesondere vor diesem Hintergrund zeigte er sich dankbar, dass die Initiative 2022 gegründet worden ist - und dass so viele Partner mit dabei sind. „Das gibt Hoffnung und Mut, dass das eine positive Entwicklung ist, dass es mehr Organisationen gibt, die sagen, wir sind dabei, wir machen mit“, betonte Markus Ramers, dessen Kolleginnen und Kollegen eben auch mit machen.

Roland Kühlen zum Beispiel. Der Mitarbeiter des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Euskirchen freut sich schon jetzt auf die Aktion „Kocht mit uns um die Welt“, die am Dienstag, 25. März, im Thomas-Eßer-Berufskolleg stattfindet. Dann wird eine Gastköchin aus Saudi-Arabien mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihr Lieblingsessen kochen - und so ganz nebenbei geschieht rund um den Herd Völkerverständigung und ein gemeinsamer Austausch.

Es ist der 19. Kochabend dieser erfolgreichen Reihe, die Roland Kühlen mit Thomas Weber vom DRK ins Leben gerufen haben. Der Mitarbeiter der Integrationsagentur steuert für die Internationalen Wochen gegen Rassismus noch weitere Programmpunkte bei. „So werden wir eine Exkursion ins Rautenstrauch-Joest-Museum anbieten, um uns dort mit der Frage zu beschäftigen, wann Menschenwürde endet“, berichtet Thomas Weber, der zudem auf die Vernissage „Menschenwürde schützen“ hinweist, die am Freitag, 21. März im Mehrgenerationenhaus in der Kommerner Straße in Euskirchen stattfinden wird.

Sprache ist mehr als nur reden

„Das Projekt dazu läuft bereits seit einigen Wochen“, so Thomas Weber. Zugewanderte Menschen haben sich mit dem Thema Würde auseinandergesetzt, um ihren Gedanken und Erfahrungen anschließend malerisch Ausdruck zu verleihen. „Wir können alle sehr gespannt sein auf die Ergebnisse“, sagt Thomas Weber, der



Eine starke Truppe für die Internationalen Wochen gegen Rassismus, die am 17. März gestartet sind: 17 Kooperationspartner haben 26 Veranstaltungen zum Thema „Menschenwürde schützen“ auf die Beine gestellt. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

sich auch darüber freut, dass die Gesamtschule Mechernich zwei Projektstage zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus veranstaltet. Neben dem Jobcenter EU-aktiv beteiligen sich auch der KreisSportBund Euskirchen und Vogel-sang IP an den Aktionswochen. „Gerade auch der Sport kann einen Teil dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft wieder bunter und offener und freundlicher wird“, findet Martin Sommer vom KreisSportBund.

Mit dabei sein wird auch Julius Caesar Sasah vom Jugendmigrationsdienst, der in einem Vortrag über die deutsche Flüchtlingspolitik der Frage nachgehen will, ob allen Personen mit Fluchthintergrund die gleiche Würde zuteilwird. Donum vitae wiederum wird in Kooperation mit dem DRK einen Workshop zum Thema „Menschenwürde und sexuelle Selbstbestimmung“ anbieten sowie einen Austausch über die Startbedingungen ins Leben: „Für ein Leben in Würde von Anfang an“.

Virtual Reality und Sprays

Derzeit lädt das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) zum Workshop „Virtual Reality gegen Diskriminierung“ ein. Gemeinsam mit dem Caritasverband für die Region Eifel zeigt KIM zudem in Vogelsang den Dokumentarfilm „Wir sind jetzt hier“ über das An-

kommen in Deutschland. Beim Starke-Frauen-Treff im Café Henry des DRK steht dann auch wieder die „Menschenwürde im Fokus“ und der Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen lädt ein zum „Sprühen gegen Rassismus“ auf dem Klosterplatz in Euskirchen. Diese Veranstaltungen und viele weitere sollen dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und Ängste zu überwinden. Genau hier setzen die Internationalen Wochen gegen Rassismus im Kreis Euskirchen an: Sie schaffen Räume der Begegnung, fördern den Austausch und laden dazu ein, sich mit eigenen Vorurteilen auseinanderzusetzen. Herr Tur Tur, der freundliche Scheinriese, würde sich freuen. Denn wie in der Geschichte von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer zeigt sich oft erst in der direkten Begegnung, dass das vermeintlich Fremde nicht bedrohlich ist - sondern eine Bereicherung.

Im gemeinsamen Veranstaltungsprogramm der Initiative „Haltung zeigen: Wir im Kreis Euskirchen gegen Rassismus“, koordiniert von der DRK-Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, wird der Einsatz gegen Rassismus sichtbar und erlebbar. Alle Veranstaltungen mit weitergehenden Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte unter: www.drk-eu.de/iwgr.html

pp/Agentur ProfiPress

Eine Roteiche zum Geburtstag

Landrat Markus Ramers hatte dem Mechernicher Gymnasium Am Turmhof zum 60. Bestehen einen Baum geschenkt - Der wurde jetzt auf dem Schulhof eingepflanzt

Mechernich - Sie ist der Baum des Jahres 2025, robust und anpassungsfähig bei Klimaverände-

rungen. So war schnell klar, dass die Roteiche künftig den Schulhof des Mechernicher Gymnasiums

beschatten soll. Der Baum, den Landrat Markus Ramers der Schule zum 60. Geburtstag geschenkt

hatte, wurde jetzt eingepflanzt. Für Markus Ramers ein schöner
Fortsetzung auf S. 8

Start in den Tag voller Termine. „Hier kann man wenigstens nichts falsch machen“, scherzte er noch schnell, um dann zu erläutern, wie es zu dem Geschenk gekommen war. Er habe sich überlegt, was er denn statt eines obligatorischen Geldumschlags schenken könne. „Die Wahl fiel auf einen Baum, weil der wie geschaffen ist für das GAT“, so der Landrat: „Denn genauso wie der Baum wachsen soll, lässt auch die Bildungsarbeit am GAT etwas heranwachsen.“ Neben dem Baum selbst hatte Markus Ramers zudem noch ein passendes Sprichwort mit nach Mechnich gebracht. „Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt“, so der Landrat. Das griff Micha Kreitz gerne auf. „Ich freue mich schon, wenn wir dann in 20 Jahren zum 80. Ge-

burtstag des GAT wieder hier stehen“, sagte der Schulleiter mit einem Lächeln. Er bedankte sich bei Landrat Markus Ramers für das schöne Geschenk, das im Beisein zahlreicher Lehrer und von Schülervertreter Alexander Schick seinen Platz auf dem Schulhof fand. Mit dabei waren die Biologie-Lehrer Heidrun Schwarthoff und Andreas Maikranz, die stellvertretende Schulleiterin Rosemarie Antwerpen sowie der pensionierte Kollege Heinrich Wolf, der als „Baumbeauftragter“ seiner Schule immer noch eng verbunden ist. Für das fachgerechte Einpflanzen des Baumes war Sebastian Schmitz nach Mechnich gekommen. „Beim Pflanzen sollte man immer darauf achten, dass der Baum nicht zu tief steht“, erläuterte der Experte des Ül-



Eine Roteiche, das Geschenk von Landrat Markus Ramers (4.v.l.) zum 60. Geburtstag des GAT, wurde jetzt eingepflanzt. Mit dabei Baumschul-Experte Sebastian Schmitz (v.l.), Ex-Lehrer Heinrich Wolf, die stellvertretende Schulleiterin Rosemarie Antwerpen, Schulleiter Micha Kreitz, Schülervertreter Alexander Schick sowie die Biologie-Lehrer Andreas Maikranz und Heidrun Schwarthoff. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

penicher Baumschul-Pflanzen-Centers Schmitz: „Denn die Wurzeln brauchen Luft, den Weg zum Wasser sucht sich der Baum dann ganz alleine.“ pp/Agentur ProfiPress

Der Wanne den Stöpsel gezogen

Verbesserter Starkregenschutz in Antweiler: Bauarbeiten in der Koloniestraße und in der Graf-Schall-Straße haben begonnen - Kanäle werden vergrößert, Straßen erneuert



Mit dem neuen, groß dimensionierten Rechteckprofil können nun 2000 bis 3000 Liter Wasser aus der Graf-Schall-Straße in Antweiler abgeleitet werden. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mechnich-Antweiler - Dieser Abfluss in Antweiler hat mal ordentliche Dimensionen: Zwei Mal ein Meter groß ist das Rechteckprofil, durch das das Wasser aus der Graf-Schall-Straße nun abgeleitet wird. Der topografische Tiefpunkt am Kriegerdenkmal wurde bei Starkregenereignissen zur Wanne, die sich mit Wasser gefüllt und für Überflutungen gesorgt hat. Doch dieser Wanne hat die Stadt jetzt in Zusammenarbeit mit der Mechnicher MR Ingenieurgesellschaft und dem Bauunternehmen Schilles buchstäblich den Stöpsel gezogen. „Wir haben im Februar mit den Maßnahmen zum Starkregen-

schutz begonnen“, berichtet Maren Müsch. Die städtische Ingenieurin hat die Projektleitung für die Maßnahme inne, die aktuell mit Kosten von 3,5 Millionen Euro taxiert ist. Als erste Aktion wurde ein Privatweg von der Graf-Schall-Straße in Richtung Dorfgraben so abgesenkt, dass das Wasser besser aus der Wanne abfließen kann. Unter der Straße wurde das große rechteckige Profil verbaut, das nun 2000 bis 3000 Liter Wasser pro Sekunde in Richtung Dorfgraben ableiten kann. Jüngst wurde dann mit den Arbeiten in der Koloniestraße begonnen. „Hier werden wir den Misch-



Tauschen sich vor den großen neuen Kanalrohren aus: die städtische Ingenieurin und Projektleiterin Maren Müsch und Werner Regh, Chef der Mechnicher MR Ingenieurgesellschaft. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Kürzlich wurde in der Koloniestraße in Antweiler mit den Arbeiten begonnen. Der Durchlass unter der Straße wurde bereits vergrößert, weil künftig Kanalrohre mit einem Durchmesser von 1200 verbaut werden. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

wasserkanal von derzeit 800 mm Durchmesser auf dann 1200 mm Durchmesser vergrößern“, erläutert Werner Regh, Chef der MR Ingenieurgesellschaft während eines Ortstermins. In der Koloniestraße werden abschnittsweise rund 280 Meter Kanal erneuert, in der Graf-Schall-Straße sind es insgesamt 500 Meter Regen- und Schmutzwasserkanalisation die erweitert werden. Während

der Kanal dort aktuell 200 Liter und der in der Koloniestraße derzeit 650 Liter pro Sekunde schafft, werden es künftig ganze 1800 Liter pro Sekunde sein.

Straßenausbau geplant

Nach den Kanalarbeiten soll anschließend auch ein Straßenausbau erfolgen. Die Graf-Schall-Straße soll nach den Plänen über eine Breite von 5,05 Meter verfügen. „Dieser Wert ist wichtig, damit auf der Stra-

ße weiterhin geparkt werden kann“, hatte Werner Regh bereits im vergangenen Jahr im zuständigen Ausschuss erläutert. Das Parken soll wie bisher zu einer „natürlichen“ Verkehrsberuhigung der Straße führen. Auch die Nebenanlagen wie Gehwege sollen wieder ordentlich ausgebaut werden. Da das Land die KAG-Beiträge abgeschafft hat, müssen die Anwohner bei dieser Maßnahme auch

keine Kosten fürchten. Sie kriegen neue Straßen und einen besseren Starkregenschutz sozusagen zum Nulltarif. Allerdings müssen sie sich während der Bauzeit hier und da auf Einschränkungen einstellen. „Die Koloniestraße wollen wir in diesem Jahr fertigstellen, die Graf-Schall-Straße soll dann bis Sommer 2026 erledigt sein“, berichtet Ingenieur Werner Regh.
pp/Agentur ProfiPress

Anzeigenaufträge genau prüfen

Mehrere Mechernicher Unternehmer haben sich an die Verwaltung gewandt, weil sie Vertragsunterlagen für eine Bürgerinfo-Broschüre erhalten haben - Stadt stellt klar: Ein solches Projekt wurde weder beauftragt noch autorisiert

Mechernich - Mehrere Unternehmer aus Mechernich haben sich in den vergangenen Tagen an die Stadtverwaltung gewandt, nachdem sie Anzeigenaufträge für eine sogenannte Bürgerinfo-Broschüre erhalten hatten. Die Stadt Mechernich stellt jedoch klar: Eine solche Broschüre wurde nicht von der Verwaltung beauftragt oder autorisiert.

„Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich hierbei um kein offizielles Projekt der Stadt Mechernich handelt“, betont die Verwaltung. Auch sei man in die Erstel-

lung oder den Vertrieb der Broschüre in keiner Weise eingebunden. Unternehmen sollten daher genau prüfen, mit wem sie Werbeverträge abschließen.

Die Stadtverwaltung empfiehlt Unternehmern, sich bei Unsicherheiten direkt mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen, bevor sie kostenpflichtige Anzeigenaufträge unterschreiben. Zudem rät sie zur genauen Prüfung der Vertragsbedingungen und der Seriosität der Anbieter.

pp/Agentur ProfiPress



Vor der Unterschrift sollten Anzeigenaufträge genau geprüft werden. Mehrere Mechernicher Unternehmer hatten Unterlagen für eine von der Stadt nicht autorisierte Bürgerinfo-Broschüre erhalten.
Foto: pixabay andibreit/pp/Agentur ProfiPress

„Clean Up“ im Kreis Euskirchen

Müllsammeln von 21. März bis 17. Mai in Mechernich und dem gesamten Kreisgebiet

Mechernich/Kreis Euskirchen - Eine kreisweite „Clean-up-Aktion“ findet von Freitag, 21. März, bis Samstag, 17. Mai, statt. Gemeinsam soll die Umwelt von wildem Müll befreit werden. Die Aktion ist Teil der europäischen Aufräumkampagne „Let’s clean up Europe“. „In Mechernich wird das Ganze wie in den vergangenen Jahren in Form der Umwelttage durch die Vereine durchgeführt“, erklärt Sabine Floß von der Stadtverwaltung dazu.

Coffee-to-go-Becher, alte Elektrogeräte, Bauabfälle, Zigarettenkippen: Beim Durchstreifen unserer Landschaften und Innenstädte trifft man leider immer wieder auf „Hot Spots“, an denen „wilder Müll“ abgelagert wird. Aber auch in vielen anderen Winkeln wird Abfall achtlos in der Umwelt entsorgt.

„Kunststoffverpackungen, wozu auch die meisten To-Go-Becher

zählen, haben zum Beispiel eine sehr lange Verweildauer in der Landschaft. Ein einziger Zigarettenstummel reicht, um bis zu 1000 l Wasser zu verunreinigen. Alleine die richtige Entsorgung dieser Abfälle kostete den Kreis und die elf Kommunen zusammen im Jahr 2023 über 86.000 Euro im Jahr. Das entspricht gut 400 Tonnen falsch entsorgtem Müll. Hinzu kommen noch weit mehr Kosten für das Einsammeln und Transportieren dieser Abfälle“, erklärt Wolfgang Andres für die Kreisverwaltung.

Interessenten bitte anmelden

Bei der gemeinsamen „Clean-up-Aktion“ sind alle herzlich eingeladen mitzumachen, die Interesse daran haben, die Umwelt von wildem Müll zu reinigen. Ob Kindergarten, Schulklasse, Sportgruppe, Privatperson und andere - „sie alle können sich



Wie bereits hier vor fünf Jahren organisiert der Kreis Euskirchen auch in diesem Jahr mit den Städten und Gemeinden wieder eine große Müllsammelaktion von 21. März bis 17. Mai.

Archivbild: Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

über die Abfallberatung der jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung anmelden“. Die einzelnen Kommunen organisieren die Sammelaktion selbst und sorgen für eine umweltgerechte Ent-

sorgung der gesammelten Abfälle. Manche sammeln in den Aktionswochen an einem vorgegebenen Tag, bei anderen wiederum ist der Zeitraum frei wählbar. Der

Fortsetzung auf S. 10

Kreis übernimmt die den Kommunen dabei entstehenden Entsorgungskosten.

„Beim Sammeln ist zu beachten, dass mindestens folgende Abfälle getrennt werden müssen“, so Andres: Restabfall, Sperrmüll, Elektroaltgeräte und Sonderabfälle

(Lacke, Altöl, Batterien und Ähnliches).

Unter www.kreis-euskirchen.de findet man unter „Let’s clean up Europe“ zusätzlich ein Merkblatt zum Schutz der Umwelt beim Sammeln. Bei Interesse an einer Sammlung sollte man sich bei der

Abfallberatung der jeweiligen Stadt oder Gemeinde anmelden. Ansprechpartnerinnen bei der Stadt Mechernich sind Gabriela Korn telefonisch unter (0 24 43) 49 41 53 oder per Mail unter g.korn@mechernich.de sowie Sabine Floß telefonisch unter

(0 24 43) 49 41 52 oder per Mail unter s.floss@mechernich.de. Die Kreisabfallberatung kann man entweder telefonisch unter (0 22 51) 1 55 30 oder per Mail unter abfallberatung@kreis-euskirchen.de erreichen.

pp/Agentur ProfiPress

Keine Radfahrer im Georgsritt

Wallfahrtsausschuss Kallmuth kam im Vorfeld der 71. traditionellen Reiter- und Fußprozession am 1. Mai zusammen - 320 Liter Erbsensuppe und 400 Würstchen werden geordert, Festprediger ist dieses Jahr Benediktinerpater Elias aus der Abtei Maria Laach



Die Reiterprozession am 1. Mai startet um 11.15 Uhr an der Kallmuther Burg und zieht zunächst zur heiligen Messe am Georgspütz, später zur Festwiese. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kallmuth - Der traditionelle Sankt-Georgs-Ritt von Kallmuth am 1. Mai wirft seine Schatten voraus. Jetzt kam der Wallfahrtsausschuss unter der Leitung von Gerhard Mayr-Reineke in den Pfarrräumen der alten Schule zusammen, um über das Procedere der 71. Reiter- und Fußprozession zu beraten.

Als Fußprozession fand diese Wallfahrt nachweislich schon im 17. Jahrhundert statt. Nach einer langen Unterbrechung durch die Weltkriege wurde der Georgsritt 1953 wiederbelebt. Bis zu 400 Reiter und Pferde nahmen schon daran teil, in den letzten Jahren seit der Pandemie deutlich weniger, im vergangenen Jahr aber wieder deutlich über hundert.

Das Organisationsteam freut sich über helfende Hände, die beim Aufbau und Abräumen anpacken, die Gäste mit bedienen oder Kuchenspenden mitbringen (Kontakt: Rita Breuer, Tel. 0 24 84 -15 14). Wer die Traditionsveranstaltung mit einer Geldspende unterstützen möchte, kann dies per

Überweisung auf das Konto IBAN DE 65 3825 0110 0001 6457 12 tun.

Los geht es am Donnerstag, 1. Mai, um 11.15 Uhr ab der Burg, Ortseingang Schevener Straße. Als Festprediger konnte die größte Reiterprozession der Eifel und des gesamten Rheinlandes im vergangenen 70. Jubiläumsjahr den Aachener Diözesanbischof Dr. Helmut Dieser begrüßen. Dieses Jahr gibt der in Kallmuth geborene Priester Karl-Heinz Stoffels alias Pater Elias aus der Benediktinerabtei Maria Laach am Georgspütz ein Heimspiel.

Pfarrer Erik Pühringer wird vermutlich wieder weit über 1000 Pilger zu Fuß und zu Pferde und zahlreiche Konzelebranten willkommen heißen dürfen. Fahrradfahrer, da war sich der Wallfahrtsausschuss in seiner ersten Sitzung im neuen Jahr einig, müssen sich an das Ende der langen Prozession anschließen. Der Verkehrsdienst aus Polizei und Feuerwehr darf aus Sicherheitsgründen nicht mehr tolerieren, dass die Drahtesel-Lenker sich zwi-



Der Wallfahrtsausschuss des Kallmuther Pfarreirates (v.l.) mit Andreas Schmitz, Dietmar Evertz, Rita Breuer, Gerhard Mayr-Reineke und Hubert Hufschmidt. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Die irischen Tinker „Jojo“ und „Krümel“ unter ihrem Kutscher Kai Simonis aus Nettersheim zogen den Sakramentenwagen im vergangenen Jahr, auf dem drei Kommunionkinder, die Samaritan-Schwester Rose und Nimisha von der Communio in Christo in Mechernich sowie die Priester Felix Dörpinghaus, Patrick Mwanguhya und Jaimson Mathew sowie der angehende Mechernicher Diakon Tilj Puthenveettil und Bischofsassistent Georg Scharl neben Pontifex Dr. Helmut Dieser Platz genommen hatten. Vor dem Wagen Pfarrer Erik Pühringer und Guido Adler vom Ehrenamtsteam. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

schen den Prozessionspilgern hindurchschlängeln. Das hat in der Vergangenheit zu gefährlichen Situationen geführt.

„Zum Glück kein Unfall“

Dietmar Evertz, der seit Jahrzehnten auf dem Kutschbock des Sakramentenwagens zu finden ist,

sagte in der Versammlung: „Wir haben am 1. Mai 2024 sehr viel Glück gehabt, dass es zu keinem Unfall gekommen ist.“ Gerhard Mayr-Reineke, der den Wallfahrtsausschuss gemeinsam mit Ortsbürgermeister Robert Ohlerth leitet, bat mit dem Fahrrad anreisende Pilger dringend um Zurückhaltung und Rücksichtnahme auf die anderen Prozessionsteilnehmer. Auch in diesem Jahr sollen für den großen Festtag am Georgspütz und auf der Festwiese vor Kallmuth am Ortsrand nach Scheven Zelte aufgebaut werden. Getränke und 320 Liter Erbsensuppe, 400

Würstchen sowie jede Menge Kaffee und Kuchen sollen für das Fest nach dem Georgsritt vorbereitet werden. Die Pilger ziehen vom Dorf zum modernisierten „Georgspütz“, wo 2020 auf Initiative von Michael Reitz eine Freiluftbühne eigens für die Prozession nahe der Kallmuther „Brunnenstube“ errichtet wurde. Auch dort werden helfende Hände gebraucht, die alles säubern, Hecken und Bäume stutzen und Sitzmöbel für den Freiluftgottesdienst bereitstellen. Auch auf dem Festplatz muss angepackt und bedient werden.

DRK, Feuerwehr und Polizei passen auf
Der Euskirchener Landrat Markus Ramers und der Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick werden eingeladen, das Rote Kreuz aus Kall und die Freiwilligen Feuerwehren Lorbach und Weyer sind einsatzbereit. „Die Dorfjugend schmückt in der Vorwoche das Dorf und so sind wir zuversichtlich, dass wir auch in diesem Jahr gemeinsam einen schönen „St. Georgsritt“ erleben werden“, so Gerhard Mayr-Reineke. Der Musikverein Kallmuth sorgt während der Prozession, bei

der heiligen Messe und anschließend auf dem Festplatz für Begleitung und Unterhaltung. Der Reiterheilige St. Georg wird aufgrund seines unbeugsamen Charakters gegenüber dem römischen Kaiser Diokletian, der die Christen unbarmherzig verfolgen ließ, seit der christlichen Frühzeit verehrt. In Kallmuth war St. Georg schon Patron der 1243 erstmals erwähnten Burgkapelle und wurde auch Schutzpatron der Pfarrkirche, als Kallmuth 1804 eine eigene Kirchengemeinde wurde.
pp/Agentur ProfiPress

Tulpen-Meer am Krewelshof-See

Mit rund 150.000 Blumen soll der Erlebnisbauernhof in Obergartzem ab April in bunten Farben erblühen - Inspiriert vom niederländischen Blumenfeldern betritt Familie Bieger einmal mehr Neuland, um ihren Gästen eine attraktive Auszeit vom Alltag zu bieten



So hat alles angefangen: Bibi Bieger steht lächelnd zwischen den grünen und weißen Kisten voller Tulpenzwiebeln.
Foto: Bieger/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Obergartzem - Bibi Bieger steht lächelnd am See. Um sie herum grüne und weiße Kisten voller Arbeit, genauer gesagt voller Tulpenzwiebeln. 150.000 Stück haben die Biegers geordert, um Neuland zu betreten. Denn der Krewelshof-See in Obergartzem soll ab April von einem bunten Tulpen-Meer umgeben sein. „Damit wollen wir unseren Gästen wieder eine attraktive, diesmal blumige Auszeit vom Alltag bieten“, berichtet Krewelshof-Bäuerin Danielle Bieger. Ihre Tochter Bibi und ihr Sohn Max haben die Federführung für das Projekt „Blühender Erlebnis-Bauernhof“ übernommen. Bereits im November haben die beiden mit ihrem Team Tausende Tulpenzwiebeln in die Erde gebracht. „Meine

Mutter ist Architektin und sie hat uns empfohlen, für eine bessere Wirkung den See zu umranden - und das haben wir gemacht“, berichtet Max Bieger. Aus der Luft sind die abgedeckten Blumenbeete rund um das Gewässer bestens zu erkennen. Ob es am Ende alles klappt, bleibt derweil noch spannend. „Das werden wir später erst sehen: Es ist auf jeden Fall ein großes Abenteuer, das ist es immer mit Pflanzen. Aber wenn es klappt, dann wird es richtig, richtig schön“, weiß Jungbauer Max Bieger. Ein Abenteuer ist es auch deshalb, weil die Biegers noch nie zuvor mit Tulpen gearbeitet haben. Das Gerät zum Pflanzen haben sie sich geliehen. „Damit haben wir zweimal im Abstand von 15 Zenti-



Rund um den Krewelshof-See in Obergartzem sind die abgedeckten Beete aus der Luft sehr gut zu erkennen. Ab dem 1. April soll dort ein Tulpen-Meer aus rund 150.000 Pflanzen erblühen.
Foto: Mario Goehrke/pp/Agentur ProfiPress

metern gepflanzt, damit die Reihen schön dicht werden“, erläutert Max Bieger, der sich für die Pflanzaktion externe Expertise aus den Niederlanden mit ins Boot geholt.
Liebe zum landwirtschaftlichen Produkt
Die bunten Blumenfelder im Nachbarland waren ohnehin die Inspiration für dieses Projekt. „Die haben ein paar Jahrzehnte mehr Erfahrung, aber auch die haben mal klein angefangen“, sagt Krewelshof-Bauer Theo Bieger mit einem Lächeln. Ein Lächeln, dass auch ganz viel Zuversicht ausdrückt, dass dieses mutige neue Projekt wieder zum Erfolg geführt werden kann. Denn für ihn passt das Vorhaben perfekt zum Konzept des Erlebnisbauernhofs in der
Fortsetzung auf S. 12



Weiß und bräunlich sind die Zwiebeln, aus denen ein buntes Blumenmeer aus Tulpen entstehen soll. Mit Papageien-Tulpen, Queensland und Ice Cream holen die Biegers eine bunte Farbenpracht in die Eifel.
Foto: Bieger/pp/Agentur ProfiPress

Eifel. „Denn was mich besonders daran reizt: Die Tulpen sind ein landwirtschaftliches Produkt - und das liebe ich“, so der Senior-Chef, der als Obst- und Gemüsebauer mit seiner Familie viele Produkte selbst anbaut. Seine Kinder sind derweil auch Feuer und Flamme für das Vorhaben. „Beim Pflanzen im November hatten wir tolle Bedingungen, es war lange trocken“, berichtet Max Bieger, der im Februar allerdings auch etwas sorgenvoll in den Wetterbericht geschaut hat. „Denn es gibt zwei Phasen, in denen Tulpen keinen Frost mögen. Beim Pflanzen und wenn sie so langsam aus dem Boden schieben“, so der Landwirt, der nun hofft, dass trotz der Minusgrade Mitte Februar, als die ersten Tulpen schon so langsam aus dem Boden gelugt haben, alles gut gegangen ist.

Wenn das so ist, dann werden ab Ende März, Anfang April (ausgerechnet ist der 1. April) weit über 100.000 Tulpen in vielfältigen Farben und Sorten, darunter Papageien-Tulpen, Queensland und Ice Cream, das Gelände rund um den Krewelshofer See in ein farbenfrohes Blütenmeer verwandeln. „Meine Schwester hat auch noch 10.000 Hyazinthen ergattert, die wir zusätzlich eingepflanzt haben“, so Max Bieger. Zudem haben einige Tulpenzwiebeln den Weg in die Folientunnel gefunden, wo die Pflanzen geschützt anwachsen können, um später die Beete rund um den See noch zu komplettieren.

Malerische Fotopunkte inklusive Probiert haben sich Bibi und Max Bieger auch im Gestalten von blühenden geometrischen Formen. So soll zum Beispiel ein Herz aus Tulpen entstehen. Zudem werden

malerische Fotopunkte als ideale Kulissen für unvergessliche Erinnerungsfotos gestaltet. Für Theo Bieger ist der perfekte Tag für seine Besucher damit schon vorgezeichnet: „Sie verbringen einen schönen Tag bei uns, spazieren um den See, erfreuen sich an den bunten Blumen, trinken einen Kaffee, essen ein Stück Kuchen und am Ende nehmen sie sich noch einen kleinen Blumengruß mit nach Hause.“

Denn auch das soll während der Tulpenschau möglich sein: Für Besucher, die ein Stück Frühling mit nach Hause nehmen möchten, sind extra Blumenfelder mit Tulpen und Narzissen zum Selberschneiden angelegt worden. Bis es soweit ist, müssen die Tulpen allerdings noch ordentlich wachsen.

Wie das aussehen könnte, ist auf einem Werbeplakat des Krewelshofs bereits zu sehen. Dort ragt

eine Windmühle aus einem bunten Tulpenmeer heraus und Bibi Bieger fährt mit einem Fahrrad dran vorbei - genauso lächelnd wie bei der Pflanzaktion im November.

Die Tulpenschau soll voraussichtlich zum letzten März-Wochenende mit einem Soft Opening starten. Allerdings reden Natur und Kima hier ein gehöriges Wörtchen mit. Das genaue Startdatum wird auf der Internetseite des Krewelshofs veröffentlicht. Geöffnet ist dann im donnerstags bis sonntags von 11 bis 17.30 Uhr (in den Ferien täglich), letzter Einlass um 17 Uhr. Der Parkplatz schließt um 18 Uhr. Das hofeigene Café verwöhnt täglich mit regionalen Spezialitäten und lädt zum Verweilen ein. Tickets für die Tulpenschau sind online erhältlich unter: www.krewelshof.de

pp/Agentur ProfiPress

„Von Wildnis bis Webdesign“

Tourismuswerkstatt Eifel präsentiert neues Jahresprogramm

Mechernich/Kreis Euskirchen - Ob praxisnahe Seminare, inspirierende Workshops oder spannende Exkursionen - die „Tourismuswerkstatt Eifel“ bietet in diesem Jahr wieder ein „breit gefächertes Angebot für touristische Akteure, Hoteliers, Gastronomen und alle, die den Tourismus in der Region aktiv mitgestalten möchten“.

Das neue Programm hält dabei zahlreiche Möglichkeiten bereit, „um Wissen zu erweitern, Netzwerke auszubauen und Impulse für eigene Entwicklungen zu erhalten“.

Kennziffern, KI, Feedback

„Nächster Halt: Wildnis“ heißt es beispielsweise, wenn Teilnehmende mit einem Ranger den Nationalpark Eifel erkunden können. Ein neues Seminar widmet sich gezielt dem Thema „Effiziente Betriebsführung mit Kennziffern“. Und der Workshop „Wie findet man mich?“ gibt praxisnahe Einblicke in modernes Webdesign, während der Social-Media-Workshop „die digitale Sichtbarkeit stärkt“.

Mit „KI im Tourismus“ werden darüber hinaus gleich zwei zielgruppenspezifische Seminare angeboten - eines für die Hotellerie und Gastronomie, das andere für

Tourismusorganisationen. Hier lernen Teilnehmende, wie Künstliche Intelligenz ihren Betrieb unterstützen kann.

Ein weiteres Highlight ist das Seminar „Feedback als Erfolgsfaktor - von Gästen lernen“, das aufzeigt, wie man durch professionelles Beschwerdemanagement und gezieltes Zuhören die Gästezufriedenheit steigern kann. Auch das Thema Mitarbeiterentwicklung kommt nicht zu kurz: „Meine Persönlichkeit stärken - Selbstwert erkennen und Selbstmotivation fördern“ bietet wertvolle Impulse für die persönliche Weiterentwicklung. Geboten wird aber noch viel mehr.

„Faire Konditionen“

Das bewährte Format „MeetUp beim Nachbarn“ führt wieder zu besonderen Gastgebern. Ein weiteres Highlight erwartet die Teilnehmenden außerdem bei einer exklusiven Sternenführung mit einem SternenGuide, um „in die faszinierende Welt des Sternenhimmels einzutauchen und dabei spannende Einblicke in die Bedeutung des Sterneparks für den Tourismus zu erhalten“.

Mit der Konzeption und dem Betrieb der „Tourismuswerkstatt Eifel“ greifen die Tourismusorganisationen in der NRW-Eifel,



Die „Tourismuswerkstatt Eifel“ präsentiert ihr neues Jahresprogramm mit vielen verschiedenen Angeboten für touristische Akteure.

Foto: Paul Meixner/pp/Agentur ProfiPress

die „Nordeifel Tourismus GmbH“ und die „Rureifel Tourismus GmbH“ durch das „LEADER-Förderprojekt“ den Bedarf auf, der bei Kontakten mit touristischen Akteuren geäußert wird. Auch die Kreise Düren, Euskirchen und die Städteregion Aachen, sowie die „IHK Aachen“ und der „DE-HOGA Nordrhein“ unterstützen das Projekt.

„Die Seminare bieten eine ideale Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu knüpfen und das erworbene

Wissen direkt in die Praxis umzusetzen. Alle Veranstaltungen finden in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel statt und sind zu fairen Konditionen buchbar“, erklären Birgit und Lara Linden von der „Tourismuswerkstatt“. Das Seminarprogramm von März bis November kann man online unter www.tourismuswerkstatt-eifel.de buchen, in Kürze soll es dann auch bei allen Projektpartnerinnen und Projektpartnern ausliegen.

pp/Agentur ProfiPress

Hotel Bleiberg, Mechernich

„Erstes Hotel am Platze“

von Peter-Lorenz Könen
Teil 1

1906 war in der Essener Volks-Zeitung zu lesen: „Ausflugs- u. Luftkurort Mechernich (Eifel). Hotel Bleiberg, Inh. Heinrich Bramkamp aus Essen-R. Erstes Hotel am Platze, vis-à-vis Bahnhof u. Post. Großer schattiger Garten, Billard und überdeckte Kegelbahn, separate Speise- und Gesellschaftsräume. Elegante luftige Logierzimmer, gute Betten. Große Eichen-, Buchen- u. Tannenwäldchen gleich am Hotel. Nähe der Urfttalsperre, vorzügliche Küche, erstklassige Biere, garantiert reine Weine. Logis mit Frühstück von 2 Mk. an, Pension von 4,50 an.“ (E-VZ, Nr.126, 39.Jg., 02.06.1906)

119 Jahre später fragt man sich wo dieses Hotel zu suchen ist. Hierzu muss man einige Jahre früher in der Mechernicher Geschichte recherchieren.

Der Anfang

Der Bergbau in Mechernich hatte durch die vier Gebrüder Kreuser ab 1853 einen enormen Aufschwung erfahren. Die Vier stellten um 1853 den M. Breidenbend als Baubeamten ein der sich für sämtliche bergbaulichen Neubauten verantwortlich zeichnete. Außer den Funktionen seiner dienstlichen Tätigkeit hat er in der Umgegend mehrere Kirchen, Pfarr- und Schulhäuser, sowie Privatbauten, zur größten Zufriedenheit der Betreffenden ausgeführt. (Breidenbrend 1867, S.16)

Nachdem in den Jahren 1863 - 1864 die Streitfrage über die Richtung der Eisenbahnlinie über Mechernich entschieden war, veranlasste Generaldirektor Hupertz den Breidenbend in der Nähe des neuen Bahnhofes „einige Parzellen anzukaufen, um eine Ziegelei zu gründen, dadurch Bauplätze am Bahnhofe zu gewinnen, und die ins Bahnterrain fallenden Theile mit Vortheil an die Rheinische Eisenbahn zu verkaufen ect.“ (Breidenbrend 1867, S.5)

So kam es zur Eröffnung einer Ziegelei. Abnehmer der Ziegel waren Herr Plathner als Abteilungs-Baumeister der Rheinischen Eisenbahn, der ein großes Quantum Ziegelsteine zum Preise von sieben Taler pro Mille loco Ziegelei

abnahm, sowie P. Herbrand für seine Maschinen-Brotbäckerei-Anlage in Mechernich. Durch Beziehung zu Herrn Hupertz kaufte Karl Ullrich (Eisengießerei Simion & Ullrich, Marienau) ein Stück Ziegelfeld am Bahnhofe Mechernich, worauf Breidenbend K. Ulrich eine neue Gießerei erbaute. (Breidenbrend 1867, S.5f)

Diese Ziegel wurden von Breidenbend für den Bau des Gast- und Posthauses (Hotel Bleiberg) in 1864/65 verwendet. (Breidenbrend 1871, S.28)

Der Gasthof wurde auf Anordnung von Hupertz sowie beste Empfehlung von Herrn Bergmeister Bauer Herrn Karl d'Alquen übertragen. (Breidenbrend 1867, S.6) Einen ersten Hinweis auf einen aktiven Betrieb im Hotel Bleiberg erfolgte am 3.11.1865 durch eine Anzeige im UuA (Nr.44, 34.Jg., 3.11.1865). Das Landwirtschaftliche Casino zu Mechernich hatte am 5. November 1865 zu einer Zusammenkunft ins Hotel Bleiberg geladen.

Nach der Fertigstellung des Hotel Bleiberg im folgenden Jahr erfolgte der Umzug der Post-Expedition in dieses Gebäude in den linken Flügel Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße / Johannesweg.

Auseinandersetzung mit Gebr. Kreuser und Hupertz

1867/68 entstand ein Zwist zwischen Gebr. Kreuser, gemeinsam mit Hupertz gegen Breidenbend, den letzterer verlor und zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde. Vor Antritt der Strafe gab Breidenbend den Verkauf seiner Liegenschaften bekannt wie nachfolgend beschrieben: „1868, 17.06. Verkauf des Post- und Gasthauses Hotel Bleiberg am Bahnhofe Mechernich. Am Dienstag den 30. Juni c., Mittags 1 Uhr, läßt der Unterzeichnete seine aus der bekannten Association mit dem Kreuser'schen Director Hupertz noch herkommenden Immobilien durch Herrn Notar Heidegger in obigem Locale öffentlich auf langjährige Termine verkaufen: 1) zwei Ackerparzellen im Roggendorfer Felde, beide an die Chaussee mündend, und zu Baustellen geeignet, 2) zwei Morgen 30 Ruthen Wald am Bahnhofe Mechernich, ebenfalls an die neue Chaussee mündend, 3) ein neben

Fortsetzung auf S. 14



Abbildung 1: Das neu erbaute Hotel Bleiberg von 1865. Im Anbau rechts befand sich die Kegelbahn.



Abbildung 2: Grundriss Hotel Bleiberg. Links 1870, rechts 1899 mit Postgebäude rechts

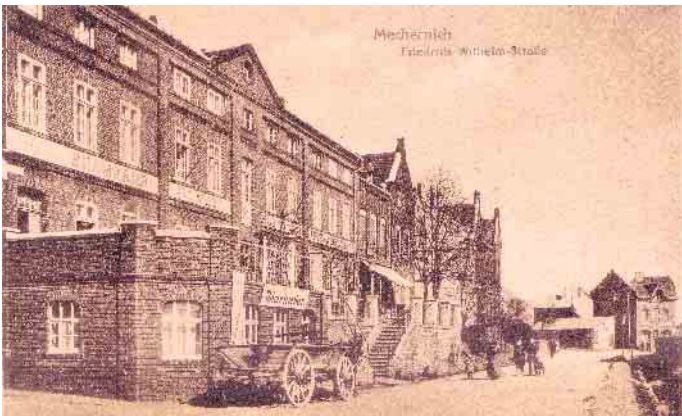


Abbildung 3: Hotel Bleiberg um 1910, mit neu gestalteter Terrasse



Abbildung 4: Bleiberg Hotel mit der neuen Zapfsäule 1928

dem Hotel Bleiberg gelegenes Terrain, zu mehreren Baustellen geeignet, so wie zuletzt

4) das Hotel Bleiberg selbst nebst Stallungen, Garten, Terrasse, soweit das Areal in Mauern eingerichtet ist. Sämtliche Realitäten können theils gleich angetreten werden, und sind die Verkaufsbedingungen bis zu obigem Termine beim Verkäufer in Düren, Kölnthor Nr.170, einzusehen. Math. Breidenbend, Maurer- und Zimmermeister". (KöZg, Nr.167, 1868-06-17)

Die angegebenen Realitäten gingen 1869 für einen Spottpreis von 5500 Talern an Generaldirektor Hupertz. (Breidenbend 1869, S.10) Am 31.10.1873 konstituierte sich der „Mechernicher Consum-Verein, eingetragene Genossenschaft" (EdG, Nr.315, 16.11.1873) Dieser Verein wurde von dem Mechernicher Bergwerks-Actien-Verein (MBAV) unterstützt. In der Verwaltungsratssitzung des MBAV in 1873 stand auf der Tagesordnung unter Punkt 7. „Genehmigung einer Beihilfe für den von Seiten der Beamten und Arbeiter des Mechernicher Bergwerksvereins gebildeten Consumverein." (HB, 17.12.1873)

Es ist nach weiteren Unterlagen anzunehmen, dass das Hotel Bleiberg durch Ankauf des gesamten Areales von Generaldirektor Hupertz nach 1873 in den Besitz des Consum-Vereins kam. Mehrere Aussagen geben hierzu erste Hinweise.

1.) Das Geschäftslokal des neuen Vereins wurde in den hinteren Bauten vom Hotel Bleiberg, Johannesweg, untergebracht. (UuA, Nr.9, Jg.43, 27.02.1874)

2.) Ab 1874 wird Carl d'Alquen als Vorstandsmitglied der Genossenschaft genannt.

3.) 1883 wird als Leiter des Hotels Herr Schwarz genannt. (UuA, Nr.7, 52.Jg., 24.01.1883)

4.) Und am 13. Juni 1888 wird in der Kölnischen Zeitung bekannt gegeben: „Unser am Bahnhof gelegenes, jetzt von Schwarz benutztes Hotel Bleiberg soll auf längere

Zeit unter der Hand vermietet werden. Bewerber wollen sich schriftlich an uns wenden. Mechernicher Consum-Verein, Eingetragene Genossenschaft." (KöZg, Nr.163, 1888-06-13)

Aus einer Anzeige vom 22.04.1902 ist zu ersehen, dass Herr Schwarz bis zu diesem Datum das Hotel unter dem Namen „Hotel Schwarz" führte. (UuA, Nr.30, 27.04.1902)

Der Mechernicher Consum-Verein wurde 1902 aufgelöst und das gesamte Areal zum Verkauf angeboten. „Infolge Liquidation soll unser in der Nähe des Bahnhofes gelegenes Anwesen mit einer Gesamtoberfläche von 6752 qm ganz oder geteilt verkauft werden. Das Terrain besteht aus 1. Hotel 297 qm, 2. Kegelbahn 95 qm, 3. Biergarten 390 qm, 4. Stall und Remise 126 qm, 5. Geschäftslocal 307 qm, 6. Lager 158 qm, 7. Dampfbäckerei 239 qm, 8. Kessel- und Maschinenhaus 177 qm, 9. Metzgerei 150 qm, 10. Stall 62 qm, 11. Bordlager, darunter Kühlkeller 55 qm, 12. Emballageschuppen 93 qm, 13. Aborte 23 qm, 14. Garten 3010 qm, sowie ferner 570 qm Rebenflächen.

In dem 1865 erbauten Hotel ist seit dieser Zeit mit Erfolg Gastwirtschaft betrieben worden. Die Bäckerei besitzt eine zweigängige Roggenschrotmühle, 1 Knetmaschine und 3 eiserne Backöfen nach dem System Wieghorst. Die Metzgerei ist erst vor ca. 2 Jahren für Großbetrieb eingerichtet und mit allen Apparaten der Neuzeit, worunter Compressor und Kühlanlage (von Haubold jr., Chemnitz i. Sa.), ausgerüstet. Der Betrieb der Bäckerei und der Wurstfabrication wird durch Dampfmaschine nebst Röhrenkessel besorgt. Da in der Gegend vorzügliche Körnerfrucht (namentlich Roggen) gezogen wird, so würde der Platz, so wie er sich wegen seiner günstigen Lage ganz in der Nähe des Bahnhofes und der vorhandenen großen freien Flächen für jeden Geschäftsbetrieb rentieren, so auch für einen Getreidehändler

eignen. Auf dem Objecte ruht eine mit 4% verzinsliche und jährlich mit M 1000 (im Januar) tilgbare Hypothek von M 17000.

Mechernicher Consum-Verein, Actien-Gesellschaft in Liquidation, Mechernich (Eifel)." (KöZg, Nr.444, 09.06.1902)

Und in 1903 wird in einer Anzeige Herr Fritz Wischrath als neuer Gastwirt und Hotelleiter aufgeführt. (UuA, Nr.27, 04.04.1903) 1905 wird ein neuer Inhaber vom Hotel Bleiberg genannt, Herr Heinrich Bramkamp. (UuA, Nr.100, 74.Jg., 16.12.1905) Unter seiner Leitung wurde die Terrasse umgebaut.

1913 musste Heinrich Bramkamp, bedingt durch eine Augenkrankheit den Beruf aufgeben. In einer Anzeige vom 3.12.1913 war zu lesen: „Hotel-Verkauf. Hotel Bleiberg, Mechernich, erstes altbekanntes Hotel am Platze, ist wegen Augenkrankheit des Besitzers an kapitalkräftige Fachleute zu verkaufen. Außerdem sucht für sofort einen kautionsfähigen jungen Vertreter für meinen Bierauschank mit Branntwein. Näheres zu erfahren beim Besitzer Heinh. Bramkamp, daselbst Telefon Nr.17". (G-AZ, Nr.8221, 12.03.1913)

Das Haus wurde von der Gesellschaft „Erholung" übernommen. Die Gesellschaft war mit der Gewerkschaft Mechernicher Werke (GMW) eng verbunden. (WB, 25.04.1936, S.13) Jedoch musste Bramkamp noch weiterhin als Wirt tätig gewesen sein wie im folgenden Inserat von 1917 zu erkennen ist: „Jagdverpachtung, Jagdbezirk in der Gemeinde Harzheim. Verpachtung im Hotel Bleiberg, Heinrich Bramkamp zu Mechernich". (UuA, Nr.10, 86.Jg., 03.02.1917)

Bis 1918 wurden im Hotel Bleiberg vielfältige Veranstaltungen abgehalten. Z.B. mehrere Hauptversammlungen des Mechernicher Bergwerks-Actien Vereins und der nachfolgenden Gewerkschaft Mechernicher Werke. Auch die Mechernicher Vereine wie auch die Kreisvereine hielten hier ihre Ver-

anstaltungen ab. 1905 war der Bienen- und Seidenraupenverein der Rheinprovinz der Ausrichter einer mehrtägigen Ausstellung. (MüZ, Nr.40, 12.Jg., 30.09.1905)

Der Knappen-Harmonie-Verein des Mechernicher Bergwerks-Actien-Vereins führte Konzerte auf und richtete Vereinsfeiern für seine Mitglieder und Freunde aus.

Nach dem ersten Weltkrieg erscheint der Name Toni Weißkirchen als Gastwirt der Gesellschaft „Einigkeit". Dieser beginnt die im Innenhof stehenden Garagen zu vermieten und in 1927/28 wird eine der ersten Zapfsäulen von Mechernich an der Straßenecke Friedrich-Wilhelm-Straße und Johannesweg, direkt am Bürgersteigrand beantragt und errichtet. (StAM-72-135, 10.09.1927) Diese musste später von der Straßenecke weg an der Hauswand versetzt werden.

Am 11. Juli 1931 wurde das Hotel Bleiberg, das seit dem Verzug des früheren Herrn Weißkirchen am 1. April d. J. geschlossen war, durch den neuen Inhaber Herrn Johann Hüning wieder eröffnet. „Am Eröffnungstage sowie auch am gestrigen Sonntag konnte sich das Hotel eines regen Besuches erfreuen. Die Gasträume, Gesellschaftszimmer sowie Fremdenzimmer sind vollständig renoviert und bieten ebenso wie die schattige Terrasse den Gästen einen recht behaglichen Aufenthalt". (MüZ, Nr.161, 16.07.1931)

Weiterhin wurde das Hotel Bleiberg vom Kreistag des Kreises Schleiden und den Vereinen für ihre Veranstaltungen gebucht. Auch die neuen Machthaber nutzten die Räumlichkeiten des Hotels. 1935, im Dezember fand hier eine große Kreistagsitzung der NSV (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt) und des WHW (Winterhilfswerk) statt, an der fast sämtliche führende Persönlichkeiten der beiden Parteigliederungen teilnahmen. (G-AZ, Nr.15414, 16.12.1935)

wird fortgesetzt

Wasserzählerwechsel 2025

Die Stadtwerke Mechernich (Trinkwasserversorgung) informieren:

Nach dem Eichgesetz sind wir dazu verpflichtet die Wassermesser die zur Verbrauchsabrechnung dienen, alle 6 Jahre gegen neue beglaubigte Zähler auszu-tauschen.

In diesem Jahr werden die Aus-tauscharbeiten von der

Firma
Maddalena GmbH
Steinberg 22
42855 Remscheid

im Auftrag der Stadtwerke durch-geführt.

In der Zeit von Anfang April bis voraussichtlich Juni 2025 werden die Wasserzähler ausgetauscht. Hiervon sind Haushalte im gesam-ten Versorgungsgebiet der Stadt-werke Mechernich betroffen.

Durch Vorlage eines von uns aus-gestellten Ausweises ist die Fir-ma Maddalena berechtigt, den Wasserzähler auszutauschen.

Gleichzeitig sind Sie als unser Kunde dazu verpflichtet, die Aus-wechselarbeiten durchführen zu lassen. Diese Arbeiten sind für den Anschlussnehmer kostenlos.

Wir bitten Sie, gemäß unserer Wasserversorgungssatzung dafür Sorge zu tragen, dass der Was-serzähler zugänglich ist, damit die Wechselarbeiten ohne Behin-derung durchgeführt werden können.

Wichtiger Hinweis:

Ferner sollten Sie unbedingt den Zählerstand des gewechselten Zählers auf Richtigkeit überprü-fen.

Bei Unstimmigkeiten oder Ein-wendungen gegen den Zähler-stand setzen Sie sich bitte unbe-dingt innerhalb von zwei Wochen mit uns in Verbindung.

Ihre
Stadtwerke Mechernich

Herzlichen Glückwunsch

zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Heidy und Anton Schröder, Virnicher Straße 5, 53894 Mechernich, können am 21.03.2025 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zur Goldenen Hochzeit sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Schröder noch viele gemeinsame glückli-che Jahre.

zur Diamantenen Hochzeit

Die Eheleute Ute und Anton Reder, Mechernicher Weg 29, 53894 Mechernich, können am 26.03.2025 auf ein 60-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zur Diamantenen Hochzeit sehr herz-lich und wünscht dem Ehepaar Reder noch viele gemeinsame glückli-che Jahre.

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich (1. Halbjahr 2025)

Dienstag, 25.03.2025, 17 Uhr:
Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 08.04.2025, 17 Uhr:
Stadtrat

Dienstag, 29.04.2025, 17 Uhr:
Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 20.05.2025, 17 Uhr:
Ausschuss für Bildung, Kultur und

Soziales

Dienstag, 17.06.2025, 17 Uhr:
Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 24.06.2025, 17 Uhr:
Rat / anschl. Rechnungsprüfungs-ausschuss (*nichtöffentliche Sit-zung*)

Zu den öffentlichen Beratungen

sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Unter <https://mechernich.more-rubin1.de> steht Ihnen das Bür-gerinformationssystem der Stadt Mechernich (BIS) für die Informa-tionsrecherche zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse und

vor den jeweiligen Sitzungen die öffentlichen Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Poli-tik/Bürgermeisterbüro, Teamlei-terin Manuela Holtmeier, Tel. 02443/49-4003, E-Mail: m.holtmeier@mechernich.de

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



Wir in Mechernich

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Mechernich



www.buergerbrief-mechernich.de



MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929
MOBIL 0176 90757819
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Bürgerbrief Mechernich – 57. Jahrgang – Nr. 6 – 21. März 2025 – Woche 12 – www.buergerbrief-mechernich.de

15

Unvergessliche Momente für Körper, Geist & Seele

Wellness-Reise in die Natur

Ankommen und wohlfühlen. In der Therme Euskirchen erwarten Sie Momente voller Entspannung für Körper, Geist und Seele. Entdecken Sie eine paradiesische Wohlfühlwelt, die so viel Kraft und Energie schenkt. Das Herbarium - Natur & Kräuter Festival nimmt Sie mit auf

eine außergewöhnliche Reise in die Natur und zu sich selbst. In der Therme Euskirchen lassen Sie sich treiben. Ob in der türkisblauen Lagune des Palmenparadieses, in den Gesundheits- und Vitalbecken und oder in einer der zehn Themensaunen in der Vitaltherme & Sauna. Südseefeeling, wohltuende Wärme, ein leckerer Cocktail an der Poolbar, gemütliche Wohlfühlplätze - das macht die Stunden mit Ihrem Lieblingsmenschen, mit Freunden oder auch ganz für sich allein so wertvoll.

Herbarium - Natur & Kräuter Festival vom 31. März bis 4. April 2025

Vom 31. März bis zum 4. April verwandelt sich die Therme in einen außergewöhnlichen Ort. Lassen Sie sich von unvergesslichen Momenten für Körper, Geist und Seele inspirieren und tauchen Sie ein in die Schönheit und Kraft der Natur.



Das Herbarium Natur & Kräuter Festival ist eine spannende Reise. Eine Reise in die Natur, eine Reise zu sich selbst. Das Festival schenkt wertvolle Erfahrungen durch die faszinierende Energie der Natur und einzigartige Momente für Körper, Geist und Seele. Zahlreiche Zeremonien, ein eigens entwickeltes Aufgusspro-

gramm mit internationalen Gastaufgießern, Rituale, Meditationen, Kräuterperformances, Breathwork und besondere Specials zeigen die Kraft der Natur.

Alle Infos, Specials und Buchungen finden Sie in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.





THERME EUSKIRCHEN



herbarium FESTIVAL
Natur & Kräuter Festival
31. März bis 4. April 2025

DIE KRAFT DER NATUR ERLEBEN.

Vom 31.03. – 04.04.2025 wird dein Thermenbesuch zu einem besonderen Erlebnis: Genieße Zeremonien, Rituale, Kräuteresenzen und beruhigende Klänge. Internationale Saunameister entführen dich in die Welt der Aufgüsse, während wohltuende Düfte und Aromen deine Sinne verwöhnen.

Mehr Infos und Ticketbuchung über die neue BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de





Notvertretungsrecht für Ehegatten

Bundesnotarkammer warnt vor falscher Sicherheit und empfiehlt Vorsorgevollmacht



Besser rechtzeitig mit einer Vorsorgevollmacht Risiken wie Krankheit, Unfall oder Demenz selbst regeln, statt gesetzlich unter Betreuung gestellt zu werden. Das rät die Bundesnotarkammer.

Foto: djd/Bundesnotarkammer/Getty Images/Jeff Bergen

Schwere Krankheit, Unfall, Demenz im Alter - im menschlichen Leben gibt es viele Risiken. Wer im Ernstfall seine Angelegenheiten dann nicht mehr selbst regeln kann, wird ohne Vorsorgevollmacht unter Betreuung gestellt. Darauf weist die Bundesnotarkammer hin. Auch das mit der Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts ab dem 1. Januar 2023 eingeführte Notvertretungsrecht für Ehegatten vermeidet nicht sicher die Anordnung einer Betreuung. „Das Notvertretungsrecht schafft nur auf den ersten Blick mehr Sicherheit“, warnt Martin Thelen, Pressesprecher der Bundesnotarkammer.

Notvertretungsrecht zeitlich befristet und nicht bei Vermögensfragen gültig

Das Notvertretungsrecht gilt aufgrund der Missbrauchsrisiken

nämlich nur für bestimmte Gesundheitsangelegenheiten und nicht für Vermögensfragen. „Wenn eine Rechnung bezahlt werden muss und dafür ein Kontozugriff notwendig ist oder wenn nach einem Unfall für den behindertengerechten Umbau der Wohnung ein Kredit erforderlich ist, hilft das Notvertretungsrecht nicht weiter“, erklärt Thelen. Zudem sei das Notvertretungsrecht zeitlich beschränkt. „Es gilt nur für sechs Monate. Ist diese Zeit abgelaufen, muss anschließend eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt werden.“ Weitere Informationen zur Vorsorgevollmacht und zur Tätigkeit von Notarinnen und Notaren gibt es unter www.notar.de.

Widerspruch im Zentralen Vorsor-

geregister der Bundesnotarkammer

Wer das Notvertretungsrecht nicht wünscht, kann einen Widerspruch in das Zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer eintragen lassen. Der Widerspruch schließt das Notvertretungsrecht des Ehegatten jedoch nur aus, ohne etwas darüber auszusagen, wer stattdessen für einen handeln soll. Um für den Notfall vorzusorgen, empfiehlt sich laut Notarkammer weiter eine Vorsorge-

vollmacht, gegebenenfalls in Verbindung mit einer Patientenverfügung. Mit der Vorsorgevollmacht kann eine Vertrauensperson bestimmt werden, die für einen handelt, wenn man hierzu selbst nicht mehr in der Lage ist. Die Vertrauensperson kann der Ehepartner, aber auch eine andere Person sein. Gibt es eine ausreichende Vorsorgevollmacht, darf das Gericht keine Betreuung anordnen und das Notvertretungsrecht gilt nicht. (djd)

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in **Mechernich, Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

Dana Fünzig

Rechtsanwältin

Fachanwältin für
Handels- und
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht*

*Tätigkeitsschwerpunkt



►Kanzlei Mechernich

Zum Markt 10
53894 Mechernich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in **Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

[@Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand](https://www.facebook.com/Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand)

[@kanzleimew](https://www.instagram.com/kanzleimew)

Michael Fingel tritt als CDU-Bürgermeisterkandidat an

Bei vier Bewerbern - deutliche Mehrheit für den Finanzexperten

Die CDU Mechernich hat ihren Kandidaten für die kommende Bürgermeisterwahl bestimmt. Mit deutlicher Mehrheit setzte sich der Finanzexperte Michael Fingel bereits im ersten Wahlgang gegen drei Mitbewerber durch. Die Versammlung in der Aula der St.-Barbara-Schule stieß auf großes Interesse: Knapp 160 wahlberechtigte Parteimitglieder waren anwesend, um den Kandidaten und möglichen Nachfolger von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick zu bestimmen.

Der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes, Michael Auerbeck, eröffnete die Veranstaltung mit einem Rückblick auf die aktuelle politische Lage in Mechernich, insbesondere auf die Diskussionen um den Kreishaushalt. Er würdigte zudem die Verdienste des langjährigen Bürgermeisters Schick, der nicht erneut kandidiert.

Nach Grußworten des Bundestagsabgeordneten Detlef Seif und des CDU-Kreisvorsitzenden Ingo Pfenning stellten sich die vier Bewerber - Michael Fingel, Oliver Menke, Bernd Ontjod und Marco Velsor - den Parteimitgliedern vor. Im anschließenden Wahlgang erhielt Fingel 103 Stimmen und setzte sich damit klar gegen seine Konkurrenten durch.

Michael Fingel ist 40 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Der gelernte Bankkauf-



WIR ALLE SIND MECHERNICH

mann begann seine Karriere bei der Kreissparkasse Euskirchen, bevor er zur Deutschen Rentenversicherung Rheinland wechselte. Dort

stieg er zum stellvertretenden Sachgebietsleiter im Prüfdienst auf und ist bundesweit als Dozent tätig. Seine Expertise in Finanz- und Ver-



CDU Bürgermeisterkandidat Michael Fingel Foto: CDU-Mechernich

waltungsfragen bringt er nun in den Wahlkampf und im Optimalfall auch in die Arbeit im Mechernicher Rathaus ein.

Neben seiner beruflichen Laufbahn engagiert sich Fingel ehrenamtlich in Mechernich. Er ist Mitgründer und Vorsitzender des Vereins „Waldkindergarten Bunter Wald“, der zwei Kitas in Bergheim und Zülpich-Geich betreibt. Außerdem setzt er sich für die Freie Veytalschule Satzvey ein und ist als Schwimmausbilder bei der DLRG Mechernich aktiv.

In seiner Bewerbungsrede betonte Fingel, dass er den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen will. Sein Fokus liegt auf einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung, der Förderung der lokalen Wirtschaft und der Digitalisierung der Verwaltung. Dank seiner Erfahrung als Betriebsprüfer kennt er wirtschaftliche und verwaltungstechnische Abläufe und will diese Expertise gezielt für die Entwicklung Mechernichs einsetzen. Zudem spricht er sich für eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit aus.

Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Michael Auerbeck zeigte sich überzeugt von der Wahl: „Michael Fingel ist ein hervorragender Kandidat für das Amt des Bürgermeisters, gerade mit Blick auf die anstehenden finanziellen Herausforderungen.“



Knapp 160 Parteimitglieder wählten den CDU-Kandidaten Foto: CDU-Mechernich

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033
E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de
Internet: www.cdu-mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

SPD-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17.
Geschäftsstelle der SPD: Bergstr. 17, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4034
Fax: 02443/49-5034
E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de
Internet: www.spd-mechernich.de

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung) in der UWV-Geschäftsstelle in

53894 Mechernich, Bahnstr. 8.
Tel.: 02443/2424
Fax: 02443/2481
E-Mail: uuv-fraktion@mechernich.de
Internet: www.uuv.de
Fraktionsvorsitzender: Gunnar Simon

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle: Weierstraße 32, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4031
Fax: 02443/9029585
Internet: www.fdp-mechernich.de
E-Mail: fdp-fraktion@mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter
Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 18 bis 19 Uhr die Bür-

gersprechstunde der Mechernicher FDP-Fraktion statt. Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter 0177/3083822 gebeten.

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro
Weierstraße 32, 53894 Mechernich
Telefon: 02443/494035
E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de
Internet: www.gruene-mechernich.de
Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias
Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache.
Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache:
Tel. 02443/9048000



Modernste Orthopädietechnik
seit über 30 Jahren!



Modernste Einlagenversorgung



Myoelektrische Armprothesen



Direktversorgung von
Bandagen und Orthesen



3D-Vermessung für Kompressions-
strümpfe und orthop. Einlagen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr | Mittwoch 09.00 bis 13.00 Uhr | Samstag geschlossen

Zentrale:

Am Markt 5 • 53937 Schleiden
Tel. 02445 8508-60 • Fax 8508-62

www.jansen-ot.de

Filiale:

Dr. Felix Gerhardusstr. 11 • 53894 Mechernich
Tel. 02443 9021800 • Fax 02443 9021802

mail@optj.de

Der Wilddieb im Beichtstuhl

Manfred Lang las zum Auftakt der Kleinkunstreihe im Jubiläumsjahr des Wohn- und Betreuungsverbundes Haus Sonne in der Kulturkapelle Eifeler Dorfgeschichten



In der Kulturkapelle des früheren Klosters in der Bad Münstereifeler Willy-Brandt-Straße entführte Manni Lang seine Zuhörer unter anderem auf einen Eifeler Tanzboden, in die Forsten des Kermeter, zum Kloster Mariawald, unter die Kuppel einer Zirkusarena und in den Beichtstuhl... Foto: Thomas Hochgürtel/pp/Agentur ProfiPress

Bad Münstereifel - Es ging um Holzdiebstahl und Wilderei, eine turbulente Bürgerversammlung anlässlich der kommunalen Neugliederung, eine verpatzte Goldhochzeit und den unvergesslichen Besuch eines Wanderzirkus auf dem Dorf. Der Journalist und Mundart-Kabarettist Manni Lang las zum Auftakt einer Kleinkunstreihe in der Kulturkapelle des „Haus Maria“ des Wohn- und Betreuungsverbundes Haus Sonne

vor fast ausverkauftem Haus aus seinen unnachahmlichen „Dörpsgeschichten“. Maike Seidenfaden von der Geschäftsführung des Verein Haus Sonne, der sich Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen und/oder Suchterkrankungen widmet, begrüßte das Publikum im 40. Jubiläumsjahr zum Auftakt der Veranstaltungsreihe, in der nach Lang auch der Ex Hühner-Bassist Hannes Schöner und Hermann Heu-



Der nach einer Schulteroperation gehandicapte Manni Lang (l.) las zum Auftakt einer Kleinkunstreihe in der Kulturkapelle des „Haus Maria“ des Wohn- und Betreuungsverbundes Haus Sonne vor fast ausverkauftem Haus aus seinen „Dörpsgeschichten“. Maike Seidenfaden von der Geschäftsführung begrüßte das geschätzte Publikum. Foto: Thomas Hochgürtel/pp/Agentur ProfiPress

ser, Krimiautor Ralf Kramp und der Musiker und Sänger Uwe Reetz auftreten. Die Künstler der Reihe unter dem Titel „Kunst, Kultur und Vielfalt“ solidarisieren sich ausdrücklich mit der segensreichen Arbeit von „Haus Sonne“, einem gemeinnützigen Verein, der Mitte der achtziger Jahre von Privatleuten zunächst in Bad Münstereifel-Schönau gegründet worden war. Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten steht ein Aktionstag am Freitag, 27. Juni, im und rund um das „Haus Maria“.

Tanzbeine und Fäuste geschwungen

In der Kulturkapelle entführte Manni Lang seine Zuhörer unter anderem auf einen Eifeler Tanzboden, in die Forsten des Kermeter, zum Kloster Mariawald, unter die Kuppel einer Zirkusarena und in jenen Beichtstuhl, in dem ein reumütiger Freischütz seine missglückte Wilddieberei eingesteht. Das Publikum war sicht- und hörbar begeistert. Wie Maike Seidenfaden und Hardy Kremer (Geschäftsführung, Leitung Wohnverbund) und Thomas Hochgürtel (Qualitätsmanagement, Controlling, Organisation) mitteilen, sind im Jubiläumsjahr drei weitere Gastspiele der insgesamt fünf bekannten Akteure aus der Region geplant. Sie finden alle jeweils mittwochs um 18.30 Uhr statt und dauern bis 20.30 Uhr. Der Eintritt kostet jeweils 17 Euro,

die für soziale Projekte im Wohn- und Betreuungsverbund verwendet werden. In der Pause werden jeweils Getränke, ein kleines Catering und Bücher oder CDs der auftretenden Akteure angeboten, die auf Wunsch auch signiert werden. Die Reihe hat den Titel „Kunst, Kultur, Vielfalt in der Kulturkapelle“ und bietet den Besuchern Willkommenheit, Kunst, Musik, Literatur und gute Unterhaltung in angenehmer Atmosphäre. Im zweiten Quartal geben die Musik-Profis Hannes Schöner und Hermann Heuser am Mittwoch, 9. April, auf der Bühne der „Kulturkapelle“ ein Gastspiel für den guten Zweck. „Crimetime“ mit dem bekannten Krimiautor Ralf Kramp steht am Mittwoch, 17. September, auf dem Programm der „Kulturkapelle“ und tolle Unterhaltung zum Mitsingen vor Weihnachten mit Uwe Reetz am Mittwoch, 17. Dezember. Karten können für alle Kulturveranstaltungen ab sofort beim Verein Haus Sonne e.V., Willy-Brandt-Str. 10 in 53902 Bad Münstereifel, bestellt und angefordert werden, am besten telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12.30 Uhr unter (0 22 53) 92 310 oder per Mail an info@wvhaus-sonne.de. Sie werden nach Überweisung des Betrages zzgl. einer Versandgebühr von zwei Euro pro Karte zugesendet. Bei freier Platzwahl ist Einlass jeweils ab 18 Uhr. pp/Agentur ProfiPress

Anzeige

Tierschutzverein Mechernich e.V.

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** am Donnerstag, den 28. März 2025, um 19 Uhr 30 im Tierheim Mechernich, Feytalstr. 305, 53894 Mechernich-Burgfey

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung durch den Vorsitzenden und kurzer Rückblick
- 2.) Kassenbericht
- 3.) Bericht der Kassenprüfer
- 4.) Entlastung des Vorstandes
- 5) Wahl von 2 neuen Kassenprüfern
- 6) Verschiedenes u. Veranstaltungen

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Bauer
1. Vorsitzender



Zudecken

Nicht eine für alle

Jeder Mensch ist anders. Diese banale Erkenntnis macht auch für den Schlaf keine Ausnahme. Während der eine leicht friert, kommt der andere schnell ins Schwitzen. Manche klagen über kalte Füße und wieder andere über Temperaturwechsel.

Tatsache ist: Wärmeempfinden, Transpiration, Bewegungsdrang, elektromagnetische Empfindlichkeit und Allergien sowie selbstverständlich das Kuschelbedürfnis - all dies ist individuell höchst unterschiedlich ausgeprägt. Nur einleuchtend, dass z. B. die gleiche Decke für Vater, Mutter, Sohn und Tochter wenig Sinn macht. Leider sieht man einer Decke in der Regel nicht an, für wen sie besonders geeignet ist. Die Selbstbedienung ohne vorherige Fachberatung birgt deshalb das beträchtliche Risiko, anschließend mit einem unpassenden Modell nach Hause zu gehen.

Hinzu kommt: Weil sich der Körper des Menschen im Laufe der Jahre mehr oder weniger stark verändert,

wandeln sich auch die Ansprüche an die eigene Decke. Dass jemandem von der Pubertät bis ins hohe Alter die gleiche Decke „passt“, ist eher die Ausnahme. Vor allem Frauen in den Wechseljahren brauchen oft eine andere Decke.

Schlafforscher empfehlen deshalb, sich vor dem Kauf einer neuen Zudecke individuell vom Fachmann beraten zu lassen. Schließlich gibt es eine Vielzahl von Füllungen mit unterschiedlichen Eigenschaften. Die Auswahl reicht von Federn und Daunen über Naturfasern wie Kamelhaar, Kaschmir oder Schafschurwolle bis zu Funktionsfasern, wie das von der Sportbekleidung bekannte Outlast.

Selbstverständlich gibt es auch bei den Füllungen qualitative Unterschiede, die auch die Preisdifferenzen erklären. Bedeutsam sind z. B. das Alter des Tieres und die Güte der Federn oder Haare. Denn Kaschmir ist nicht gleich Kaschmir und auch bei Federn sind



Foto: OBB GmbH/akz-o

die Qualitäten höchst unterschiedlich. Wer deshalb beim Kauf besonders sichergehen will, kann sich seine Zudecke im Bettenfachhandel nach seinen eigenen Wünschen und Vorstellungen füllen lassen. Dabei sucht man sich im Vorfeld aus verschiedenen Qualitäten die am besten geeignete Federn- oder Daunensorte aus und lässt sie dann vom Bettenhändler in einen passenden Bezug füllen. Mehr Individualität geht nicht! Ganz wichtig ist auch die richtige Größe der Decke. Ab einer Körperlänge von 1,80 m empfiehlt sich das Komfortmaß 155 cm x 220 cm. Mit einer solchen Decke müssen gerade in der kälteren Jahreszeit auch lange Menschen nicht frieren und wachen nicht

wegen kalter Füße auf. Der Bettenfachhandel verfügt über eine große Auswahl solcher Zudecken mit den unterschiedlichsten Füllungen. Und natürlich auch von entsprechend großer Bettwäsche. (akz-o)

OSTEOPATHIE

Im Kurhaus
Bad Münstereifel

Jörg Schnorr
Heilpraktiker/
Physiotherapeut

02253 – 6246
www.jschnorr.com

**Termine nur nach
Vereinbarung
Für Säuglinge und Wochen-
bett auch Hausbesuche**

**Pflege team
Girkens**

Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7

www.pflegeteam-girkens.de

Große Auswahl an Trauringen!

Ankauf von Altgold

**Oliver
Wetzel**

Juwelier
Goldschmiedemeister

Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de

info@juwelier-wetzel.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke

Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Mechernich, Diepholz, El Paso

60 Jahre ist Stabsfeldwebel a.D. Reimund Josephs Mitglied des „Deutschen Bundeswehrverbandes“ - Auszeichnung und Erinnerungen an Dienstzeit am Bleiberg bei bestem Wetter

Mechernich - Über 30 Jahre lang hatte Stabsfeldwebel a.D. Reimund Josephs (81) am Bundeswehr-Standort Mechernich gedient. Sein Metier war die Mechanik. Kein Wunder, schließlich war er Anfang der 60er Jahre in Amerika zum Raketenmechaniker ausgebildet worden. „Hawk“, „Nike“ oder „Pershing“ hießen die Kolosse, mit denen die USA und Deutschland im Kalten Krieg aufrüsteten und die Abwehr der NATO-Staaten gewährleisteten. Das war eine „besondere Zeit“ für den damals noch jungen Mann, der heute im Mechernicher Seniorenpflegeheim „Kreuserstift“ lebt und kürzlich Besuch von Vertretern des „Landesverbandes West“ des „Deutschen Bundeswehrverbandes“ bekam. 60 Jahre ist er hier schon Mitglied - und zählt damit zu den Urgesteinen. Sohn Rainer Josephs, Tochter Marion Steinberg sowie Enkel Diana Syndicus und Philipp Josephs waren an diesem sonnigen Tag in den Konferenzraum gekommen, um mit ihm Kaffee sowie Kuchen zu genießen - und mit einem Glas Sekt auf den großen Tag anzustoßen. Vom Verband waren Oberstleutnant a.D. Roland Späth, Vorsitzender der „Kameradschaft Ehemalige, Reservisten und Hinterbliebene im Kreis Euskirchen“, zu der auch Josephs gehört, und deren Kassenverwalter Oberstabsfeldwebel a.D. Werner Derissen mit

dabei. Im Gepäck hatten Sie - neben herzlichen Gratulationen - eine Urkunde, Anstecknadel, Wein und kleine „Verbände vom Verband“.

„Grand Canyon war beeindruckend“

Bei bester Stimmung schwelgte man in vielerlei Erinnerungen aus der boomenden Bundeswehrzeit am Bleiberg. „Als wir das erste Mal am Mechernicher Bahnhof ankamen, wussten wir gar nicht, wohin. Als wir die Bundeswehr schließlich gefunden hatten, war es doch verwunderlich, nur ein Gebäude zu sehen, statt in der Regel acht bis zehn an anderen Standorten, wo ich zuvor war“, erinnerte sich Josephs mit einem Lächeln zurück. Dennoch: er war gekommen, um zu bleiben. Zumindest die meiste Zeit. So feierte man viele Feste mit den Familien im ehemaligen Offizierskasino, Freundschaften entstanden und man erlebte den Strukturwandel hautnah mit. Grund sind Sparpläne, die vor allem die sozialen Gefüge in kleineren Standorten schmälerten. Heute ist die Bundeswehr noch mit einem Kalibrierzentrum, Materiallager und einer Kaserne am Bleiberg vertreten.

Das größte Highlight für Reimund Josephs aber war sein Einsatz über 8.000 Kilometer weit weg. Nach seiner Grundausbildung in Pinneberg kam er zunächst nach Mechernich. Daraufhin wurde er nach Alabama und El Paso in Te-

xas (USA) versetzt. Hier wurde er zum Experten für modernste Raketentechnik ausgebildet, die im Kalten Krieg zur Abwehr von Angriffen genutzt werden sollte. Besonders gerne denkt er daran zurück, wie er sich damals mit Kameraden ein Auto lieh und in den 60er-Jahren die Westküste der USA befuhr. Zu Zeiten von Flower-Power und globalem Wandel war das ein einzigartiges Erlebnis für den gebürtigen Dortmunder.



Für seine 60-jährige Mitgliedschaft im „Deutschen Bundeswehrverband“ wurde Stabsfeldwebel a.D. Reimund Josephs (r.) im Mechernicher „Kreuserstift“ ausgezeichnet. Fotos: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Der Grand Canyon und San Diego haben mir besonders gut gefallen, es war aber insgesamt sehr beeindruckend“, so Josephs. Auch Werner Derissen hatte Dienstzeit in den USA verbracht und so erzählte man von weißen Sandwüsten, in denen Sonnenbrillen Pflicht waren, atemberaubender Natur und vielen weiteren prägenden Eindrücken von der anderen Seite der Welt.

Dann kam er zurück nach Mechernich und blieb bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1996. Zwischenzeitlich besuchte er einen Lehrgang zum Unteroffizier in Diepholz.

7.000 Mark gespendet
Mit Roland Späth und Werner Derissen unterhielt man sich außerdem über die heutige sicherheitspolitische Lage und sah sich den „Deutschen Bundeswehrverband“ nochmal genauer an - eine Gewerkschaft mit über 200.000 Mitgliedern in ganz Deutschland. Be-

schäftigte der Bundeswehr können hier samt Familien beitreten, um Hilfe und Beratung in verschiedenen Gebieten zu erhalten. Als besonderes Angebot hilft der Verband im Alter bei nötigen Überbrückungen innerhalb eines Jahres, sei es in der Pflege, mit einer Haushaltshilfe, Essen auf Rädern und mehr. Mehr Infos unter <https://www.dbwv.de/>.

Doch wieder zurück nach Mechernich. Hier ließ sich Reimund Josephs mit Ehefrau Helga nieder, bald kamen auch schon die Kinder. Abgesehen von drei Jahren, die er zwischenzeitlich am Fliegerhorst Nörvenich verbrachte, arbeitete er schließlich bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1996 am Bleiberg. Hier war er auch ehrenamtlich im Personalrat und als Vorsitzender der „Unteroffiziersheimgesellschaft“ tätig, organisierte fröhliche Feste und mehr für die Soldaten sowie ihre Familien und veranstaltete zu seiner Pensionierung sogar eine große Tombola, bei der über 7.000 Mark für den guten Zweck zusammenkamen, beispielsweise für das „Bundeswehrsozialwerk“.

Dementsprechend schwer fiel der Abschied. Umso schöner, dass man die Zeit nun gemeinsam etwas zurückdrehen konnte und einen schönen gemeinsamen Tag zu Ehren der 60-jährigen Mitgliedschaft Reimund Josephs' im „Bundeswehrverband“ verbrachte.

pp/Agentur ProfiPress

EINLADUNG

Anzeige

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eiserfey laden zur Jahreshauptversammlung
Dienstag, den 25.03.2025 um 20.00 Uhr
Alte Schule in Eiserfey ein

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht für das Jahr 2024
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
5. Festsetzung des Haushaltsplanes 2025 und Jagdpachtverteilung
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Die Jagdpachtverteilungsliste liegt in der Zeit vom 18.03.2025 bis zum 25.03.2025 bei der Schriftführerin Ursula Heinz, Pescher Weg 2a, Dreimühlen, zur Einsichtnahme aus.

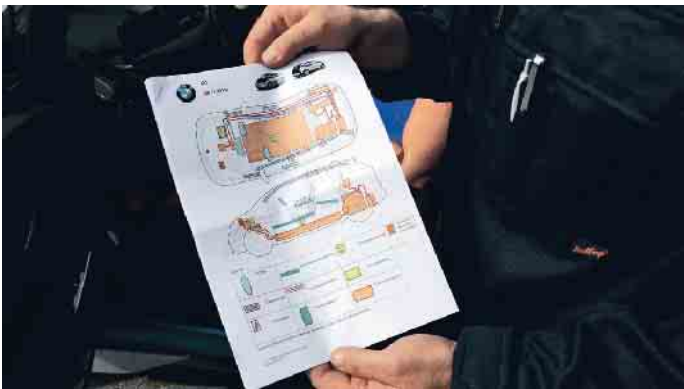
Jagdgenossenschaft Eiserfey der Vorsitzende
gez. Friedhelm Dahmen



Rettungskarte im Auto hilft Feuerwehr & Co.

Karosseriestrukturen, Sensorik und Pyrotechnik von Airbags und Gurtstraffern werden immer komplexer. Was gut für die Sicherheit der Insassen beim unmittelbaren Unfall ist, wird für Rettungsdienste zu einer immer größeren Hürde. Hilfe bietet die Rettungskarte. Diese wurde vom ADAC und dem Verband der Automobilindustrie (VDA) entwickelt und zeigt den Einsatzkräften schnell rettungsrelevante Punkte des Fahrzeugs auf. Die Rettungskarte ist standardisiert und daher leicht zu verstehen. Sie weist auf verstärkte Karosserieteile hin, so dass die Feuerwehr weiß, an welchem Punkt eine Schere oder ein Spreizer anzusetzen sind. Außerdem sind versteckt verbaute Airbags, Steuergeräte, Gasdruckdämpfer und et-

waige Hochvolt-Stromleitungen bei Elektroautos eingezeichnet. Die Rettungskräfte erkennen so den Fahrzeugaufbau und können durch gezieltes Vorgehen Hochvoltssysteme im E-Auto zuverlässig deaktivieren oder das nachträgliche Auslösen von Airbags verhindern. „Die Rettungskarte ist eine einfache Möglichkeit, Rettungskräfte bei ihrem Einsatz zu unterstützen. Im Fall der Fälle können so Leben gerettet werden“, betont Piero Scazzi, Technikexperte des ADAC Hessen-Thüringen. Aufbewahrt wird die Karte am besten hinter der Sonnenblende auf der Fahrerseite. Rettungskräfte müssen dann nicht lange suchen. Zusätzlich kann eine ADAC-Plakette mit dem Hinweis „Rettungskarte im Auto“ an die Wind-



Die Fahrzeugtechnik ist schematisch dargestellt.
Foto: ADAC/Raph Wagner/mid/ak-o

schuttscheibe geklebt werden. Idealerweise wird diese links oben oder unten, außerhalb des Sichtfeldes des Fahrers angebracht. Die Plakette kann kostenlos beim ADAC vor Ort abgeholt werden. Unter www.rettungskarte.de stehen Vorlagen der Rettungskarte für die verschiedenen Automodelle zum Ausdrucken zur Verfügung. (mid/ak-o)

Zeit für einen Licht-Test

Die funktionierende Beleuchtung am Auto ist für alle Verkehrsteilnehmer lebenswichtig. Eine ordnungsgemäß funktionierende Beleuchtung am Fahrzeug sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein. Die Wirklichkeit sieht aber leider anders aus. Seit Jahren gehören die lichttechnischen Einrichtungen zu den Spitzenreitern in den Mängelgruppen bei Hauptuntersuchungen. „Alle Leuchten am Fahrzeug müssen ordnungsgemäß angebaut sein und entsprechend einwandfrei funktionieren“, sagt Florian Mai, Technischer Leiter der KÜS. Schließlich müsse jeder Verkehrsteilnehmer die Beleuchtung an seinem Fahrzeug in einem ord-

nungsgemäßen Zustand halten. Das sei wichtig für den Fahrenenden selbst, vor allem bei Dämmerung oder Dunkelheit. „Außerdem muss das Fahrzeug gut erkennbar für andere Verkehrsteilnehmer sein, ohne diese jedoch zu blenden.“ Untersucht werden beim Licht-Test Abblend- und Fernlicht, Rückfahrcheinwerfer, Bremsleuchten, Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten, Fahrtrichtungsanzeiger, Warnblinkanlage, Nebelschlussleuchten, sowie Zusatzleuchten etwa zur Realisierung von Nebellicht sowie Tagfahr- und Abbieglicht. Funktioniert die Beleuchtung am Auto nicht einwandfrei, kann dies unterschiedliche Sanktionen nach



Die funktionierende Beleuchtung am Auto ist für alle Verkehrsteilnehmer lebenswichtig. Foto: KÜS/mid/ak-o

sich ziehen, etwa Bußgelder in zweistelliger Höhe. Bei einer Hauptuntersuchung wird die nicht zulässige Nachrüstung von Leuchtmitteln als „Erheblicher Mangel“ eingestuft werden, so dass die HU-Plakette dann nicht erteilt werden darf.

**AUTOHAUS
GEORG SCHMIDT**

Ford Service Betrieb · Reparatur aller Fabrikate
Trierer Str. 33 · 53925 Kall · Tel. 02441 4308 · Ford-Schmidt@t-online.de
www.ford-schmidt-kall.de

Klima-Service

Inspektion

Karosserie- und Lackierarbeiten

Motordiagnose

HU (mit integrierter AU)
In Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen

Rad und Reifen

Inh.: Michael Schmidt und Nina Schmidt
Über 100 Jahre: 1922 - heute

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos

Service

Economy Service

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Nur noch eine einzige Pfarrei

Pfarrer Pühringer beantragte beim Aachener Bischof die Zusammenlegung von 14 bisher selbstständigen Pfarrgemeinden - Wird die „Alte Kirche“ auf dem Mechernicher Johannesberg das neue geistliche und liturgische Zentrum?



Pastoralreferentin Linda Schmitt-Thees und Pfarrer Erik Pühringer moderierten den Vorbereitungsprozess auf die Bildung eines „Pastoralen Raumes“ im südlichen Teil der Stadt Mechernich. Die dortigen 14 Pfarrgemeinden sollen jetzt zu einer einzigen verschmelzen.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Die 14 zur Zeit noch selbstständigen Pfarrgemeinden im zum Bistum Aachen gehörenden Teil der Stadt Mechernich sollen ihre kirchenrechtliche Selbstständigkeit verlieren und nur noch eine einzige Pfarrgemeinde bilden. Das hat die Vollversammlung des neuen „Pastoralen Raumes“, der früheren „Gemeinschaft der Gemeinden“ St. Barbara (GdG), bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen mehrheitlich beschlossen. Pfarrer Erik Pühringer, der Leiter dieses pastoralen Raumes, hat in diesen Tagen einen entsprechenden Antrag auf Fusion der Pfarrgemeinden Sankt Agnes Bleibuir, St. Andreas Glehn, St. Georg Kallmuth, St. Goar Harzheim, Sankt Johannes Baptist Mechernich, Sankt Lambertus Holzheim, St. Martin Eicks, Sankt Pankratius Floisdorf, Sankt Peter Berg, Sankt Cyriakus Weyer, Sankt Willibrord Nöthen, Sankt Margaretha Vussem/Breitenbenden, Sankt Rochus Strempf und St. Wendelinus Ei-

serfey an den Aachener Diözesanbischof Dr. Helmut Dieser gestellt.
Kaum noch Kandidaten gefunden

Damit ist die Bildung einer einzigen Pfarrgemeinde in die Wege geleitet. Als neue zentrale Pfarrkirche ist die Alte Kirche von Mechernich im Gespräch. Bei den jüngsten Wahlen zu Pfarreiräten sowie einem zentralen GdG-Rat hatten sich kaum noch Christen bereitgefunden, sich aufstellen zu lassen und entsprechende Ämter zu übernehmen. Das Internetlexikon „Wikipedia“ notiert zu solchen Fusionen von Pfarrgemeinden: „Als Pfarrfusion oder Pfarrefusion wird der Zusammenschluss zweier oder mehrerer Pfarreien samt deren Vermögen in der Weise verstanden, dass wenigstens eine ihre wirtschaftliche und rechtliche Selbständigkeit aufgibt. Der Begriff wurde analog zur Bezeichnung Fusion in der Wirtschaft gebildet.“ Im Falle Mechernich, betont Pastor Pühringer, sei keine solche



52 Vertreter so genannter „Orte von Kirche“ kamen wiederholt in Vollversammlungen zusammen, hier eine der ersten im Mechernicher Johanneshaus. Bei der jüngsten Zusammenkunft wurde beschlossen, die 14 verbliebenen Pfarrgemeinden im zum Bistum Aachen gehörenden Teil der Stadt Mechernich zu einer einzigen Pfarrgemeinde zu fusionieren. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

wirtschaftliche, sondern lediglich eine organisatorische pastorale Zusammenlegung verbunden. Die konkordatsrechtlich verbrieft wirtschaftliche Eigenständigkeit und das Vermögen der 14 Pfarreien bleibe unangetastet. Wikipedia schreibt: „Sinn der Fusion ist die Verbesserung der pastoralen und personellen Voraussetzungen für eine den gegenwärtigen und zukünftigen Bedingungen der Seelsorge entsprechende lokale kirchliche Struktur. Dabei wird angestrebt, örtliche, pastorale und personelle Synergien zur optimalen Nutzung durch die Betroffenen zusammenzuführen und die Verwaltung der Pfarreien nicht nur in betriebswirtschaftlichem Sinn rationeller zu organisieren.“ Im März-Pfarrbrief des neuen „Pastoralen Raumes“ ruft Pfarrer Pühringer die katholischen Christen im südlichen Mechernicher Stadtgebiet trotz sinkender Kirchensteuereinnahmen, Priestermangel, Kirchenaustritten und desolater gesellschaftlicher Gesamtstimmung gegen die Kirchen zur Hoffnung auf.

„Ecclesia semper reformanda“ Dabei verweist er auf den Osterglauben, Auferstehung und Neubeginn. Auch die Kirche habe sich durch die Jahrhunderte immer wieder veränderten Verhältnissen anpassen müssen und sich stets selbst aus dem Glauben an Christus heraus erneuert. Nicht

umsonst sei der Satz „Ecclesia semper reformanda“ Teil der katholischen „DNA“. Über 50 kirchliche Gruppierungen und Vereinigungen hätten sich inzwischen dem „Pastoralen Raum“ angeschlossen, „fünfmal so viel wie es vor vier Jahren Kandidaten für die Räte gab“, schreibt der Pfarrer. Ihre erneute Vollversammlung sei für die Jahresmitte geplant. Diese Entwicklung, behauptet Erik Pühringer, „widerlegt diejenigen, die ständig ihre Bedenken und Untergangsszenarien vortragen. Es sind Zeichen der Hoffnung. Die neuen Strukturen ermöglichen andere Formen des Ehrenamtes und der Mitwirkung in Kirche, die das Potenzial haben, eine lebendige und vielfältige Gemeinschaft der Glaubenden auch und gerade auch in Zukunft zu ermöglichen.“ Die neue und einzige Pfarrei im Aachener Teil der Stadt Mechernich wird vom gleichen hauptamtlichen Personal betreut, wie die frühere GdG. Statt der 16 früheren amtlichen Siegel beispielsweise für Taufen und Eheschließungen gibt es für die neue Pfarrei nur noch einen Stempel. Erik Pühringer: Auch die Bücher für Taufen, Trauungen, Firmungen oder Wiedereintritte sowie das Sterberegister, die es in jeder der 14 Pfarreien gibt, werden nun zu einem Buch für die neue Pfarrgemeinde. pp/Agentur ProfiPress

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Gesänge auf Maori und Englisch

Ökumenischer Weltgebetstag der Mechernicher Frauen in Kommern war diesmal den Cook-Inseln gewidmet - Motto: „Wunderbar geschaffen“ - Eigener Projektchor - Vorbereitungen auf Nigeria als Themenland 2026 laufen bald an

Mechernich-Kommern - 60 Frauen beider großer christlicher Kirchen am Mechernicher Bleiberg, dazu noch ein Projektchor um die Kommerner Organistin Elisabeth Beyer und am Rande Dr. Franz Richter von der „Eifeler Brunnenhilfe Indien“ (EBI) gestalteten gemeinsam den ökumenischen „Weltgebetstag der Frauen“ in Kommern.

Und zwar zunächst mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Severinus und anschließend im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen. Federführend bei Vorbereitung und Durchführung war ein Team um Martina Ernst aus der Katholischen Gemeinde Mechernich und Sigrid Frentzen-Stöhr aus der Ev. Gemeinde Roggendorf.

Themenland waren diesmal die Cook-Inseln, ein 15 Eilande umfassender Staat im Südpazifik, der zum Erdteil Ozeanien gehört und derzeit noch um die 15.000 Einwohner auf einer Wasserfläche so groß wie der indische Subkontinent hat. Die Mechernicher Frauen nahmen sich in Gebeten, Gesängen auf Maori, der Landessprache, Deutsch und Englisch sowie in Meditationen und mit Symbolen der Menschen dieses Inselstaates und ihrer Sorgen und Probleme an. Das Motto lautete: „Wunderbar geschaffen“.

Meeresspiegel steigt

Die Inseln und Atole sind wegen des steigenden Meeresspiegels



Rund 60 Christinnen beider großen Konfessionen und aus jeweils zwei Bistümern beziehungsweise Kirchenkreisen nahmen jetzt am Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche in Kommern teil. Foto: Franz Richter/pp/Agentur ProfiPress

bedroht, Meeresbergbauunternehmen haben es auf die Bodenschätze abgesehen und viele jüngere Einwohner verlassen das Inselreich, das nach dem englischen Kapitän James Cook benannt wurde. Auf einem meeresblauen Tuch vor dem Altar hatten die Organisatorinnen - außer den genannten auch Mariette Burggraaff, Steffi Schäfer-Gröb, Irmgard Jeske, Astrid Monter, Elisabeth Fischer und Helga Klinkhammer - typische Gegenstände und Symbole ausgebreitet. Zum Beispiel ein „Waka“-Boot mit Segel, typische Blumenkränze, die die Ureinwohner auch während der christlichen Gottesdienste auf ih-

ren Häuptionen trugen, bis es ihnen die Missionare verboten, und Hüte aus Kokosfasern, die sie heute mehrheitlich aufsetzen, dazu Kosmilch und Muscheln.

Nach dem Gottesdienst fand ein Austausch bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim statt. Die „Eifler Brunnenhilfe Indien“ aus Mechernich bot Produkte aus fairem Handel zum Verkauf an. Der Erlös der Kollekte für die Cook-Inseln betrug 480 Euro, ein ansehnliches Ergebnis, so Martina Ernst, die seit Jahrzehnten bei den Weltgebetstagen der Frauen in Mechernich und im eifelweiten Vorbereitungskreis mitwirkt. Die Vorbe-

reitungen auf den ökumenischen Gebetstag 2026 laufen bereits. Themenland ist dann Nigeria.

pp/Agentur ProfiPress



konrad

solide Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de



Herzlich Willkommen in der Welt von

www.kadeco.de www.unland.de

- Lammellenvorhänge
- Jalousien
- Rollos
- Faltstores
- Flächenvorhänge
- Insektenschutz
- Gardinendekorationen
- Gardinen- und Lammellenreinigung
- Polsterarbeiten

KölInstr. 34 • 53909 Zülrich
Tel.: 02252-6540 • Fax: 81578

Heimtex-Studio Cremer

Worte und Wein, das wird fein

Die Kommerner Journalistin, Autorin und Schreibpädagogin Kerstin Rottland möchte Erwachsenen und Kindern das kreative Schreiben näherbringen - Ein erster Workshop findet am Samstag, 22. März, im Kommerner Weinbouquet statt



Langer Holztisch, angenehme Atmosphäre, ein Prosecco und ganz viel Kreativität: Das sind die Zutaten, mit denen die Kommerner Autorin Kerstin Rottland ihre Schreib-Workshops gestalten möchte.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Schreib! Schreib! Schreib! - bei Kerstin Rottland wird der Buchtitel oben rechts zum Programm. Aus ihrer Feder stammen die Geschichten um die Agenten-Schildkröte Agathe Bond.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kommern - Weine aus dem südlichen Rhonetal, erlesene Olivenöle und köstliche Delikatessen aus Mechernichs Partnerstadt Nyons - die Atmosphäre im Kommerner Weinbouquet ist wie geschaffen dafür, die Kreativität anzuregen. Das dachte sich auch die Kommerner Journalistin, Autorin und Schreibpädagogin Kerstin Rottland, die im Laden von

Jens Nowak Worte und Wein zu einer feinen Schreibwerkstatt verschmelzen möchte. Das jedenfalls ist der Plan für ihren ersten Workshop, den sie mit „Poetry & Prosecco“ überschrieben hat. Am Samstag, 22. März, möchte sie mit ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Freude am Schreiben ausleben. „Der Raum hier bei Jens Nowak ist ein-

fach wie gemacht für einen solchen Workshop“, freut sich Kerstin Rottland, die während einer Radtour die Idee dazu hatte und den Weinbouquet-Inhaber schnell von ihren Plänen überzeugen konnte. Am langen Holztisch sollen Schreibspiele die Kreativität anregen. Zudem lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmern

die Methoden des kreativen Schreibens kennen, um anschließend kurze Texte entstehen zu lassen. „Dabei steht die Freude am Schreiben und Ausprobieren im Mittelpunkt“, sagt Kerstin Rottland, die ausdrücklich betont, dass ihre Kurse genauso für Anfänger wie für Schreiblustige mit Erfahrung geeignet sind.

Anzeige

JAGDGENOSSENSCHAFT HOLZHEIM / WEILER a. B.

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung

Donnerstag, den 03. April 2025 - 20.00 Uhr
in das Bürgerhaus Weiler a. B.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Verlesung der Niederschrift vom 05.04.2024
- 3.) Kassenbericht 2024/25.
- 4.) Bericht der Kassenprüfer
- 5.) Entlastung von Vorstand und Kassenführer
- 6.) Neuwahlen
- 7.) Beschlussfassung über die Jagdpachtauszahlung 25/26
- 8.) Verschiedenes

gez. Markus Hack
Vors. des Jagdvorstandes
Das Jagdkataster liegt in der

Zeit vom 20.03. - 02.04.2025 beim 1. Vorsitzenden, Holzheimer Str. 19 in Weiler a. B., zur Einsichtnahme durch die Berechtigten aus. Als Jagdgenossenschaft sind wir verpflichtet, das Jagdkataster möglichst auf einem aktuellen Stand zu halten. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen und bitten Sie, uns auch künftig Zu- und Abgänge von Flächen sowie geänderte Bankverbindungen dem Vorsitzenden umgehend mitzuteilen.

Anzeige

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Vussem-Bergheim-Breitenbenden

Am Montag, 07. April 2025 um 20 Uhr in das Vereinshaus der IG „Alte Spritze“ Breitenbenden, Tondorferstr. 1

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Verlesung der Niederschrift
3. Kassenbericht für das Jahr 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Jagdvorstandes und Kassenführung
6. Neuwahl eines 2. Beisitzers
7. Modalitäten zur Neuverpachtung 2026, hier: Antrag des aktuellen Mitpächters
8. Beschlussfassung über die Jagdpachtauszahlung 2025/2026
9. Verschiedenes

Als Jagdgenossenschaft sind wir verpflichtet, das Jagdkataster möglichst auf einem Aktuellen Stand zu halten. Wir sind auf ihre Mithilfe angewiesen und bitten Sie, uns auch künftig Zu- und Abgänge von Flächen sowie geänderte Bankverbindungen dem Vorsitzenden umgehend mitzuteilen. Das Jagdkataster liegt ab sofort in der Wohnung des Geschäftsführers: Christoph Dederichs, Lindenweg 1, 53947 Nettersheim-Pesch (Tel.: 02484 / 2090196) zur Einsichtnahme aus.

gez. Jan Milde
Jagdvorsteher

Agenten-Schildkröte
Agathe Bond

Sie selbst hat mit acht Jahren ihre erste Geschichte geschrieben. „Kicki und die Riesenbratwurst“ lautete der Titel für das Ergebnis ihrer kindlich ausgelebten Kreativität. Nach dem Germanistik- und Sportstudium landete sie beim Journalismus und arbeitete „äußerst fröhlich als Reporterin bei einer Tageszeitung“. Inspiriert von den verrückten Ideen ihrer drei Kinder setzte sie sich eines Abends hin und begann mit ihrem ersten Abenteuerroman. Die Agenten-Schildkröte Agathe Bond war geboren, die bereits zwei Abenteuer erlebt hat, die in der Verlagsgruppe Oetinger, einem namhaften Kinderbuchverlag erschienen sind. Ein drittes Abenteuer wartet noch auf einen Verlag. Das kreative Schreiben liegt der 51-jährigen Kommernerin also im Blut, und ihre Leidenschaft möchte sie nun auch anderen näherbringen. Dafür hat sie sich beim Institut für Kreatives Schreiben zur Schreibpädagogin und Dozen-

tin für kreatives Schreiben weitergebildet. Somit bringt sie das entsprechende Rüstzeug mit, um die in ihren Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern schlummernde Kreativität herauszukitzeln. Mit „Poetry & Prosecco“ macht sie am Samstag, 22. März, um 15 Uhr den Auftakt zu ihrer Workshop-Reihe. Das Thema lautet „Von Herzsteinen und Limonadenbäumen“ und soll sich mit Natur und Inspiration befassen. Eine Woche später, am Samstag, 29. März, wird das autobiographische Schreiben in den Fokus rücken. „Um die Sinne anzuregen, werde ich zum Beispiel Süßigkeit aus früheren Zeiten anbieten. Schokolinsen, Brause, Esspapier oder Ufos - deren vertrauter Geschmack kann, ebenso wie Musik, Assoziationen auslösen, die mit Erinnerungen verknüpft sind“, gibt Kerstin Rottland einen Einblick in den dreistündigen Kurs „Echt wahr! - Die Story meines Lebens“. **Miss Marple trifft Eifelkrimi** Im April und Mai heißt es dann „Miss Marple trifft Eifelkrimi -

Schreiben übers Schnüffeln“ oder „Pipi, Harry und Co. - Wie schreibe ich ein Kinderbuch“. Bei gutem Wetter soll die Kreativität dann auch im Garten eines Kommerner Winkelhofs sprudeln, während die Vorfreude auf die Workshops bei Kerstin Rottland schon jetzt aus ihr herausprudelt. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Autorin noch ganz viel mehr zu bieten hat. Neben den Workshops für Erwachsene möchte sie auch Kindern die Lust am kreativen Schreiben vermitteln - etwa in Projekttagen, an Schulfesten oder in AGs. Zudem steht sie auch für Einzelcoachings zur Verfügung, um angehenden Autorinnen oder Autoren bei ihrem Herzprojekt zur Seite zu stehen.

„Jetzt freue ich mich aber erstmal auf den ersten Workshop im Weinbouquet Kommern“, sagt die Autorin. Und wer weiß, vielleicht entsteht ja dann zwischen Weinen aus dem südlichen Rhonetal, zwischen erlesenen Olivenölen und köstliche Delikatessen aus Mechernichs Partnerstadt Nyons ein spannender Roman oder ein lustiges Kinderbuch oder eine einfühlsame Biografie oder, oder, oder... Wer mehr über Kerstin Rottland und ihre Schreib-Workshops und -Coachings erfahren möchte, wird auf der Internetseite www.kerstinrottland.de fündig. Bei Instagram ist sie unter dem Titel „Schreibergarten_“ zu finden. **pp/Agentur ProfiPress**



Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.



Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab **114,84***

ST04
90 x 120 mm
ab **137,61***

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT ONLINE IHRE STELLENANZEIGE UNTER:



shop.rautenberg.media



Welches Rad ist voll mein Typ?

Von City- bis E-Bike: Die gewünschte Nutzung ist beim Fahrradkauf entscheidend

Die Fahrradsaison ist eröffnet - und wer noch auf der Suche nach dem perfekten Rad ist, hat jetzt die beste Gelegenheit zuzuschlagen: „Nach den Lieferengpässen der vergangenen Jahre können wir wieder eine sehr große Auswahl an Marken und Modellen anbieten“, sagt etwa Andrés Martin-Birner, Geschäftsführer des Online-Fahrradhändlers Bike24. Ob City-, Trekking-, Mountain- oder E-Bike - es gibt für jeden Einsatzzweck das passende Rad. Doch worauf sollte man beim Kauf achten? Zunächst ist es wichtig, sich über die Verwendung im Klaren zu sein: Möchte man das Fahrrad im Alltag oder eher sportlich nutzen? Je nach Einsatzzweck gibt es unterschiedliche Fahrradtypen.

Sport, Einkauf oder Arbeitsweg
Für sportliche Aktivitäten abseits der Straße empfiehlt sich aufgrund der guten Geländegängigkeit und Federung ein Mountainbike. Wer hingegen lange Strecken mit höherer Geschwindigkeit fahren möchte, sollte sich ein Rennrad zulegen. Es ist leicht und auch dank der sportlichen Sitzposition besonders aerodynamisch. Eine gute Mischung zwischen Sportlichkeit und Komfort bieten Trekkingräder, die sowohl im Alltag als auch auf Touren gute Dienste leisten. Doch manchmal muss es einfach praktisch sein. „Wer auf dem Weg zur Arbeit nicht aufs Rad verzichten will, setzt aufs Faltrad. Falträder sind platzsparend und können bequem in Bus, Bahn oder Auto transportiert werden - des-



Durch die Stadt radelt es sich am besten mit Citybikes. In der modernen Variante Urban Bike punkten sie mit Purismus und Schnelligkeit.
Foto: DJD/www.bike24.de

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

Fahrräder

Zubehör

Ersatzteile

Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Str. 113 Ernst-Heinrich-Geist-Str.7

53879 Euskirchen 50226 Frechen

Tel.: 02251/2758 Tel.: 02234/911930

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr

www.zweirad-kraft.de

halb liegen sie wieder voll im Trend“, weiß Martin-Birner. Für Alltagsfahrten in der Nachbarschaft ist man mit einem Citybike gut beraten. Robust und komfortabel, bietet es eine aufrechte Sitzposition und Platz für den Einkaufskorb.
E-Bikes und smartes Zubehör
Noch bequemer wird es mit Elektroantrieb: „E-Bikes werden von Jahr zu Jahr beliebter. Sie bieten eine tolle Möglichkeit, auch längere Strecken ohne große Anstrengung zurückzulegen.“ Außerdem sind E-Bikes mit vielen Zusatzfunktionen ausgestattet, die sich zum Teil auch für klassische Räder nachrüsten lassen: GPS-Tracker, Streckenmesser oder elektronischer Diebstahlschutz - An-

gebote gibt es etwa unter www.bike24.de. „Fahrräder und Zubehör werden immer smarter. Viele Funktionen lassen sich mit Apps auf der Uhr oder dem Handy verknüpfen“, so Martin-Birner. Seine Empfehlung für kaufwillige Fahrradfans: „Mit Blick auf die Nachhaltigkeit sollte man sich überlegen, ob das alte Rad nicht schon das richtige Fahrrad ist und mit passendem Zubehör wieder fit gemacht werden kann. Soll es doch ein neues sein, kann man an unseren Service-Points in Dresden und Berlin ein professionelles Bike Sizing mit Körpervermessung nutzen.“ Denn für das perfekte Radgefühl muss nicht nur der Typ, sondern auch die Größe stimmen. (DJD)

28

Bürgerbrief Mechnich – 57. Jahrgang – Nr. 6 – 21. März 2025 – Woche 12

Trinkflasche mit dabei?

Beim Radausflug auf den Elektrolythaushalt achten

Radfahren liegt im Trend. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) schätzt den Gesamtbestand an Rädern in Deutschland auf 81 Millionen. Zum Vergleich: Im Jahr 2005 waren es noch 14 Millionen weniger. Vor allem während der Corona-Pandemie haben viele das Rad für sich entdeckt, als Fortbewegungsmöglichkeit und als Sportgerät. Dazu kommt, dass mit den E-Bikes das Radfahren auch für weniger sportliche Nutzer attraktiv wurde.

Beim Schwitzen verliert der Körper wertvolle Mineralien

Für einen Radausflug mit dem E-Bike muss man nicht sportlich durchtrainiert sein, aber auch dabei kann man ins Schwitzen kommen. Und hier kommt ein Punkt ins Spiel, den man als „Otto-Normal-Radfahrer“ nicht unterschätzen sollte: das richtige Trinken während der Radtour. Wer mehr als eine Stunde mit dem Rad unterwegs ist - und das vor allen Dingen in der wärmeren Jahreszeit - der sollte auf seinen Elektrolythaushalt achten. Beim Sport ist der Bedarf an Elektrolyten wie Kalium, Natrium und Magnesium aufgrund des Schweißverlustes deutlich erhöht - die Broschüre „Sport treiben - Gesund bleiben“ unter www.vks-kalisalz.de informiert dazu. Wie viel Schweiß und damit elektrolytische Salze ein Mensch verliert, ist individuell sehr unterschiedlich. Beeinflusst werden die Verluste durch Faktoren wie Belastungsintensität, Umgebungstemperatur, Trainingsstand, Kleidung, Wind- und Sonneneinstrahlung. Bei moderater körperlicher Aktivität wie einer Radtour liegt der Schweißverlust bei etwa 0,5 bis 2 Litern pro Stunde. Führt man dagegen an einem heißen Sommertag mit dem Rad, kann der Flüssigkeitsverlust auch bis zu drei Litern pro Stunde betragen.

Trinken, bevor das Durstgefühl kommt

Die Folgen können Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Muskelschmerzen und Krämpfe sein. Alles vermeidbare Auswirkungen,

wenn man nur darauf achtet, auf der Radtour richtig zu trinken. Eine selbst angerührte Apfelschorle mit einer Prise Kochsalz kann hier helfen. Oder man mischt Wasser mit Salz - eine Messerspitze reicht für ein Viertel Liter Wasser aus. Damit können Radler den Elektrolytverlust durch das Schwitzen ausgleichen und verlieren nicht den Spaß am Radfahren. Am besten trinkt man alle 30 Minuten in mehreren kleinen Schlucken, damit die Flüssigkeit den Magen schnell passieren kann. Zum Zeitpunkt des Dursteintritts ist das Flüssigkeitsdefizit meist bereits zu groß. Daneben sollten Radausflügler immer einen Snack wie einen Müsliriegel mit dabei haben. Übrigens, was fürs Radfahren gilt, gilt auch für alle anderen sportlichen Aktivitäten. (DJD)



Bei Radtouren gilt es regelmäßig zu trinken, bevor der erste Durst zu spüren ist, zum Beispiel eine selbst angerührte Apfelschorle mit einer Prise Kochsalz.

Foto: DJD/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/E+

projekt.bike
INKLUSIV

BIKEFITTING

ERGONOMIEBERATUNG

BODYSKAN

Auf der Heide 25
53947 Zingsheim

Tel. 02486 1000
www.projekt.bike

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

Besuchsdienst der Evangelischen Kirche

Haben Sie Lust, jemanden zu besuchen?

Im Gemeindebezirk Blankenheim wurden in der Vergangenheit alle Senior*innen zu allen Geburtstagen besucht. Nachdem die Pfarrstelle neu besetzt wurde, geht es darum, den Besuchsdienstkreis neu aufzubauen. Im Moment gibt es außer Pfr. Schmitt nur zwei Ehrenamtliche, die mitmachen. Damit ist das ursprüngliche Programm nicht zu leisten. Es wäre schon ein Erfolg, Besuche zu den runden Geburtstagen (75/80/85/90...) machen zu können. Und zwar in der gesamten Gemeinde Roggendorf. Diese erstreckt sich von Mechernich bis Dahlem. Eine Gratulationskarte wird in jedem Fall verschickt. Aber da ist doch mehr drin, oder? Unsere besuchten Gemeindemitglieder sollen merken, dass wir sie im Blick haben und für sie da sind. Dafür suchen wir kommunikative Menschen, die gerne in Kontakt mit ihnen fremden Menschen treten. Das Gute ist: Jeder, der mitmacht, übernimmt nur die Anzahl von Besuchen, die für ihn oder sie je nach Zeit und Lust möglich sind. Wir treffen uns viermal im Jahr, um uns auszutauschen und die Besuche der nächsten Monate zu verteilen. Wenn Sie sich darauf einlassen wollen, dann rufen sie doch einfach Pfr. Schmitt an (02274-9139994) oder schreiben Sie eine E-Mail an thorsten.schmitt@ekir.de.

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf/Blankenheim

Gemeindebüro in Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 53894 Mechernich

- Freitag, 21. März**
9.30 Spielgruppe im DBH, Mechernich
15 Uhr - Jungschar im DBH, Mechernich
19 Uhr - Offener Jugend Treff

Samstag, 22. März
14 Uhr - Patentag für Konfirmanden im DBH, Mechernich

Sonntag, 23. März
10 Uhr - Gottesdienst in ev. Kirche Blankenheim, Predigt: Pfarrerin Reitz
10 Uhr - Kindergottesdienst im DBH, Mechernich

Montag, 24. März
16 Uhr - Happy Kids im Gemeindehaus Blankenheim

Dienstag, 25. März
9.30 Uhr - Spielgruppe im DBH, Mechernich
- 16.15 Uhr - Konfis im DBH, Mechernich
19 Uhr - Gospelchor im Gemeindehaus, Blankenheim
19 Uhr - Dietrich Bonhoeffer Chor im DBH, Mechernich

Mittwoch, 26. März
9.30 Uhr - MittwochsFrauen im DBH, Mechernich
15 Uhr - Regenbogenkinder im DBH, Mechernich

Donnerstag, 27. März
16 Uhr - Ukraine Treff im DBH, Mechernich
18 Uhr - Selbsthilfegruppe im DBH, Mechernich

Freitag, 28. März
9.30 Spielgruppe im DBH, Mechernich
15 Uhr - Jungschar im DBH, Mechernich
- Samstag, 29 März**
18 Uhr - Go spezial Gottesdienst in ev. Kirche Roggendorf, Predigt: Pfarrerin Salentin und Team

Sonntag, 30. März
10 Uhr - Gottesdienst in ev. Kirche Blankenheim, Predigt: Pfarrerin Salentin

Montag, 31. März
16 Uhr - Happy Kids im Gemeindehaus Blankenheim

Dienstag, 1. April
9.30 Uhr - Spielgruppe im DBH, Mechernich
16.15 Uhr - Konfis im DBH, Mechernich
19 Uhr - Dietrich Bonhoeffer Chor im DBH, Mechernich
19 Uhr - Gospelchor im Gemeindehaus, Blankenheim

Mittwoch, 2. April
9.30 Uhr - MittwochsFrauen im DBH, Mechernich
15 Uhr - Regenbogenkinder im DBH, Mechernich
15 Uhr - Frauenhilfe

Donnerstag, 3. April
16 Uhr - Ukraine Treff im DBH, Mechernich
18 Uhr - Selbsthilfegruppe im DBH, Mechernich

Freitag, 4. April
9.30 Spielgruppe im DBH, Mechernich
15 Uhr - Jungschar im DBH, Mechernich

Sonntag, 6. April
10 Uhr - Gottesdienst in ev. Kirche Roggendorf, Predigt: Pfarrer Joswig
10 Uhr - Kindergottesdienst im DBH, Mechernich

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

- Freitag, 21. März**
18 Uhr - Floisdorf Messfeier
18 Uhr - Kallmuth Messfeier

Samstag, 22. März
16 Uhr - Weyer Tauffeier
17 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
17.30 Uhr - Nöthen Messfeier
19 Uhr - Strempt Wortgottesfeier
19 Uhr - Glehn Messfeier
19 Uhr - Weyer Messfeier

Sonntag, 23. März
9 Uhr - Eicks Messfeier
9.15 Uhr - Harzheim Messfeier
9.15 Uhr - Kallmuth Wortgottesfeier
9.15 Uhr - Krankenhaus Wortgottesfeier
9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst
- 10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier
10.45 Uhr - Mechernich Messfeier

Dienstag, 25. März
8 Uhr - Bleibuir Messfeier
9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 26. März
9 Uhr - Weyer Messfeier
15 Uhr - Kallmuth Pilgermesse
18 Uhr - Lückerrath Messfeier
18 Uhr - Strempt Messfeier

Donnerstag, 27. März
9 Uhr - Vussem Messfeier

Freitag, 28. März
Schmerzensfreitag in Kallmuth
8.30 Uhr - Kallmuth Pilgermesse
10 Uhr - Kallmuth Kreuzwegandacht
11 Uhr - Kallmuth Festgottesdienst
- mit Kirchenchor
14 Uhr - Kallmuth Aussetzung und stille Anbetung
15 Uhr - Kallmuth Andacht mit sakramentalem Segen
19 Uhr - Kallmuth Pilgermesse mit Kakus Vokale
18 Uhr - Berg Messfeier

Samstag, 29. März
17 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
17.30 Uhr - Nöthen Messfeier
19 Uhr - Eiserfey Messfeier
19 Uhr - Floisdorf Messfeier

Sonntag, 30. März
9 Uhr - Berg Messfeier
9.15 Uhr - Kalenberg Messfeier
9.15 Uhr - Krankenhaus Wortgottesfeier
9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst
- gottesdienst
10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle
10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier
10.45 Uhr - Mechernich Messfeier

Dienstag, 1. April
8 Uhr - Bleibuir Messfeier
9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 2. April
9 Uhr - Weyer Messfeier
9.15 Uhr - Mechernich Gottesdienst Gesamtschule
18 Uhr - Strempt Messfeier
18 Uhr - Bergbuir Messfeier

Donnerstag, 3. April
9 Uhr - Eiserfey Messfeier

Freitag, 4. April
18 Uhr - Floisdorf Messfeier
18 Uhr - Kallmuth Messfeier

Kevelaer-Wallfahrt für Mechernich, Kommern und Umgebung sowie die Gemeinde Kall

Die diesjährige Kevelaer-Wallfahrt zur „Trösterin der Betrübten“ ist am **Samstag, 17. Mai**. Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 33 Euro und für Kinder 8 Euro. Anmeldungen bitte nur in der Zeit vom 28. April bis 9. Mai.

Anmeldestellen:
Kath. Pfarramt Mechernich, Weierstraße 80, nur vormittags
Uschi Beul, Kommern, In der Eule 31
Familie Linden, Vussem, Fliederweg 6
Alfred Dick, Schwerfen, Im Meisenbusch 13a (nur für Schwerfen)
Norbert Böhm, Glehn, Valderstr. 4

Die Abfahrtszeiten der Busse stehen auf den ausgehängten Plakate und können bei der Anmeldung erfragt werden. Die gemeinsame Abfahrt ist für 7.15 Uhr in Mechernich, Stiftsweg, geplant. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Nach dem Anmeldeschluss am 9.

Mai ist keine Anmeldung mehr möglich. Ebenso können wir keine Geldrückgabe des Fahrpreises geben, wenn man nicht mitfahren kann oder will. Wer noch kein Wallfahrtsheft besitzt und eins kaufen möchte, kann dies bei der Anmeldung für 2 Euro tun.

VERANSTALTUNGEN

Musikalische Zeitreise ins Mittelalter

„FIDULA“ konzertiert kostenlos am 22. März in Kalenberg - „Besinnlich, festlich schwungvoll und zum Mitsingen“



Geistliche Musik des Mittelalters, flotte Tänze und mehr erwarten das Publikum beim kostenlosen Konzert der Musikgruppe „FIDULA“ am 22. März in Kalenberg. Foto: FIDULA/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kalenberg - „Geistliche Musik des Mittelalters aus der Sammlung von Alfonso X. von Kastilien“ und „die säkulare Klang-Welt der Ritter, der edlen Herrn und vornehmen Damen wie auch Tänze der schweren Jungs und leichten Mädchen“ stehen am Samstag, 22. März, auf dem Programm, wenn die Musikgruppe „FIDULA“ ein Konzert in der Kirche zur Heiligen Familie in Kalenberg spielt. Um 15 Uhr geht's hier unter dem Motto „Im Märzen FIDULA die Seiten neu spannt“ los: „besinnlich, festlich schwungvoll und zum Mitsingen“. Musizieren wird man auf nachgebauten Original-Instrumenten aus der jeweiligen Epoche der dargebotenen Musik.

Unter dem Namen „FIDULA“, eine Abkürzung für „Fidel, Dudelsack, Leyer und Allerley Instrumentarium“, musizieren Johannes Ahlbach aus Gilsdorf, Herbert Müller-Hartmann aus Köln sowie Stephanie Baues und Bert Hausmann aus Kalenberg hier auf Sackpfeife, Drehleier, Cister, Gamben, Fidel, Dulcimer, Flöten, Gemshörnern und Schlagwerk. Der Eintritt ist frei, Spenden zum Erhalt der Kirche in Kalenberg sind herzlich willkommen. Die Gruppe lädt im Anschluss alle Besucher „recht herzlich zum Ausklang und zum Austausch mit den Musikern“ in die Sternenbergstraße 62 in Kalenberg ein.

pp/Agentur ProfiPress



Familien

ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Wir trauen uns
am 18.05.2025 in Bonn
um 15.00 Uhr
In der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILLING

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUN

Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

3 ZL, 125 qm, 2-Personenhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, voll-
ständig renoviert, neu eingetragene
Küche, über 10 Jahre Garantie

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

„Feykultur“ sucht Kunstschaffende

Siebttes Festival rund um Musik, bildende Kunst und mehr findet am 26. und 27. Juli in Eiserfey statt - „Für Überraschungen offen“

Mechernich-Eiserfey - „Ein buntes Programm mit Musik, bildender Kunst und einigem mehr“ erwartet die Besucherinnen und Besucher, wenn die siebte Ausgabe des Musik- und Kunstfestivals „Feykultur“ in Eiserfey am Wochenende des 26. und 27. Juli stattfindet.

Die Organisatoren der in der Eifel „fest etablierte Kulturveranstaltung“ arbeiten derzeit intensiv an der Programmgestaltung und freuen sich auf Bewerbungen aus den unterschiedlichsten Genres - von Musik über Comedy bis hin zu Artistik. „Wir zeigen uns natürlich auch für Überraschungen offen“, betont André Nendza vom

veranstaltenden „Feykultur e.V.“. Eine feste Größe ist in diesem Zusammenhang auch der Kulturpreis „Feytaler“, der dieses Jahr in der Kategorie „Tanz“ verliehen wird. Nähere Informationen dazu (Ausschreibung, Bewerbungsmöglichkeit und -zeitraum, Preise, Auswahlverfahren, Jury und mehr) gäbe es bald.

Wer sich schon jetzt bewerben möchte, um ein Teil des diesjährigen Feykultur-Festivals zu sein, kann sich mit Infos, Videos und Klangbeispielen beim „Feykultur e.V.“ (Alter Weg 2, 53894 Mechernich-Eiserfey) per Mail unter info@feykultur.de melden.

pp/Agentur ProfiPress



Das „Feykultur“-Festival findet wieder am 26. und 27. Juli in Eiserfey statt. Foto: Feykultur e.V./pp/Agentur ProfiPress

Was der „Eifeltiger“ zum Leben braucht

Wanderausstellung des „BUND“ rund um Wildkatzen im Nationalpark-Zentrum Eifel (Vogelsang ip) bis 4. Mai

Schleiden-Vogelsang/Mechernich

- In den Wäldern des Nationalparks Eifel, der auch an Mechernich grenzt, wird es immer wilder: Es gibt mehr ältere Bäume mit Baumhöhlen, tolle Verstecke unter den Wurzeltellern umgestürzter Bäume und große, ungestörte Bereiche. All dies sind gute Bedingungen für einen ganz besonderen Waldbewohner: Felis silvestris - die Europäische Wildkatze. Als Charakterart des noch jungen Entwicklungs-Nationalparks trägt sie auch den Spitznamen „Eifeltiger“.

Wer mehr über die scheuen Samtpfoten erfahren möchte, kann sich in der Erlebnisausstellung „Wildnis(träume)“ im Nationalpark-Zentrum Eifel (Vogelsang ip) in einer Sonderausstellung zum Thema „Wildkatzenwälder von morgen“ bis Sonntag, 4. Mai, informieren.

Die Wanderausstellung des „BUND“ informiert mit informativen und interaktiven Ausstellungselementen zur Europäischen Wildkatze und ihrem Lebensraum. „Die Ausstellung vermittelt anschaulich, warum Wildkatzenwälder von morgen artenreich und klimarobust

zugleich sind. Denn nicht nur die Wildkatze, sondern auch viele andere Arten profitieren von einem naturnahen Wald“, erklärt die Nationalparkverwaltung.

Mindestens 121 Wildkatzen

Um den Bestand an Wildkatzen zu ermitteln, haben Forschende eine ganz besondere Methode angewandt: mit Baldriantinktur eingesprühte Holzpfosten. Der Duft ist für Wildkatzen unwiderstehlich. Vom Geruch angelockt, reiben sich die Tiere an den Stöcken und hinterlassen Haare mit ihrer DNA. So können Individuen genau bestimmt werden.

Insgesamt sind derzeit mindestens 121 Wildkatzen im Gebiet des Nationalparks Eifel beheimatet. In Nordrhein-Westfalens einzigem Nationalpark, der auch an das Mechernicher Stadtgebiet grenzt, finden die scheuen Waldbewohner optimale Lebensbedingungen: große, zusammenhängende Mischwaldflächen zum Herumstreifen, strukturreiches Offenland, ruhige Dickichte zum Verweilen und reichlich Versteckmöglichkeiten für die Aufzucht von Jungen.

„Insgesamt beherbergt der Nati-



Für Wildkatzen ist der Nationalpark Eifel ein regelrechtes Paradies. Ihnen widmet der „BUND“ nun eine Sonderausstellung zum Thema „Wildkatzenwälder von morgen“ bis 4. Mai in Vogelsang ip. Foto: H. Grabe/pp/Agentur ProfiPress

onalpark Eifel mehr als 11.413 Tier- und Pflanzenarten. Davon stehen 2.617 als bedrohte Arten auf der Roten Liste. Für sie ist der Nationalpark Eifel ein überlebenswichtiger Rückzugsraum“, so die Verwaltung weiter.

Segen für die Tierwelt

Neben der Wildkatze erobern Biber, Milane, Mauereidechsen, Wildnarzissen und auch typische Arten für alte Wälder wie der „Urwald-Pilz“ Ästiger Stachelbart den Nationalpark als Lebensraum. Einst verschwundene Tier- und Pflanzenarten sind mittlerweile wieder in Nordrhein-Westfalen heimisch und einige in ihrem Bestand gefährdete Arten konnten sich erholen.

Dennoch ist die biologische Vielfalt weiter bedroht: Fast die Hälfte der untersuchten Tier-, Pilz- und Pflanzenarten stehen in Nordrhein-Westfalen auf der „Roten Liste“. Das heißt, sie sind gefährdet, vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben.

Wer das Nationalpark-Zentrum Eifel mit der „BUND“-Sonderausstellung besuchen möchte, hat dazu täglich von 10 bis 17 Uhr die Gelegenheit. Die Sonderausstellung ist im Eintrittspreis für die „Wildnis(träume)“ enthalten. Informationen zu Führungen und weiteren Veranstaltungen gibt es auf www.nationalparkzentrum-eifel.de.

pp/Agentur ProfiPress

Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum

25. Mechernicher Frauenflohmarkt findet am 6. April in der Dreifachturnhalle (Eingang Bruchgasse) statt

Mechernich - Als Ende 2010 einige Frauen in der „AWO-Kindertagesstätte und Familienzentrum Mechernich-Zentrum“ ihre Köpfe zusammensteckten, ahnten sie noch nicht, von welchem Erfolg ihre Idee gekrönt sein sollte. Der Elternbeirat und die damalige Leiterin Elisabeth Schwister überlegten nämlich gemeinsam, einen „Frauenflohmarkt“ ins Leben zu rufen.

Gesagt, getan. Im März 2011 war es endlich soweit: der erste Mechernicher „Frauenflohmarkt“, damals noch in der Barbaraschule, ging an den Start. Direkt war die Resonanz an Ausstellerinnen riesig. Ab sofort kauften im halbjährlichen Rhythmus Frauen bei Frauen - mit dem Ziel, den Erlös der Kindertageseinrichtung zu überlassen, um weitere Anschaffungen für die Mädchen und Jungen tätigen zu können.

Breites Angebot

In Kürze kann das Organisationsteam um Katja Bartsch, Elisabeth Schwister und Ulla Schmitz sogar schon „silbernes Jubiläum“ feiern. Denn am Sonntag, 6. April, ist es wieder so weit und die Tore der Mechernicher Dreifachturnhalle öffnen in dieser Sache zum

25. Mal (Eingang Bruchgasse). Von 10 bis 16 Uhr werden rund 100 Ausstellerinnen Ihre Waren zum Verkauf anbieten. Darunter Kleidung, Schuhe, Accessoires und auch „das ein oder andere Kuriose“ werde „sicherlich eine neue Besitzerin oder Besitzer“ finden. Für das leibliche Wohl sei „reichlich gesorgt“, betont das Team erwartungsvoll. Denn die Cafeteria wird in diesem Jahr durch den Abitur-Jahrgang des örtlichen Gymnasiums am Turmhof betreut. Mit diesen Einnahmen wollen die Jugendlichen etwas zu Ihrer Abiturfeier dazu verdienen.

„Über Stadtgrenzen hinaus bekannt“

„Wir sind schon seit Jahren über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und haben sogar schon Ausstellerinnen aus Bitburg und Düsseldorf begrüßen dürfen“, freut sich Katja Bartsch, die von der ersten Stunde dabei ist. Sie kümmert sich um Anmeldung, Verteilung der Plätze und Verwaltung der Standgebühren.

Mit wenigen Ausnahmen (Hallen-sperrung nach einem Hochwasser und Corona-Pandemie) kamen Ausstellerinnen und Kaufinteressentinnen immer wieder zusam-



Am 6. April öffnen sich die Tore der Mechernicher Dreifachturnhalle zum 25. „Frauenflohmarkt“. Fotos: Manfred Görgen/pp/Agentur ProfiPress

men und verlebten schöne Stunden miteinander. Dennoch: Im Laufe der Jahre haben sich bei den Verantwortlichen Strukturen verändert - das 25-jährige Jubiläum stand auf der Kippe und der Flohmarkt drohte unterzugehen. Doch das Orga-Team ließ sich nicht unterkriegen, setzte alle Hebel in Bewegung - und freut sich nun, das „silberne Jubiläum“ gemeinsam feiern zu können. Wer als Ausstellerin dabei sein und den ein oder anderen Euro verdienen möchte, kann sich per Mail unter mechernich-frauenflohmarkt@gmx.de

anmelden. Notwendig sind dabei Angaben zu Namen, Adresse und der gewünschten Meterzahl (drei oder vier) des Verkaufsstandes.

Das Organisationsteam und Elisabeth Schwister betonen: „Wir freuen uns wieder auf viele neue Gesichter. Allerdings auch auf unsere langjährigen, treuen Ausstellerinnen und Kundinnen!“ Und Schwister verspricht: „Natürlich werden wir auch zum „silbernen Jubiläum“ den Startschuss zum Flohmarkt wie gewohnt mit einem Gläschen Sekt geben!“

pp/Agentur ProfiPress

Alles rund ums Duale Studium

Mechernicher Gymnasium Am Turmhof lädt zu Infoveranstaltung am 2. April ein - Vier Universitäten und 17 Unternehmen mit dabei

Mechernich - Zu einer Berufs- und Studienmesse rund um Duale Studiengänge lädt das Mechernicher Gymnasium Am Turmhof (GAT) alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufen (Sekundarstufen II) im gesamten Kreis Euskirchen ein. Statt findet das Ganze am Mittwoch, 2. April, ab 17 Uhr in Kooperation mit dem Regionalen Bildungsbüro des Kreises Euskirchen. Referieren wird Andreas Beumers, Koordinator für Duales Studium der FH Aachen, in der Aula der Schule. Im Anschluss erwarten die Besucherinnen und Besucher Infostände von 17 Unternehmen und vier Universitäten - unter anderem der FH und RWTH Aachen. Hier kann man sich über die Chancen eines Dualen Studiums infor-

mieren, mit Vertreterinnen und Vertretern von Hochschulen und Unternehmen ins Gespräch kommen, mehr über Voraussetzungen eines Dualen Studiums, Bewerbungsmodalitäten und vieles mehr lernen.

Mit dabei sind folgende Institutionen: CBS International Business School, Alanus Hochschule Alfter, TH Köln, iba Internationale Berufsakademie Köln, FOM Aachen, IU Internationale Hochschule Bonn, Studienberatung Agentur für Arbeit Euskirchen, Finanzverwaltung NRW, Kreisverwaltung Euskirchen und Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen.

Enden werde die Veranstaltung schließlich um 20 Uhr.

Ansprechpartner vonseiten des



Zu einer Infoveranstaltung rund um Duale Studiengänge am 2. April lädt das GAT Mechernich alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufen (Sekundarstufe II) im Kreis Euskirchen ein. Archivbild: pp/Agentur ProfiPress

GAT sind Frank Molderings, Leonie Thiele und Katharina Schoop. Weitere Infos gibt's per

Mail unter molderings@gat-mechernich.de. pp/Agentur ProfiPress

Der Countdown läuft

Blick in die Nachbarschaft: Kartenvorverkauf für die 25. Eifeler Oldienacht in Kall hat am 1. März begonnen - Unterstützung für leukämiekranke Kinder: „Heilungschance bei 82 Prozent“ - Nachhaltigkeit im Fokus

Kall/Mechernich - Die 25. Eifeler Oldienacht der Hilfsgruppe Eifel und der „PAPSTAR GmbH“ in der Mechernicher Nachbargemeinde Kall, am Samstag, 28. Juni, wirft bereits ihren langen Schatten voraus. Schon seit Wochen laufen die Vorbereitungen für den traditionellen Musik-Marathon sowohl bei der Hilfsgruppe als auch bei der Firma auf Hochtouren. „Die Zusammenarbeit mit Euch macht uns großen Spaß“, lobte „PAPSTAR“-Marketingleiter Bernd Born die nunmehr dreijährige Partnerschaft zwischen Hilfsgruppe und Firmenleitung. Schirmherr der großen Oldie-Veranstaltung ist Landrat Markus Ramers. Auf einer Pressekonferenz hatten der Hilfsgruppen-Chef Willi Greuel aus Mechernich-Lückerath und sein Stellvertreter Helmut Lanio von der Hilfsgruppe Eifel mit den Geschäftsführern Bert und Tom Kantelberg von der „PAPSTAR GmbH“ das Programm des mehrstündigen Open-Air-Festivals vorgestellt, das von Klaus Flieger, dem Gründer der legendären Band „Flieger“, moderiert wird. Anwesend war auch Kalls Bürgermeister Hermann-Josef Esser, der seine Begeisterung darüber äußerte, dass die beliebte Oldienacht der Hilfsgruppe in Kall eine dauerhafte Heimat gefunden habe. Esser: „Ich freue mich auf einen schönen Abend“.

Sechs Spitzenbands

Greuel und Lanio stellten das Musikprogramm vor und berichteten, dass man kaum noch originale alte Bands bekomme. Entweder seien sie nicht mehr mit originellen Musikern besetzt,

oder sie seien viel zu teuer. Helmut Lanio: „Es gibt kaum noch Legenden, und die sind unbezahlbar“. Deshalb setze man inzwischen auf Coverbands. „Und diese sind in heutiger Zeit oft besser als die Originale“, so Willi Greuel. Ein leibhaftiges Original wird am 28. Juni dennoch auf der Bühne stehen, wie Lanio mitteilte. Es ist der mittlerweile 80-jährige Hitparaden-König Peter Orloff, ein guter Freund ihm. „Peter war sofort bereit, für den guten Zweck zur Oldienacht nach Kall zu kommen“, so Lanio. Im Programm auf der Hauptbühne stehen neben Orloff die Band „Voodoo Lounge“ mit ihrer großen Rolling Stones Show, die Abba Tribute Show „Swede Sensation“, die Formation „Stars of Rock“, die Legends des Classic Rock, die BAP-Coverband „MAM“, und „Rock on Wood“, die Band ohne bestimmte Stilrichtung. Auf einer Nebenbühne werden „De Schlingele“ aus Wollenberg und das Duo „Different Strings“ aus dem Saarland aufspielen. Die Eintrittspreise für Steh- und Sitzplätze sind moderat geblieben, wie Willi Greuel versichert. Stehplätze kosten im Vorverkauf 35 Euro (Abendkasse 40 Euro), Sitzplätze 40 Euro im Vorverkauf und 45 Euro an der Abendkasse. „Wo bekommt man schon für dieses Geld sechs Spitzenbands geboten?“, so Greuel. **Unterstützung für leukämiekranke Kinder** Die eigentliche Frage dabei ist aber: „Wofür machen wir das?“ Willi Greuel und Helmut Lanio war



Im Konferenzraum der „PAPSTAR GmbH“ informierte die Hilfsgruppe Eifel über das vollgepackte Programm der 25. Oldienacht in Kall. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

25. Eifeler

OldieNacht

Sa, 28.6.25

OPEN AIR FESTIVAL

Kall PAP* STAR

Peter Orloff

König der Hitparaden

Voodoo Lounge

Europes Greatest Rolling Stones Show

Swede Sensation

The ABBA Tribute Show

Stars of Rock

The Ultimate Tribute Show

MAM

spielt BAP

Rock on Wood

Different Strings

De Schlingele

Klaus A. Flieger

(Moderation)

BUS-SHUTTLE kostenlos!

Schirmherr: Landrat Markus Ramers

Mit freundlicher Unterstützung von:

17 bis 24 Uhr

Einlass ab 16 Uhr

VVK-STELLEN

Steh- und Sitzplätze:

online

tickets.hilfsgruppe-eifel.de

Hotline

0157-55560282

Kall Postfiliale im REWE Center Kall

Sitzplätze:

Euskirchen SVE-Ticketshop

Gemünd Filial-Läden

Hellenthal Foto Harf

Marmagen Bäckerei Ailz

Kommern FlorDesign im REWE Center

Mechernich Buchhandlung Schwinnig

Nettersheim Haus der Geschenke

Schleiden Schuh & Sport Müller

Zülpich Bei Memo

Vorverkauf

Stehplatz 35,- €

Sitzplatz 40,- €

Große Kartendruckgabe möglich.

Abendkasse

Stehplatz 40,- €

Sitzplatz 45,- €

Weitere Infos auf

www.zeilen.de

Eine Veranstaltung zugunsten

Mit diesem Plakat werben die Veranstalter für möglichst viele Gäste. Grafik: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

es ein besonderes Anliegen, der Öffentlichkeit diese Frage zu beantworten und ihr den eigentlichen Sinn des Wirkens der Hilfsgruppe nahezubringen. Der liege im Kampf gegen die tückische Krankheit Leukämie bei Kindern. Deshalb unterstütze die Hilfsgruppe die Kinderkrebsstationen der drei Unikliniken in Bonn, Köln und Aachen. Helmut Lanio („Uns geht es auch um die Darstellung der Ernsthaftigkeit unserer Arbeit“) berichtete auch, dass die Heilungschancen bei den kleinen Patienten mittlerweile bei rund 80 Prozent lägen. Um beim Pressetermin über diese wachsenden Heilungschancen zu informieren, war Professor Dr. med. Udo Kontny, der Leiter der Pädiatrischen Onkologie und Stammzellentransplantation der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Aachen, per Videoübertragung zugeschaltet.

In einem Kurzvortrag schilderte er die schwierigen Zeiten der Kinder und Jugendlichen während ihrer oft langen Krebsbehandlung, aber er zeichnete auch die großen Heilungserfolge auf, die bei mittlerweile 82 Prozent lägen, und die den Patienten Hoffnung machten. Kontny: „Wir wollen aber noch besser werden“. Der Mediziner bedankte sich bei der Hilfsgruppe für die große Aufmerksamkeit und die finanzielle Unterstützung, die beim gesamten Ärzteteam als große Wertschätzung angesehen werde.

„Im Zeichen der Nachhaltigkeit“

Wie Willi Greuel berichtete, wird auch die 25. Oldienacht wieder „im Zeichen der Nachhaltigkeit“ stehen. Dass dies gut funktioniere, bestätigten auch die beiden „PAPSTAR“-Geschäftsführer Bert und Tom Kantelberg. „Die Oldienacht ist eine großartige Veranstaltung. Auch für junge Leute, bei

denen auch das Thema Nachhaltigkeit gut angekommen ist“, berichtete Tom Kantelberg. Nachhaltigkeit funktioniere nur, wenn auch alle mitmachen. „Und da ist die Oldienacht ein Parade-Beispiel“, so Kantelberg.

Vorverkaufsstellen ab Samstag, 1. März, sind der „SVE-Shop“ in Euskirchen, das „Eifel-Lädchen“ in Gemünd, „Foto Hanf“ in Hellenthal, „Bäckerei Milz“ in Marmagen, „Flora-Design“ im Rewe-Center in Kommern, in der „Buchhand-

lung Schwinning“ in Mechernich, im „Haus der Geschenke“ in Nettersheim, bei „Schuh & Sport Müller“ in Schleiden, bei „Memo“ in Zulpich, in der Postfiliale im „Rewe-Center“ in Kall, online unter tickets.hilfsgruppe-eifel.de

und telefonisch unter 01 57 55 56 02 82. Sitz- oder Tischplätze sind nur im „Rewe-Center“ in Kall sowie online oder unter der Ticket-Hotline erhältlich.
pp/Agentur ProfiPress

1.500 Euro für engagierte Jugend

Umliegende „Lions-Clubs“ prämiieren auch in diesem Jahr Einsatz und Ideen junger Menschen - Bewerbungen bis Ende Mai

Mechernich/Nordeifel - Der traditionelle Jugendpreis von sechs „Lions-Clubs“ für karitatives und soziales Engagement wird auch in diesem Jahr vergeben. 1.500 Euro soll die Gewinnergruppe für ihr Projekt bekommen. Die „Lions Clubs“ Bergheim, Brühl, Euskirchen-Nordeifel, Euskirchen-Veybach, Kerpen und Voreifel möchten damit „das Engagement junger Menschen in ihrem Einzugsbereich“ honorieren. Bewerben können sich Jugendgruppen, Schülerinnen und Schüler oder ganze Schulklassen aus der Region.

Sie können aber auch von Lehrerinnen und Lehrern, Vertretern von Kirchen oder Vereinen vorgeschlagen werden. Zur Bewerbung gehört eine Beschreibung des Projekts und des Engagements. Darin sollen die Ziele des Projekts, dessen Geschichte, der gegenwärtige Stand und die weitere Planung erklärt werden. Bewerbungen und Vorschläge können bis Freitag, 30. Mai, per Mail an dahlmannlpz14@t-online.de geschickt werden. Ende Juni werden die Gewinner ausgewählt, verliehen wird der Preis schließlich im Herbst.
Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress



Vor zwei Jahren hatte die Jugendgruppe der GdG St. Barbara Mechernich (hier mit Pfarrer Erik Pühringer, l.) den Jugendpreis der Lions Clubs gewonnen. Nun werden wieder neue kreative Projekte gesucht. Archivbild: pp/Agentur ProfiPress

Hoffnung am „Schmerzensfreitag“

Traditionswallfahrt zur Pieta von Kallmuth mit drei Messen, Kreuzweg, Andacht und Bewirtung am 28. März

Mechernich-Kallmuth - Die Pieta in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Kallmuth (Stadt Mechernich) besitzt jährlich am so genannten „Schmerzensfreitag“ nach dem dritten Fastensonntag Anziehungskraft auf die Gläubigen in der Umgebung. 2025 wird die Pilgerfahrt mit drei heiligen Messen, Andacht und Kreuzweg am Freitag, 28. März, begangen. Die Pilger werden im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ bewirtet. Bereits um 8.30 Uhr ist zur Eröffnung eine Pilgermesse mit dem Leitenden Schleidener Pfarrer Thomas Schlütter vorgesehen. Um 10 Uhr werden die Fuß- und Autopilger zur Kreuzwegandacht mit Diakon Klaus Hövel erwartet.
Festprediger Ulrich Clancett
Als weiterer Höhepunkt des Tages soll um 11 Uhr der Festgottesdienst unter Mitwirkung der Kirchenchöre Kallmuth und Wey-

er unter Stefan Weingartz in Konzelebration verschiedener Priester und Diakone mit dem Hauptzelebranten und Festprediger Regionalvikar Ulrich Clancett aus Jüchen beginnen. Ab 14 Uhr folgt die Möglichkeit zur stillen Anbetung mit abschließendem Sakramentalem Segen durch Diakon Klaus Hövel. Um 15 Uhr beginnt die Pilgerandacht und Predigt mit Wortgottesdienstleiter Gerhard Mayr-Reineke aus Kallmuth. Eine Pilgermesse mit dem Kallmuther Pfarrer und Leiter des neuen „Pastoralen Raumes St. Barbara Mechernich“, Erik Pühringer, soll schließlich um 19 Uhr den Abschluss des Wallfahrtstages bilden. Der abendliche Gottesdienst bietet besonders Berufstätigen, Schülern und Jugendlichen sowie Angehörigen der Kolpingfamilie, der Caritas und der Malteser die



Der abendliche Gottesdienst mit Pfarrer Erik Pühringer wird vom Chor „Kakus Vokale“ unter der Leitung von Uli Schneider musikalisch begleitet. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Möglichkeit, den „Schmerzensfreitag“ in Kallmuth zu begehen. Es singt der Chor „Kakus Vokale“ unter der Leitung von Uli Schneider. Die Pilger können sich bei einem ganztägigen Imbiss im Kallmuther Bürgerhaus stärken, Beichtgelegenheit wird auf Anfrage organisiert.
pp/Agentur ProfiPress

Schützen werben für Blutspenden

15 Schützenbruderschaften im Bezirksverband Euskirchen rufen auf, Menschleben zu retten - Fünf Termine im Altkreis Euskirchen - „Wirklich schöne Sache“

Zülpich-Bürvenich - Als der Zülpicher Bürgermeister Ulf Hürtgen im vergangenen Jahr Schützenkönig in seiner Schützenbruderschaft Vettweiß-Kettenheim wurde, ahnte beim DRK im Kreis Euskirchen noch niemand, dass es auch ein Gewinn für die Menschlichkeit sein würde.

Denn nachdem er anschließend zur Blutspende in seiner Heimatgemeinde aufrief, erklärte er, dass er eine solche Aktion ursprünglich schon vor 15 Jahren begleitet hatte. Ausgerichtet vom DRK-Ortsverein Zülpich, dessen stellvertretender Vorsitzender er ist - neben Bürgermeisteramt und Schützen-Zugehörigkeit.

So wandte er sich an den Zülpicher DRK-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen und den Ortsvereinsvorsitzenden Lothar Henrich, die alles in Bewegung setzten. Schnell waren die 15 Schützenbruderschaften im Bezirksverband Euskirchen überzeugt, Termine gefunden und kräftig die Werbetrommel gerührt.

Termine

Los geht's am Freitag, 21. März, von 16 bis 20 Uhr in der Mimi-Renno-Halle (Im Goldenen Tal 6a) Bad Münstereifel. Darauf folgt Weilerswist am Sonntag, 30. März, von 9 bis 13 Uhr in der Gesamtschule/Forum (Martin-Luther-Straße 26). Am Donnerstag, 3. April, findet ein Termin im Rotkreuz-Zentrum Euskirchen-Eifel von 15 bis 20 Uhr statt (Jülicher Ring 32b). Auch spenden kann man in der Kommerner Bürgerhalle (Auf dem Acker 38) am Mittwoch, 30. April, von 16 bis 20 Uhr. Den Abschluss der Reihe und ihren Höhepunkt



Im Zeichen der Menschlichkeit rufen insgesamt 15 Schützenbruderschaften aus dem Altkreis Euskirchen in Kooperation mit dem DRK im Kreis Euskirchen dazu auf, Blut zu spenden und Leben zu retten.
Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

bildet ein Termin im Forum Zülpich (Blayer Straße 20) am Dienstag, 8. April, von 15.30 bis 20 Uhr. Vertreter der Bruderschaften trafen sich anlässlich der Bekanntgabe bei bester Stimmung im Schützenhaus Bürvenich, Heimat der örtlichen St. Sebastianus Schützenbruderschaft, um gemeinsam Werbung für die Menschlichkeit zu machen. Denn Blut spenden kann fast jeder und somit Verletzten helfen oder sogar Leben retten. Dennoch gibt es meist einen Engpass, dem es vorzubeugen gilt. Mit dabei waren auch Thomas Heinen und Patrick Dost, in Doppelrolle als Schützen und Rotkreuzler, DRK-Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker sowie die DRK-Blutspende-Beauftragte Edeltraud Engelen.

www.blutspende.jetzt

„Wir freuen uns sehr, dass die Schützenvereine uns aus eigener Motivation unterstützen. In Kommunen kamen wir bei der Prinzenblutspende so kürzlich auf einen Rekordwert. Das hoffen wir nun, mit Hilfe der vielen Schützenvereine, wiederholen zu können!“, betonte DRK-Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker frohen Mutes. Sein Kollege Lothar Henrich hob hervor, dass die Schützenbruderschaft aus Mülheim-Wichterich schon seit Jahren die Blutspende durch ihre Mitglieder bei Auf- und Abbau des Spendenlokals im Forum Zülpich unterstützt. Auch Edeltraud Engelen, die Blutspende-Beauftragte des DRK im

Kreis Euskirchen, freute sich: „Blutspenden brauchen wir nach wie vor dringend, gerade in der jetzigen Grippe- und Erkältungszeit. Da kommt diese Unterstützung wie gerufen. Besonders wichtig ist es aber, gesund zu sein und sich einen Termin unter www.blutspende.jetzt zu reservieren!“

Und Bürgermeister Ulf Hürtgen resümierte: „Das ist doch eine wirklich schöne Sache. Wir feiern, denken dabei aber auch an Menschen, die es nicht so gut haben. Diese großartige Idee haben wir auch schon in meinen Schützenverein exportiert, hier aber kommt sie her. Nun hoffen wir wieder auf gute Resonanz!“

pp/Agentur ProfiPress

Tierschutzverein versammelt sich

JHV im Tierheim Mechernich-Burgfey am 28. März

Mechernich - Reiner Bauer, der erste Vorsitzende des Mechernicher Tierschutzvereins, lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. März, um 19.30 Uhr ins örtliche Tierheim (Feytalstraße 305, 53894 Mechernich-Burgfey) ein.

Hier steht ein kurzer Rückblick auf dem Plan. Darauf folgen der Bericht des Kassenprüfers, die Entlastung des Vorstandes, die Wahl von zwei neuen Kassenprüfern, anstehende Veranstaltungen und mehr.

pp/Agentur ProfiPress



Reiner Bauer, der erste Vorsitzende des Mechernicher Tierschutzvereins, lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am 28. März ins örtliche Tierheim ein. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Frühschicht in der Fastenzeit

Am 2. April in Kallmuth morgens um 6 Uhr mit anschließendem Frühstück -
Bußgottesdienst in St. Johannes Baptist Mechernich am Freitag, 11. April, 18 Uhr

Mechernich/Kallmuth - Zur Einstimmung auf Ostern bietet der Pastorale Raum St. Barbara Mechernich unter anderem so genannte „Frühschichten“, einen Bußgottesdienst und eine freitägliche Predigtreihe zur Vorbereitung des „Schmerzensfreitags“ am 28. März in Kallmuth an. Zur Frühschicht in der Fastenzeit treffen sich die Gläubigen am Mittwoch, 2. April, um 6 Uhr zu einer morgendlichen Andacht in der Kallmuther Pfarrkirche St. Georg und anschließend zum Frühstück im Bürgerhaus „Alte Schule“. Gerhard Mayr-Reineke vom Vorbereitungsteam: „Es sind alle Interessierten im Pastoralen Raum

Mechernich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.“ Den Bußgottesdienst hält Father George Stephen Rayappan Packiam am Freitag, 11. April, ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Mechernich. Zur Einstimmung auf die regionale Wallfahrt am so genannten „Schmerzensfreitag“, 28. März, zum Gnadenbild in Kallmuth lädt Pfarrer Erik Pühringer, der Leiter des Pastoralen Raumes St. Barbara Mechernich, zu einer Predigtreihe mit dem Thema „Hoffnung“ jeden Freitag um 18 Uhr (außer dem Schmerzensfreitag selbst) im Gottesdienst in Kallmuth ein.



Gerhard Mayr-Reineke vom Vorbereitungsteam der Frühschicht, die noch am Mittwoch, 2. April, in der Pfarrkirche Kallmuth stattfindet. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Seelsorge für Trauernde im Team

Wer möchte ehrenamtlich helfen, kann gut zuhören und ist emphatisch? -
„Trauerräume“ des „Pastoralen Raumes“ suchen Mitarbeiter/innen für Treffen alle zwei Monate im Johanneshaus neben der Mechernicher Pfarrkirche

Mechernich - Der neue „Pastorale Raum St. Barbara Mechernich“ sucht ehrenamtliche Betreuer für die „Trauerräume“, die dieses Jahr jeweils am 28. März, 23. Mai, 25. Juli, 26. September und 28. November von 15 bis 17 Uhr im Johanneshaus neben der Mechernicher Pfarrkirche angeboten werden. Dort besteht die Möglichkeit zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Für Einzelgespräche stehen die ehrenamtlichen Betreuer/innen zur Verfügung. Alle sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Ansprechpartnerin ist Pastoralreferentin Linda Schmitt-Thees, Tel. (0 24 43) 14 02 oder (0157) 516 32 847. Sie schreibt in einem Aufruf an Interessent/innen, die sich für eine ehrenamtliche Betreuer-, bzw. Seelsorgetätigkeit interessieren: „Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn, voneinander lernen, miteinander umzugehn. Aufstehn, aufeinander zugehn und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehn“ So wie im bekannten Kinderlied wollen sich engagierte Menschen für die Mitarbeit in den „Trauerräumen“ zusammentun.“

Alle zwei Monate seien für Trauernde die Tische zu decken, Kaffee zu kochen und Kuchen zu servieren: „An der Tafel können dann alle von allem erzählen, was gerade bei ihnen im Leben passiert und wo die Trauer besonders schwer ist.“ Jeder Besucher im „Trauercafé“ brauche etwas anderes: „Manchen ist man für zwei Stunden seit langem der einzige Gesprächspartner, für andere ist es das erste Mal, dass sie sich trauen, von ihrer Trauer zu erzählen.“

Erster Kontakt zum Kennenlernen

Die Gesprächsthemen variieren von tiefer Trauer bis zum heiteren Austausch über Enkel und schöne Erinnerungen. Das „Trauercafé“ werde schon seit vielen Jahren „von den freundlichen und zugewandten ehrenamtlich Engagierten hier in Mechernich“ getragen, unterstützt von Hauptamtlichen, zurzeit Pastoralreferentin Linda Schmitt-Thees. In einem Aufruf heißt es: „Haben Sie Interesse? Unterhalten Sie sich gerne? Können Sie gut zuhören? Haben Sie Freude daran, neue Menschen kennenzulernen? Mö-



Trauerbegleiter bewirten die Gäste in den „Trauerräumen“ der Pfarre im Johanneshaus neben der Mechernicher Pfarrkirche. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

gen Sie es, für andere einen schönen Nachmittag mitzugestalten, damit sie sich wohl und willkommen fühlen?“ Und weiter: „Miteinander umzugehn“ - auch wenn die Trauer den Menschen schwer belastet, oder eigentlich gerade deswegen - dass die Menschen das Gefühl bekommen - Du bist nicht alleine und auch nicht unangenehm mit Deiner Trauer, sondern herzlich willkommen.“ Zur Unterstützung für herausfordernde Trauergeschichten ist stets eine hauptberufliche Seelsorgerin anwesend. Wer sie ehrenamtlich unterstützen möchte, braucht

ein offenes Ohr, sollte emphatisch sein, Lust auf Zusammenarbeit haben und alle zwei bis drei Monate freitags von 14 bis 17.30 Uhr Zeit haben. Vorkenntnisse in Trauerarbeit sind hilfreich, aber nicht zwingende Voraussetzung. Kontaktaufnahme für ein erstes Kennenlerngespräch sind auch per Mail möglich unter linda.schmitt-thees@bistum-aachen.de Die Pastoralreferentin: „Gerne können Sie auch einfach bei dem nächsten Treffen schnuppern kommen und sich anschauen, was das Team des „Trauercafés“ tut.“ pp/Agentur ProfiPress

„Kreuzwegandachten ins Licht“

Spirituelles Angebot des aus Indien stammenden Mechernicher Pfarrers Stephen Rayappan Packiam in verschiedenen Kirchen des Pastoralen Raumes St. Barbara

Mechernich - „Der Kreuzweg wird auch „Via Lucis“, Weg des Lichtes, genannt“, schreibt der Mechernicher Pfarrer Father George Stephen Rayappan Packiam, Jahrgang 1967, im März-Pfarrbrief des Pastoralen Raumes St. Barbara: „Und zwar, weil dieser Weg entlang der 14 Kreuzwegstationen von der Verurteilung Jesu durch Pilatus bis zur Grablegung letztlich in die Auferstehung und in die Herrlichkeit des Himmels mündet.“ Father Stephen bietet entsprechende Kreuzwegandachten in der Aschermittwoch begonnenen vorösterlichen Fastenzeit in verschiedenen Kirchen des Pastoralen Raumes Mechernich an: Kallmuth, am Freitag, 21. März, um 18.30 Uhr in St. Cyriakus, Wey-

er, am Mittwoch, 26. März, um 18.30 Uhr in St. Johannes Baptist, Mechernich, und am Mittwoch, 2. April, um 18.30 Uhr St. Margareta in Vussem.

„Kraft und Zuversicht“

Der aus Indien stammende Mechernicher Seelsorger ermutigt die Gläubigen, dem Leidensweg Jesu eine „grundlegend positive Seite“ abzugewinnen. Sie liege in dem Erkennen, „dass alles Leid einmal verwandelt wird“. Der Kreuzweg ende nicht mit Leid, Schmerz und Tod, sondern in der Hoffnung auf das Leben: „Die Erlösung und die Auferstehung sind Ziel dieses Weges“, so George Stephen Rayappan Packiam. Daraus könne man auch heute noch Kraft und Zuversicht schöpfen.

pp/Agentur ProfiPress



Father George Stephen Rayappan Packiam, hier mit Pfarrer Erik Pühringer, dem Leiter des Pastoralen Raumes St. Barbara, hält in der Fastenzeit Kreuzwegandachten als „Wege ins Licht“. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Harmonie statt Geschwisterstreit

DRK-Familienbildung bietet kostenlose Infoveranstaltungen online (25. März) und in Mechernich (26. März) - „Miteinander stärken“

Mechernich/Kreis Euskirchen - „Gemeinsam schauen wir uns an, warum es oft zu Konflikten unter Geschwistern kommt und wie man als Familie damit umgehen kann“, schreibt die DRK-Familienbildung im Kreis Euskirchen zu ihren kostenlosen Infoveranstaltungen rund um das Thema „Geschwisterstreit“. Gefördert wird das Ganze von den DRK-Familienzentren im Kreis Euskirchen. Der erste Termin findet online am Dienstag, 25. März, von 19.30 bis 21 Uhr statt. Gleich am nächsten Tag, Mittwoch, 26. März, von

9 bis 10.30 Uhr dann im Mechernicher AWO-Familienzentrum (Emil-Kreuser-Straße 28, 53894 Mechernich). Hier übernimmt das Familienzentrum die Kosten. „Wir geben Tipps, wie man Streitigkeiten lösen kann und zeigen, wie man das Miteinander stärkt“, verspricht Maren Dederichs von der Familienbildung. Als Dozentin agiert Reinhild Felten. Anmelden kann man sich bei Bettina Differding entweder telefonisch unter (0 22 51) 79 11 81 oder per Mail unter bdifferding@drk-eu.de. pp/Agentur ProfiPress



Zwei Infoveranstaltungen rund um das Thema „Geschwisterstreit“ bietet die DRK-Familienbildung im Kreis Euskirchen online (25. März) und in Mechernich (26. März). Symbolbild: DRK/pp/Agentur ProfiPress



Kommern-Süd putzt

Helfende Hände
zum Aufräumen und Pflanzen gesucht



Gemeinsam möchten Anwohnerinnen und Anwohner ihr Kommern-Süd am 5. April aufräumen und verschönern.
Archivbild: Paul Düster/pp/Agentur ProfiPress

Kommern-Süd - Gemeinsam möchten Anwohnerinnen und Anwohner ihr Dorf Kommern-Süd am Samstag, 5. April, wieder aufräumen und verschönern. Dafür suche man noch freiwillige Helfer. Blumenkübel im Ort sollen gereinigt und nachbepflanzt werden. Auch Müll an Straßenrändern sowie Waldstü-

cken geht es an den Kragen. Treffpunkt ist um 11 Uhr am örtlichen Spielplatz. Ortsbürgermeisterin Nathalie Konias besorgt Müllsäcke, Zangen, Handschuhe, Blumenerde und Pflanzen. Denken sollen die kleinen und großen Helfer nur an festes Schuhwerk.
Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress

Was das Kinderherz begehrt

Trödelmarkt „Rund ums Kind“ findet am 30. März in der Kommerner Bürgerhalle statt



Kinderspielzeug, Kinderkleider und Zubehör werden am Sonntag, 30. März, von 11 bis 14 Uhr bei einem Trödelmarkt in der Kommerner Bürgerhalle gehandelt. Foto: Pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kommern - Kinderkleidung, Spielzeug und Kinderzubehör wechseln am Sonntag, 30. März, von 11 bis 14 Uhr, in der Bürgerhalle in Kommern die Besitzer. Das Thema lautet: „Alles rund ums Kind!“
„Für die kleinen Pausen ist

bestens gesorgt!“, verspricht der Ortsbürgermeister Rolf Jaeck. Wer mit einem Stand mitmachen möchte, meldet sich bitte unter folgenden Handynummern an: 0177 8019503 oder 0176 20364090.
pp/Agentur ProfiPress

„Fachkräftesicherung im Handwerk“

Kostenlose Veranstaltung rund um Arbeitgeberattraktivität am 26. März in der „Ideenfabrik Euskirchen“

Euskirchen/Mechernich - „Neue Wege zur Arbeitgeberattraktivität“ - so heißt die dritte Veranstaltung der Reihe „Fachkräftesicherung im Handwerk“. Statt findet sie am Mittwoch, 26. März, von 18 bis 21 Uhr in der „Ideenfabrik“ in Euskirchen (Josef-Ruhr-Straße 30, 53879 Euskirchen). Handwerksbetriebe aus Mechernich und dem ganzen Kreis Euskirchen erfahren hier kostenlos unter anderem, „welche Maßnahmen ihr Unternehmen attraktiv für Nachwuchskräfte machen“ und welche Strategien, „gute Fachkräfte zu finden und langfristig zu binden“, wirklich funktionieren. Bruno Pusch vom „RKW-Kompetenzzentrum“ präsentiert auf der Veranstaltung „innovative Maß-

nahmen“, wie potenzielle Azubis und junge Fachkräfte gezielt angesprochen werden. Fünf Handwerksbetriebe aus der Region berichten außerdem von ihren Erfahrungen. Der Abend endet mit einem Imbiss und der Möglichkeit zum Netzwerken. Anmelden kann man sich bis Mittwoch, 19. März, unter <https://tinyurl.com/FachkraftHandwerk>. Organisiert wird das Ganze vom „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Aachen“, der „Handwerkskammer Aachen“, den Kreisen Euskirchen und Düren, der „Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH“, der Stadt Aachen und der „Städte-Region Aachen“.
Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress



„Neue Wege zur Arbeitgeberattraktivität“ heißt die dritte Veranstaltung der Reihe „Fachkräftesicherung im Handwerk“. Statt findet sie am 26. März in der „Ideenfabrik“ Euskirchen.
Symbolbild: Anna/pixabay/pp/Agentur ProfiPress



FISCHER TREPPENLIFTE
UND SENIORENPRODUKTE GmbH

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- ▶ Treppenlifte neu & gebraucht
- ▶ Plattformlifte
- ▶ Senkrechtaufzüge (vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830
www.fischer-treppenlifte.de

Rahmenmaterialien bei Fenstern

Die Vorteile der Vielfalt



Aluminiumfenster sind bei großformatigen Panoramafenstern besonders beliebt. © hilzinger GmbH.

Wer baut oder modernisiert, muss viele Entscheidungen treffen. Gerade bei Fenstern sollte die Wahl gut überlegt sein, geben diese doch einem Haus erst sein Gesicht. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) stellt die Klassiker vor und verrät wichtige Trends.

Kunststoff: langlebig und pflegeleicht

„Kunststofffenster sind die meistverkauften Fenster in Deutschland“, so VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Fast 60 Prozent beträgt der Marktanteil dieser besonders witterungsbeständigen Modelle.“ Es gibt sie nicht nur in klassischem Weiß, sondern auch farbig, z.B. in Dekor unifarben, mit Metalleffekt oder Acryl-

color- und Spectraloberflächen. Nach ihrem Gebrauch werden Kunststofffenster übrigens nahezu vollständig recycelt, wobei aus alten Kunststofffenstern u.a. neue Fensterprofile gewonnen werden. In der Anschaffung sind sie preisgünstiger als beispielsweise Holz- oder Aluminiumfenster.

Holz: der nachhaltige Klassiker mit hochwertigen Hölzern und Oberflächen

Bauherren entscheiden sich wegen der Natürlichkeit häufig für Holzfenster. Zudem hat Holz sehr gute natürliche Dämmeigenschaften, was die eigenen Heizkosten verringert und Holzfenster gerade für den Wohnbereich sehr interessant macht. „Holz ist ein na-

Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de
Verkauf und Verleih von Anhängern

Hubsteiger – bis 30 m Arbeitshöhe

**Carport Garage Garagentor
Gerätehaus Heimsauna**

**02403
87480**
Katalog gratis!

graafen
ganz persönlich seit 1905



Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)

RUND UM MEIN ZUHAUSE

türlich nachwachsender Rohstoff, der nicht erst unter hohem Ressourcenverbrauch produziert werden muss“, betont Lange. Rund 15 Prozent der Fenster in Deutschland sind aus Holz. Fichte, Eiche und Kiefer sind die beliebtesten Holzarten für den Fensterbau.

Aluminium: schlank, stabil und nachhaltig

Aluminiumrahmen werden wegen ihrer guten Statik sowie des robusten und doch leichten Materials besonders für große, moderne Fensterfronten gerne genutzt. Darüber hinaus sind sie sehr wartungsfreundlich. Dass Aluminiumfenster wegen ihres Materials besonders lange Wind und Wetter trotzen und in einer Vielzahl von Farben beschichtet und lackiert werden können, sind weitere Pluspunkte dieses beliebten Rahmenmaterials. 19 Prozent des hiesigen Marktes machen Aluminiumkonstruktionen aus, die häufig in hochwertigen Wohnungen und im Gewerbebau, aber auch als Son-

dertüren wie Brandschutz, Flucht- und Paniktüren zu finden sind. Durch das geschlossene Wertstoffkreislaufsystem liegt die Recyclingquote bei Aluminiumprodukten heute bereits bei circa 98 Prozent.

Materialmixe liegen im Trend

„Mehr und mehr Bauherren mischen die Vorteile der verschiedenen Materialien“, so der Fensterexperte. „Holz-Metall-Fenster beispielsweise bieten auf der Innenseite die warme Ästhetik des Naturmaterials, während außen die Metalloberfläche widrigsten Wetterbedingungen trotzt.“ Auch Kunststofffenster können mit Aluminium kombiniert werden, das auf die äußeren Fensterrahmen aufgesetzt wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Aluminiumaußenseiten farbig pulverzu beschichten. „Auf diese Weise gewinnt man außen die Optik und Witterungsvorteile eines Aluminiumfensters mit höheren Dämmwerten und innen die Ästhetik von



Holzfenster: der nachhaltige Klassiker.
© VFF/Unilux.

Holz oder Kunststoff“, betont Lange abschließend. „Und der Fensterrahmen ist von außen zuverlässig geschützt.“

Expertentipp: „Egal ob Holz-, Kunststoff- oder Aluminiumfenster: Ein- bis zweimal im Jahr sollte man seine Fenster pflegen und

die Beschläge ölen, die Dichtungen fetten und die Rahmenprofile reinigen. Gerade im Herbst vor der kalten Jahreszeit ist das wichtig. Das erhöht die langfristige Funktionssicherheit von Fenstern und Balkontüren beträchtlich.“ (VFF/FS)

Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlfühl

Wir sind dabei!

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk

PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15

53894 Mechernich-Kommern

Telefon: 02443. 7441

info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

MEISTER DER ELEMENTE

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

konrad
herrliche Markisen

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Finke Feuer
Kachelofenbau GmbH

Krefelder Straße 33
53909 Zülpich
Telefon: 02252 / 41 62
Telefax: 02252 / 83 46 48
E-Mail: mail@finke-feuer.de
Internet: www.finke-feuer.de

Wir planen und bauen für Sie:
Individuell gestaltete Kachelöfen und Kamine,
Kamin- und Pelletöfen, auch mit Wassertechnik
Schornsteinsysteme

Gardinen ... wenn Form und Farbe stimmen sollen!
ERWIN

WIEDENAU
Sonnenschutz | Gardinen
Wäsche | Montage

Gardinen Erwin Wiedenau · Kölner Straße 35 · 53894 Mechernich-Kommern
Telefon 0 24 43 - 57 31 · Telefax 0 24 43 - 91 16 90

BERATUNG IN IHRER WOHNUNG

Hilgers & Partner GmbH & Co. KG der Weg zu Ihrem Eigenheim
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

Balkonkraftwerk statt PV-Anlage auf dem Dach

Nicht nur für Mieter, auch für Eigentümer ist die Mini-Solaranlage interessant

Der Boom bei Balkonkraftwerken geht unvermindert weiter: Anfang Juni 2024 wurde erstmals die Marke von einer halben Million Mini-Solaranlagen überschritten, laut Bundesnetzagentur bedeutet dies eine Verdoppelung seit Mitte 2023. Im zweiten Quartal beispielsweise werden voraussichtlich deutlich mehr als 100.000 Balkonkraftwerke neu in Betrieb gehen. Für den Boom ist auch die Entbürokratisierung verantwortlich: Seit dem 16. Mai muss man die kleine Solaranlage nur noch online im Marktstammdatenregister eintragen, die Anmeldung beim Netzbetreiber entfällt. Zudem dürfen alte, rückwärtslaufende Zähler Übergangsweise weiterhin verwendet werden, bis ein neuer geeichter Zweirichtungszähler vom Netzbetreiber eingebaut wird.

Speicher für die effiziente Nutzung des Balkonkraftwerks

„Endlich können sich auch Mieterinnen und Mieter auf unbürokratische Weise an der Energiewende beteiligen. Balkonkraftwerke sind aber auch für Hauseigentümer interessant, die sich eine größere Photovoltaik-Anlage auf dem Dach nicht leisten können oder wollen“, erklärt David Breuer, Mitbegründer und Geschäftsführer des Balkonkraftwerk-Anbieters Yuma. Mit dem passenden Komplettsatz könne man auch bei einem kleineren Budget die eigene Stromproduktion starten und einen Teil seines Stromverbrauchs selbst decken. Der marktübliche Preis für ein Komplettsatz inklusive Halterungen und allem benötigten Zubehör liegt je nach Anbieter bei 600 bis 1.200 Euro. Anders als bei großen PV-Anlagen ist die Einspeisung in öffentliche Netz bei Balkonkraftwerken in der Regel allerdings nicht vergütet. Produziert man also Strom, den man selbst nicht verwendet, spart man keinen Cent. „Um die Mini-Solaranlage noch effizienter zu gestalten, lohnt sich häufig ein Speicher. Er bietet die Möglichkeit, tagsüber produzierten Strom



Balkonkraftwerke sind aber auch für Hauseigentümer interessant, die sich eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach nicht leisten können oder wollen. Foto: DJD/www.yuma.de

auch nachts zu nutzen“, erläutert David Breuer. So erhöhe man aktiv seinen Eigenverbrauch und spare dadurch mehr Stromkosten ein.

Stromspar-Checker: Prüfen, wie viel sich tatsächlich sparen lässt

Der mögliche Ertrag eines Balkonkraftwerks lässt sich berechnen, indem man online einen sogenannten Stromspar-Checker nutzt. Wo soll die Anlage aufgestellt werden? Wo in Deutschland scheint wie oft und wie lange die Sonne? An wie vielen Tagen regnet es und in welchem Winkel trifft die Sonne am eigenen Standort auf die Solarmodule? All das sind Variablen, die für die Berechnung des Ertrags eine Rolle spielen. Der Rechner unter www.yuma.de greift dabei auf verlässliche Daten aus nationalen und internationalen Quellen und Datenbanken zurück und gewährleistet möglichst realistische Ergebnisse. (DJD)

Stecker-Solar-Geräte

Als Mieter Solarstrom selbst erzeugen

Solarstrom vom Dach ist längst günstiger als Strom aus dem Netz. Doch in der Vergangenheit konnten hauptsächlich Hausbesitzer Solarstrom selbst erzeugen. Seit einiger Zeit können nun Mieter und Bewohner von Mehrfamilienhäusern mit Stecker-Solar-Geräten Strom produzieren. Andere Bezeichnungen für Stecker-Solar-Geräte lauten Balkonkraftwerk und Plug-and-Play-Solar. Hierbei handelt es sich um vergleichsweise kleine Photovoltaik-Systeme, zwischen etwa 1,5 und drei Quadratmeter. Balkonbrüstungen, Außenwände, Dächer, Terrassen und Gärten kommen für die Anbringung oder Aufstellung infrage. Die Geräte werden möglichst unverschattet zur Sonne (nach Süden) geneigt. Der Anschluss von bis zu 600 Watt an eine spezielle Einspeisesteckdose ist möglich. Der Strom dieser kleinen Stromerzeuger wird meistens im eigenen Haushalt verbraucht. Dadurch wird der Strombezug aus dem Netz und damit die Stromkosten reduziert. Für den geringen Überschuss an eingespeistem und nicht selbst verbrauchtem Strom verzichten die Nutzer in der Regel auf ihre kleine Einspeisevergütung. „Durch ein Stecker-Solar-Gerät habe ich als Verbraucher die Möglichkeit, eigenen Strom aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Das ist ein tolles Erlebnis und leistet einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz“, erläutert Martin Brandis, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Stromnetzbetreiber informieren
Über den Betrieb eines Stecker-Solar-Gerätes muss der örtliche Stromnetzbetreiber informiert werden. Immer mehr Stromnetzbetreiber vereinfachen die Anmeldung. Verboten können sie den Betrieb nicht. Damit der Haushaltsstromzähler nicht rückwärts zählt, werden in der Regel herkömmliche Zähler durch die neuen „modernen Messeinrichtungen“ ersetzt, die bis zum Jahr 2032 in allen Haushalten verbaut sein müssen. Ob ein Zweirichtungszähler eingebaut werden muss, ist umstritten und wird von lokalen Stromnetzbetreibern unterschiedlich gehandhabt. Mit einem Zweirichtungs-

zähler werden Strommengen erfasst, die in das Netz eingespeist werden. Die Anschaffungskosten eines Stecker-Solar-Geräts richten sich nach

der Größe und reichen von wenigen 100 bis etwa 1000 Euro. Die jährliche Stromerzeugung liegt je nach Größe bei etwa 200 bis 500 Kilowattstunden.

Anbieterneutrale Beratung
Fragen zu Stecker-Solar-Geräten und zum Energiesparen beant-

worten die Energieberater der Verbraucherzentrale kompetent und anbieterneutral. Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter: 0800 /809 802 400. (akz-o)

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!



IHR PROFI RUND UMS HAUS

DIENTSTLEISTUNGEN:

- Fassade- und Dachreinigung
- Gartengestaltung und -arbeit aller Art
- Pflasterarbeiten aller Art
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Haushaltsauflösungen
- Dachbeschichtungen
- Pflasterreinigungen
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung

Frühjahrsaktion 25%

Weiteres auf Anfrage

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

HAUS- UND GARTEN SERVICE HEILIG

☎ 02251 - 917 24 78 ☎ 0176 202 433 63

✉ Heilig-Service@gmx.de

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss+sohn
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 21. März

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal, 02482/2206

Vital-Apotheke

Meckenheimer Str. 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Samstag, 22. März

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Tivoli Apotheke

Tivolistr. 26, 52349 Düren, 02421/44160

Martinus-Apotheke

Friedrich-Ebert-Str. 61, 50374 Erftstadt, 02235/84777

Sonntag, 23. März

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lültsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Montag, 24. März

ventalis Apotheke

Urtseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Martin-Apotheke

Kölner Str. 55, 53909 Zülrich, 02252/6662

Bären-Apotheke

Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, +49225174422

Dienstag, 25. März

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülrich, 02252/3642

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Mittwoch, 26. März

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülrich, 02252/2348

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Donnerstag, 27. März

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülrich, 02252-8384590

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Martin-Apotheke

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Freitag, 28. März

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Montag, 24. März

ventalis Apotheke

Urtseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Martin-Apotheke

Kölner Str. 55, 53909 Zülrich, 02252/6662

Bären-Apotheke

Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, +49225174422

Dienstag, 25. März

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülrich, 02252/3642

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Mittwoch, 26. März

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülrich, 02252/2348

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Donnerstag, 27. März

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülrich, 02252-8384590

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Martin-Apotheke

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Freitag, 28. März

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421-5003775

Samstag, 29. März

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Mauritius Apotheke

Deutscher Platz 1, 53919 Weilerswist, 02254/1607

Markus Apotheke

Zülricher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES®

Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortsstarif)

Sonntag, 30. März

Kolping-Apotheke
Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454
MAXMO-Apotheke Kaufland Düren
Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250
Marien-Apotheke
Trierer Straße 280, 52156 Monschau, 02472/80290

Montag, 31. März

Linden-Apotheke
Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
APOTHEKE am Bahnhof Kall
Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620
Lambertus-Apotheke
Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Dienstag, 1. April

Glück-Auf-Apotheke
Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Post-Apotheke
Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Rathaus-Apotheke
Markt 11, 50374 Erftstadt, 02235/5595

Mittwoch, 2. April

Apotheke am Bahnhof
Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG,
Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880
Dahlien-Apotheke
Dahlienstr. 15, 53332 Bornheim, 02227/911326

Donnerstag, 3. April

Burg-Apotheke im REWE Markt
Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919
Millennium Apotheke
Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950
Apotheke im Ärztehaus
Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Freitag, 4. April

Martin-Apotheke
Kölustr. 55, 53909 Zülrich, 02252/6662
Adler-Apotheke
Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Rathaus-Apotheke
Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Samstag, 5. April

Schwanen-Apotheke
Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065
Apotheke am Münstertor
Münsterstr. 33, 53909 Zülrich, 02252-8384590
Martin-Apotheke
Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Sonntag, 6. April

Adler-Apotheke
Münsterstr. 17, 53909 Zülrich, 02252/2348
Adler-Apotheke
Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal, 02482/2206
Obertor-Apotheke
Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736
(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag) (Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst 0180/5986700	Wasserversorgung 02251/79150
Notfalldienstpraxis	e-regio Entstörung
Krankenhäuser	Stromversorgung 0800/7087878
Kreiskrankenhaus	e-regio Entstörung
Mechernich 02443/17-0	Gasversorgung 0800/3223222
Marien-Hospital Euskirchen 02251/90-0	RWE Rhein-Ruhr 01802/112244
Notruf- bzw.	Abwasserentsorgung
Bereitschaftsnummern	Stadt Mechernich 02443/49-0
Wasser- und Energieversorger	Stadtwerke Mechernich
Stadt Mechernich 02443 / 49-0	Abwasserentsorgung 0171/6353360
Stadtwerke Mechernich	Kreispolizeibehörde Euskirchen 02251/799-0
Wasserversorgung 0172/9860333	Anonyme Alkoholiker 0176 5008 7394
02443/494144	
Verbandswasserwerk	
Euskirchen	

Tierarzt-Notdienste
im Kreis Euskirchen

Samstag, 22. März	Tierarztpraxis Stieglitz
Tierarztpraxis Karatac	Nettersheim, 02486/911411
Euskirchen, 02251/80200	
Sonntag, 23. März	Samstag, 5. April
Tierarztpraxis Dr. Hülsmann/	Tierarztpraxis Wollenberg
Dr. Unland	GmbH
Kommern, 02443/663829	Hellenthal, 0172 9541390
Samstag, 29. März	Sonntag, 6. April
Tierarztpraxis Minister	Das Tierarztpraxis
Bad Münstereifel,	Team Dr. Müller
02253/542354	Zülrich, 0152 34695490
Sonntag, 30. März	www.tieraerzte-kreis-
	euskirchen.de/alle-notdienste/



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 04. April 2025
Annahmeschluss ist am:
28.03.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
· Politik

CDU Peter Kronenberg
SPD Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalie Konias
UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet,
erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit
(inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt.
Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen
Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts
durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media
Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender
Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der
Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media.
Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media
befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die
durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

buergerbrief-mechernich.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media
über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns
als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung, Termine
frei. Tel. 02429/908144 od.
0170/7555363

Rund ums Haus

Gebäudereinigung

!!!Pflege nutzen!!!

Fensterreinigung & Umzüge über Pflegeversicherung! 0176 8732 6014 -
BlitzeBlank Freitag

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRSAANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung
für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw.
5,-€/qm. Absolute Preisgarantie!
Weitere Dienstleistungen rund ums Haus
auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort.
Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Vermietungen

Haus/Häuser

Haus in Arloff als 3er WG zu vermieten

möbliert o. unmöbliert, WC+ Dusche
+ Gäste-WC, 3 Zi. je 28qm, Küche+

Zahle Bares für Wahres

Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00



HAIJA, 12.1

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Wohnzi. 300,-€ pro Zi., 3 Monats-
mieten Kaution, SCHUFA-Auskunft,
Arbeitgebernachweis, Selbstauskunft.
Kontakt unter Angabe der Chiffre-Nr.
12592 an Rautenberg Media,
Kasinostr. 28-30, 53840 Troisdorf oder
service@rautenbergberg.media

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel
aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Kaufgesuch

Ankauf von:

Trödel, bis hin zu Haushaltsauflösungen
und Nachlässe, einfach alles anbieten.
Ein Anruf, der sich lohnt.
Tel.: 02241/9053724, Herr Mirkos

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN, TRIX, FIEISCHMANN Modelleisenbahn,
alt und neu, ferner WILKING, SIKU-Plastik und PRÄMETA
Modellautos und altes Blechspielzeug.
Tel. 02253/6545 o. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise,
Urkunden, Soldatenfotos oder Alben,
Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen
etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Bedarf an Fachpersonal steigt weiter

Ausbildung und Karriere in der stark wachsenden Fitness- und Gesundheitsbranche



Fitness- und Gesundheitsanlagen etablieren sich zunehmend als elementare Bestandteile der Gesundheitsversorgung. Entsprechend gut muss die Ausbildung der Fachkräfte sein. Foto: DJD/DHfPG/BSA

Die Menschen in Deutschland legen zunehmend Wert auf Fitness und Gesundheit. Eindrucksvoller Beleg ist die stark gestiegene Zahl der Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen. Dadurch wächst auch der Personalbedarf in der Branche - wer sich entsprechend qualifiziert, hat ausgezeichnete berufliche Perspektiven.

Optionen zum Studium und zur Weiterbildung im Bereich Fitness- und Gesundheitstraining

Denn den Fachkräften - beispielsweise den Trainerinnen und Trainern - kommt hier eine entscheidende Rolle zu. Sie tragen maßgeblich zum Trainingserfolg bei und motivieren die Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen langfristig. Das gut ausgebildete Fachpersonal muss eine bedarfsgerechte und fundierte Betreuung der Trainierenden sicherstellen können. Qualifizieren können sich künftige Fitness- und Gesundheitsexperten beispielsweise an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Sie bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm sowie über 100 Hochschulweiterbildungen in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik an. Zudem können sich Interessierte auch mit Lehrgängen der BSA-Akademie nebenberuflich im Zukunftsmarkt Prä-

vention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden. Unter www.dhfp-g-b-s-a.de gibt es mehr Infos zu beiden Qualifizierungsmöglichkeiten.

Mitgliederzahl in Fitness- und Gesundheitsanlagen erneut um eine Million gestiegen

Zum Ende des Jahres 2023 konnten die Fitness- und Gesundheitsanlagen in Deutschland 11,3 Millionen Mitglieder verzeichnen. Dieser Wert entspricht einem Zuwachs von über einer Million Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr, wie die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2024“ zeigen - eine Datenerhebung des DSSV, der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte sowie der DHfPG. Schon 2022 hatte es ein Plus von einer Million Mitgliedern gegeben - was allerdings noch zu einem Großteil auf den Nachholeffekt nach der Aufhebung der pandemiebedingten Beschränkungen zurückgeführt werden konnte. 2023 hat sich der Wachstumstrend in gleicher Größenordnung fortgesetzt. (DJD)



Gut ausgebildete Fachkräfte betreuen Kundinnen und Kunden in Fitness- und Gesundheitsanlagen bei ihrem bedarfsgerechten Training. Foto: DJD/DHfPG/BSA

**RAUTENBERG
MEDIA**

**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:**

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
EIFEL als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibst's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel



Team F&S, Projektentwicklung Vertrieb: Hildegard Schwarz (Leitung), Rebecca Hirschmann (Assistenz)

KLIMAFREUNDLICHE WOHNQUARTIERE

Wohnen neu definiert | Die von uns zukünftig geplanten und entwickelten Wohnquartiere emittieren keine klimaschädlichen Gase, sind energieneutral und ökologisch nachhaltig konzipiert. Lassen Sie uns gemeinsam neue, zukunftsweisende Wege gehen.

- **Geothermie** | Wir nutzen die Energie der Erde | Tiefenbohrungen bis zu 400 Metern
- **Solarpark** | Direkt an das Quartier angeschlossen | Hocheffizient als Lieferant für nachhaltigen grünen Strom
- **Regenwasserversickerung vor Ort** | Verantwortungsvoller Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser
- **Dachbegrünung** | Speicherung von Regenwasser, Nahrungsquelle für Insekten und natürliche Klimatisierung
- **Öffentlicher Personennahverkehr und Radwegeanbindung** | Intelligente Mobilitätskonzepte
- **Ladeinfrastruktur für Elektromobilität** | Schnellladesäulen mit 150 kW Leistung
- **Straßenbeleuchtung** | Neu entwickelte Leuchtmittel zum Schutz von Insekten und Fledermäusen
- **Einfriedung der Grundstücke mit Hecken** | Umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Wir informieren Sie gerne über unsere Ideen, Planungen und Projekte

www.fs-grund.de



F&S concept
Projektentwicklung
GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Straße 34
D-53879 Euskirchen
Phone: +49 2251 1482-0
E-Mail: info@fs-grund.de
www.fs-grund.de